

Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE UNTER ANDEREM

Aus dem Rathaus

Einladung zum Frauentag
Seite 11

Besuch bei Tagespflege
Seite 13

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Literaturquiz zum Welttag des Buches
Seite 17

Sondershausen – Wir sind Musik
Seite 23

Sondershäuser Geschichte und Geschichten

König - Kellner - Köhler
Seite 24

Zeitgeschehen

Geistiges Abenteuer –
Die Bauakte der Cruciskirche
Seite 29

Wissenswertes

Stadwerke errichten Ladeinfrastruktur
in Sondershausen
Seite 37



www.sondershausen.de

Sondershausen

Helau!



In diesem Jahr ist es der 27. Februar.
Die Sondershäuser Narren und Jecken begehen auch 2017
den Rosenmontag wieder fröhlich und beschwingt
mit ihrem Umzug durch die Stadt.

Nordthüringer Kulturnacht

Bereits zum 9. Mal findet sie in diesem Frühjahr statt: die Nordthüringer Kulturnacht. Gemeinsam veranstaltet von den Städten Nordhausen, Bad Frankenhausen, Bleicherode und Sondershausen, Austragungsort in diesem Jahr ist Sondershausen.
Kulturelles Leben



Veranstaltungstipp

Luther auf dem Sterbebett

In der Vortragsreihe „Aufgeschlossen“ wird Diplomrestauratorin Carolin Richter über ihre Untersuchung des Gemäldes „Luther auf dem Sterbebett“ berichten.
Am **14. März 2017, um 18.30 Uhr** im Schloss Sondershausen, Rosa Salon.





Faschingskonzert

Mo 27.02., 18.18 Uhr Theater Nordhausen, Großes Haus

Di 28.02., 18.18 Uhr Haus der Kunst Sondershausen

Fasching ist ein Spaß für die ganze Familie! Daher spielen wir nicht nur ein buntes und mit viel Humor gespicktes Programm für alle jungen und jung gebliebenen Menschen, sondern laden schon vor dem Konzert, das um 18.18 Uhr beginnt, zu einem Kinderschminken ein. Und auch die eine oder andere Überraschung wartet auf die jungen Gäste. Natürlich ist es erlaubt, sich nach Herzenslust zu verkleiden!

Musikalische Leitung: Sergi Roca Martinez

Sopran: Zinzi Frohwein

Mezzosopran: Sabine Noack

Bariton, Moderation: Patrick Rohbeck

Loh-Orchester Sondershausen



3. Schlosskonzert

So 26.02. 11.00 Uhr Schloss Sondershausen, Blauer Saal

So 12.03. 11.00 Uhr Schloss Sondershausen, Blauer Saal

Georg Friedrich Händel, Suite Nr. 2 D-Dur HWV 349 ("Wassermusik")

Christoph Ehrenfellner, Schubert-Paraphrasen auf "Erlkönig", "Der Tod und das Mädchen", "Der Musensohn" für Violine und Streichorchester
Christoph Ehrenfellner, La Ballade op. 24 (2. Streichquartett in einer Fassung für Streichorchester) Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie C-Dur KV 425 ("Linzer")

Für diese etwa einstündigen Konzerte am Sonntagvormittag lädt das Loh-Orchester in den Blauen Saal des Sondershäuser Schlosses und damit in fürstliches Ambiente ein. Hier bringt es kleiner besetzte barocke und (früh-)klassische Musik zum Klingen, die den Schwerpunkt dieser beliebten Konzertreihe bildet.

Musikalische Leitung und Solovioline Christoph Ehrenfellner

Loh-Orchester Sondershausen

5. Sinfoniekonzert

Sa 04.03., 18.00 Uhr Haus der Kunst Sondershausen

So 05.03., 18.00 Uhr Theater Nordhausen, Großes Haus

Max Bruch, 1. Sinfonie Es-Dur op. 28

Georg Friedrich Händel, Music for the Royal Fireworks („Feuerwerksmusik“) HWV 351

Ferran Cruixent, Focs d'artifici („Feuerwerk“)

Ein wahres percussivistisches Feuerwerk entfaltet das Konzert von Ferran Cruixent. Der 1976 in Barcelona geborene Komponist schrieb ein derart effektvolles Stück, dass es sich seit seiner Uraufführung am 5. Mai 2011 im spanischen Gijón wie ein Lauffeuer durch die Konzertsäle verbreitet. Der Schlagzeuger des Loh-Orchesters Stefan Landes wird in diesem außergewöhnlichen Solokonzert zeigen, dass den Raffinessen und Klängen seines Instrumentariums keine Grenzen gesetzt sind.

Georg Friedrich Händels festliche Feuerwerksmusik entstand als Auftragswerk von König Georg II. von England und sollte 1749 das gigantische Feuerwerk bei den Londoner Feierlichkeiten anlässlich des Aachener Friedens begleiten. Als diese aber durch heftige Unwetter ins Wasser zu fallen drohten, hielt einzig Händels Musik den Widrigkeiten stand und wurde ohne pyrotechnische Begleitung aufgeführt.

Mit Feuereifer schrieb Max Bruch seine schwergerische 1. Sinfonie, und das an einem besonderen Ort: in Sondershausen. Dort war er 1867–1870 Hofkapellmeister der fürstlichen Hofkapelle, dem späteren Loh-Orchester, und hatte neben seinen Verpflichtungen als Dirigent auch Zeit zu komponieren. Er widmete die 1. Sinfonie Johannes Brahms, die Sondershäuser Hofkapelle brachte sie am 26. Juli 1868 in Sondershausen zur Uraufführung.

Übrigens: Schlagzeuger lieben es, Rekorde aufzustellen. Im Jahr 2006 zum Beispiel trommelte der Drummer der US-amerikanischen Band Dog Eat Dog 84 Stunden am Stück. Nur alle vier Stunden durfte er 15 Minuten Pause machen!

Um 17.15 Uhr laden wir im Foyer zu einer Einführung mit Peter Kuhn und Juliane Hirschmann ein.

MIT KINDERN INS KONZERT!

Für unsere jungen Gäste bieten wir parallel zur ersten Konzerthälfte eine besondere Konzerteinführung an.

Der zweite Teil des Sinfoniekonzertes wird dann gemeinsam besucht.

Kinder und Jugendliche haben zum Sinfoniekonzert freien Eintritt.

Schlagzeug: Stefan Landes

Musikalische Leitung: Peter Kuhn

Loh-Orchester Sondershausen

3. Loh-Konzert

**Mi 22.03. 20.00 Uhr
Achteckhaus Sondershausen**

Abschlusskonzert des 26. Internationalen Sondershäuser Meisterkurses mit Marie-Luise Neunecker (Horn)

Mit den Loh-Konzerten trat das Loh-Orchester Anfang des 19. Jahrhunderts zum ersten Mal öffentlich auf. In ihren Anfängen wurden sie im Freien gegeben, Spielort war das Loh, der heutige Loh-Platz am Haus der Kunst. Seit 1962 sind die Loh-Konzerte im prachtvollen Achteckhaus des Sondershäuser Schlosses zu erleben. Das vielseitige Programm reicht von leichterer unterhaltender Musik bis hin zu größerer Chormusik. Bisher fanden sie in den Sommermonaten statt. Um Sie über das Jahr verteilt in den Genuss der Loh-Konzerte kommen zu lassen, spielt das Loh-Orchester sie nun erstmals im Zeitraum von November bis Mai. Ein Schwerpunkt der Reihe sind daher fortan auch auf die Jahreszeiten bezogene Programme.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Meisterkurses

Musikalische Leitung: Michael Helmuth

Loh-Orchester Sondershausen



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Inhalt:

1. Bekanntmachung zur Genehmigung der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Gewerbe- und Industriepark `Glückauf`“ (Teilbereich II)
2. Bekanntmachung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha - Schlussfeststellung Bodenordnungsverfahren Schafstall Berka
3. Widerspruch gegen Datenübermittlungen nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG)
4. Öffentliche Bekanntgabe nach § 41 Abs. 4 ThürVwVfG des Landratsamtes Kyffhäuserkreis - Feststellung der Geflügelpest bei Wildvögeln und Hausgeflügel mit HPAIV H5N8 – Stallpflicht im gesamten Kyffhäuserkreis
5. Öffentliche Bekanntmachung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation - Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters
6. Information des Landratsamtes Kyffhäuserkreis zum Artenschutz über die Verschärfung des Schutzstatus für die auch in Thüringen gehandelten Arten Graupapagei und Himmelblauer Zwergtaggecko aufgrund der Beschlüsse der 17. Cites-Vertragsstaatenkonferenz - Hinweise für Zucht und Handel
7. Fünfte Thüringer Verordnung des Thüringer Landesverwaltungsamtes zur Aufhebung eines Wasserschutzgebietes in der Stadt Sondershausen vom 10. August 2016
8. Sechste Thüringer Verordnung des Thüringer Landesverwaltungsamtes zur Aufhebung eines Wasserschutzgebietes in der Stadt Sondershausen vom 10. September 2016

Bekanntmachung zur Genehmigung der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Gewerbe- und Industriepark `Glückauf`“ (Teilbereich II)

Die vom Stadtrat der Stadt Sondershausen in der Sitzung am 25. August 2016 mit Beschluss-Nr.: SR 174-17/2016 beschlossene 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Gewerbe- und Industriepark `Glückauf`“ (Teilbereich II), bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen wurde gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) durch Bescheid des Landratsamtes Kyffhäuserkreis vom 17. Jan. 2017, Az. III.2.1-621.41-01600813/6, genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Gewerbe- und Industriepark `Glückauf`“ (Teilbereich II) tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) am 22. Februar 2017 in Kraft.

Die genehmigte 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Gewerbe- und Industriepark `Glückauf`“ (Teilbereich II) und die Begründung werden im Fachbereich II – Bau und Ordnung der Stadt Sondershausen, Carl-Schroeder-Straße 9, 2. OG während der allgemeinen Sprechzeiten:

Dienstag	von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr und
Freitag	von 9.00 – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Sondershausen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensanteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zu Stande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

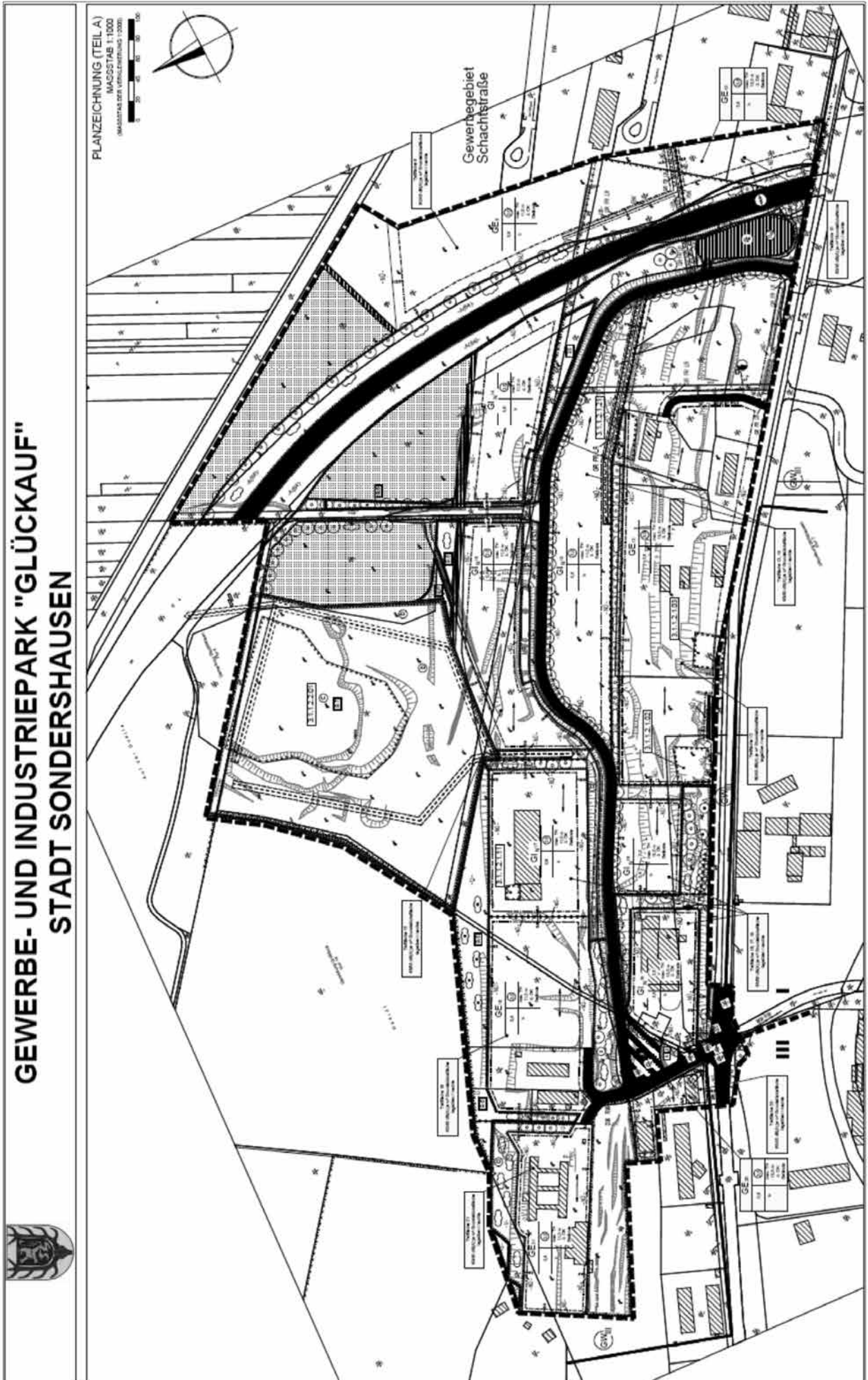
Die Lage des Geltungsbereiches der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes ist aus der beigefügten Übersichtskarte (Anlage) ersichtlich.

Sondershausen, den 08. Februar 2017

gez. Kreyer
Bürgermeister

(Siegel)

Geltungsbereich der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 "Gewerbe- und Industriepark 'Glückauf'" (Teilbereich II) - Übersichtskarte (Anlage)



Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha



Az.: 1 - 8 - 0253

Gotha, den 19.01.2017

Schlussfeststellung

1. Gemäss § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG vom 03.07.1991, BGBl. I S. 1418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001, BGBl. I S. 1149) i.V.m. § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 16. 03.1976, BGBl. I S. 546, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008, BGBl. I S. 2835) wird das **Bodenordnungsverfahren Schafstall Berka, Landkreis Kyffhäuserkreis**, mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:
 - 1.1 Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
 - 1.2 Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
2. Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Bodenordnungsverfahren beendet.
3. Der Stadt Sondershausen wurden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.

Begründung

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Liegenschaftskataster und das Grundbuch wurden nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt.

Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Der Stadt Sondershausen wurden eine Ausfertigung der die neue Feldeinteilung nachweisenden Karte, ein Verzeichnis der neuen Grundstücke, eine Zusammenstellung der Bestimmungen des Bodenordnungsplanes, die dauernd von allgemeiner Bedeutung sind und nicht in das Grundbuch oder andere öffentliche Bücher übernommen wurden sowie eine Ausfertigung der Schlussfeststellung übersandt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der genannten Behörde eingegangen ist.

i.V.
 gez. Volker Hartmann
 stellv. Amtsleiter

(Dienstsiegel)

Widerspruch gegen Datenübermittlungen nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG)

Die Meldebehörde ist bei der Anmeldung einer Person nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, auf die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde erheben zu können, hinzuweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

- A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr: Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
- B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören: Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
- C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen: Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.
- D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk: Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
- E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage: Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Erklärung der meldepflichtigen Person:

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Anschrift _____

- A
- B
- C
- D **Alters- und Ehejubiläen**
- D **nur Altersjubiläen**
- D **nur Ehejubiläen**
- E

Entgegengenommen: Unterschrift, Stempel	Datum, Unterschrift der meldepflichtigen Person oder einer Person mit Betreuungsvollmacht
--	---

Öffentliche Bekanntgabe nach § 41 Abs. 4 ThürVwVfG

Feststellung der Geflügelpest bei Wildvögeln und Hausgeflügel mit HPAIV H5N8 – Stallpflicht im gesamten Kyffhäuserkreis Anordnung von Maßnahmen gemäß §§ 13 und 65 Geflügelpest-Verordnung i.V. mit § 38 Abs. 11, § 6 Abs. 1 Nr. 11 a Tiergesundheitsgesetz und §§ 1 – 7 der Verordnung über besondere Schutzmaßregeln in kleinen Geflügelhaltungen vom 18. November 2016 (BAnz AT 18.11.2016 V1)

Nach Prüfung erlässt das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) des Kyffhäuserkreises unter Berücksichtigung der Erlasse des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 18.11.2016, 20.12.2016 und vom 30.01.2017 folgende

3. Änderung / Ergänzung zur Allgemeinverfügung vom 16.11.2016, zur 1. Änderung / Ergänzung zur Allgemeinverfügung vom 24.11.2016 sowie zur 2. Änderung/ Ergänzung zur Allgemeinverfügung vom 22.12.2016

1. Es wird die Aufstallung zur Haltung von Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, für das gesamte Gebiet des Kyffhäuserkreises angeordnet.
2. Alle Geflügelhalter im Kyffhäuserkreis die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, haben die Haltung von Geflügel unverzüglich beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kyffhäuserkreises anzuzeigen.
3. Die hier nicht genannten Anordnungen der Allgemeinverfügung vom 16.11.2016, der 1. Änderung / Ergänzung zur Allgemeinverfügung vom 24.11.2016 sowie der 2. Änderung/ Ergänzung zur Allgemeinverfügung vom 22.12.2016 bleiben von dieser 3. Änderung / Ergänzung unberührt und sind weiterhin uneingeschränkt gültig.
4. Die sofortige Vollziehung der in den Nummern 1. und 3. des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
5. Diese 3. Änderung/ Ergänzung der Allgemeinverfügung vom 16.11.2016, der 1. Änderung / Ergänzung zur Allgemeinverfügung vom 24.11.2016 sowie der 2. Änderung/ Ergänzung zur Allgemeinverfügung vom 22.12.2016 wird an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.
6. Diese Verfügung ergeht verwaltungskostenfrei.

Begründung zur 3. Änderung/ Ergänzung zur Allgemeinverfügung vom 16.11.2016

Nach dem Ausbruch der Geflügelpest in einem Hausgeflügelbestand im Landkreis Greiz werden aktuell auch zunehmend Nachweise des Geflügelpesterreger bei Wildvögeln in Gebieten Thüringens, in denen bisher keine Pflicht zur Aufstallung von Geflügel besteht, festgestellt. Auf Grund der anhaltenden Dynamik der Seuchenentwicklung ist es daher erforderlich, weitere Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Das Friedrich- Löffler- Institut (FLI) trifft folgende aktuelle Risikoeinschätzung:

Aufgrund der aktuellen Verbreitung von HPAIV H5N8 bei Wildvögeln in 23 europäischen Staaten und in derzeit 15 betroffenen Bundesländern Deutschlands ist von einem hohen Eintragsrisiko in Nutzgeflügelhaltungen und Volgelbestände in zoologischen Einrichtungen durch direkte und indirekte Kontakte zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel auszugehen.

Die ausführliche Begründung findet sich in den 3 im Tenor genannten Ausgangsverfügungen wieder und ist über die Homepage des Landratsamtes des Kyffhäuserkreises unter www.kyffhaeuserkreis.de einzusehen (öffentliche Bekanntmachungen; 4. Quartal - 2016).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kyffhäuserkreises, Edmund-König-Str. 7, 99706 Sondershausen erheben.

Dr. Wolf
Amtsleiter

Hinweise

Widerspruch und Anfechtungsklage haben gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Dies bedeutet, dass die Anordnungen befolgt werden müssen, auch wenn ein Rechtsbehelf eingelegt wird.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnungen stellen Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 32 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. Abs. 3 des TierGesG dar. Diese können mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 30.000 € geahndet werden.

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters



Durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Artern, wurde das Liegenschaftskataster fortgeführt.

Folgende/s Flurstück/e ist/sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung Stockhausen, Flur 9, Flurstück/e: 318/1 (alt), 318/2 und 318/3 (neu)

Der/Die entsprechende/n Fortführungsnachweis/e kann/können von dem/n Grundstückseigentümer/n sowie dem/den Inhaber/n grundstücksgleicher Rechte

vom 01.03.2017 bis 31.03.2017

in der Zeit	Di	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Sprechzeiten des Katasterbereich Artern	Mo, Mi, Do	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
	Fr	08:00 – 12:00 Uhr

in den Räumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Artern, Alte Poststraße 10, 06556 Artern eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Artern, Alte Poststraße 10, 06556 Artern schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Artern, den 08.02.2017

Im Auftrag

gez. Michael Rapp

Katasterbereichsleiter

Information zum Artenschutz über die Verschärfung des Schutzstatus für die auch in Thüringen gehandelten Arten Graupapagei (*Psittacus erithacus*) und Himmelblauer Zwergtaggecko (*Lygodactylus williamsi*) aufgrund der Beschlüsse der 17. Cites-Vertragsstaatenkonferenz - Hinweise für Zucht und Handel

Im Ergebnis der 17. Cites-Vertragsstaatenkonferenz in Johannesburg im September 2016 wurden die, auch für den Handel in Thüringen relevanten Arten Graupapagei (*Psittacus erithacus*) und Himmelblauer Zwergtaggecko (*Lygodactylus williamsi*), welche bisher im Anhang WA II und dementsprechend Anhang „B“ der EG-Artenschutzverordnung gelistet waren und demzufolge den Schutzstatus „besonders geschützt“ besaßen, in den Anhang WA I hochgestuft.

Das bedeutet, dass mit dieser Hochstufung auch die Bestimmungen der EG-Artenschutzverordnung angepasst werden.

In Folge dessen, wird voraussichtlich ab Februar 2017 für diese Arten auch in Deutschland der Schutzstatus „streng geschützt“ gelten.

Daraus folgt, dass nach Inkrafttreten der angepassten EG-Artenschutzverordnung für eine Vermarktung von Exemplaren der dann streng geschützten Arten Graupapagei und Zwergtaggecko eine formgebundene, behördliche Vermarktungsgenehmigung (Cites) erforderlich wird.

Eine solche Genehmigung kann nur ausgestellt werden, wenn für die Nachzuchten die erforderlichen Nachweise zur legalen Herkunft der Elterntiere vorliegen sowie die Kennzeichnung entsprechend der Kennzeichnungsvorschriften nach Bundesartenschutzverordnung vorhanden, lesbar und eindeutig ist.

Graupapageien wurden in großen Mengen eingeführt und sind demnach in großer Anzahl in Thüringen vorhanden. Wie die Erfahrungen zeigen, sind viele dieser Graupapageien noch nicht entsprechend den Vorgaben der Bundesartenschutzverordnung gekennzeichnet. Viele Tiere tragen unzulässige Ringe (keine ZZF oder BNA-Ringe), ohne dass diese Abweichung von der Kennzeichnungspflicht von der zuständigen Behörde anerkannt worden ist. Darüber hinaus knabbern Graupapageien erfahrungsgemäß stark an ihren Ringen, so dass zu befürchten ist, dass Kennzeichen (Ringnummern) nicht mehr lesbar sind und eine Zuordnung zur Besitzberechtigung demnach nicht mehr nachgewiesen werden kann.

Um derartige Probleme, insbesondere unter den strengen Anforderungen bei der Erteilung von EG-Vermarktungsbescheinigungen nicht noch weiter zu verschärfen, sind die Besitzer von Graupapageien aufgefordert, die Lesbarkeit der Ringnummern unverzüglich zu überprüfen und ggf. eine Umkennzeichnung zu beantragen.

Die Art Himmelblauer Zwergtaggecko wurde seit ca. 2004 in großen Mengen in die EU eingeführt und auch auf nahezu jeder Reptilienbörse gehandelt. Im Jahr 2014 wurde die Art in Anhang B – also „besonders geschützt“ - eingestuft.

Der Himmelblaue Zwergtaggecko ist nun ebenfalls in Anhang A hochgestuft worden.

Es ist zu befürchten, dass Halter des Himmelblauen Zwergtaggecko diesen schon nach der Aufnahme in Anhang B nicht bei den Naturschutzbehörden angemeldet haben und nun ebenfalls Nachweisprobleme haben.

Die Halter von Himmelblauen Zwergtaggeckos, die Ihre Tiere bisher nicht gemeldet haben sind deshalb aufgefordert, Ihrer Meldepflicht unverzüglich nachzukommen.

Die Meldung und Überprüfung der Kennzeichnung der gehaltenen Graupapageien sowie die Meldung gehaltener Himmelblauer Zwergtaggeckos ist auch deshalb von Belang, da die Verschärfung des Schutzstatus auch zur Folge hat, dass Verstöße gegen die artenschutzrechtlichen Bestimmungen bezüglich der Vermarktung, dann dem Strafrecht unterliegen.

Weitergehende Auskünfte erteilt die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt (03632 741-354).

Fünfte Thüringer Verordnung zur Aufhebung eines Wasserschutzgebietes in der Stadt Sondershausen Vom 10. August 2016

Auf Grund der §§ 51 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 52 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Art. 4 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839) geändert worden ist, und der §§ 28 Abs. 1, 103 Abs. 2, 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a und 130 Abs. 2 des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648), verordnet das Thüringer Landesverwaltungsamt:

Artikel 1

Der Beschluss des Kreistages Sondershausen, gefasst als „Ergänzungsbeschluss zum Beschluss Nr. 63-19/73 vom 24.05.1973 über Nutzung und Schutz der Gewässer“ vom 21. April 1982, Nr. 61-18/82, der zuletzt durch Verordnung vom 30. September 2010 (ThürStAnz Nr. 44/2010 S. 1521) geändert worden ist, wird, soweit er das Wasserschutzgebiet der

Wassergewinnungsanlagen:

„Wasserrfassung VEG Allmenhausen, BT Kirchberg“

betrifft, aufgehoben.

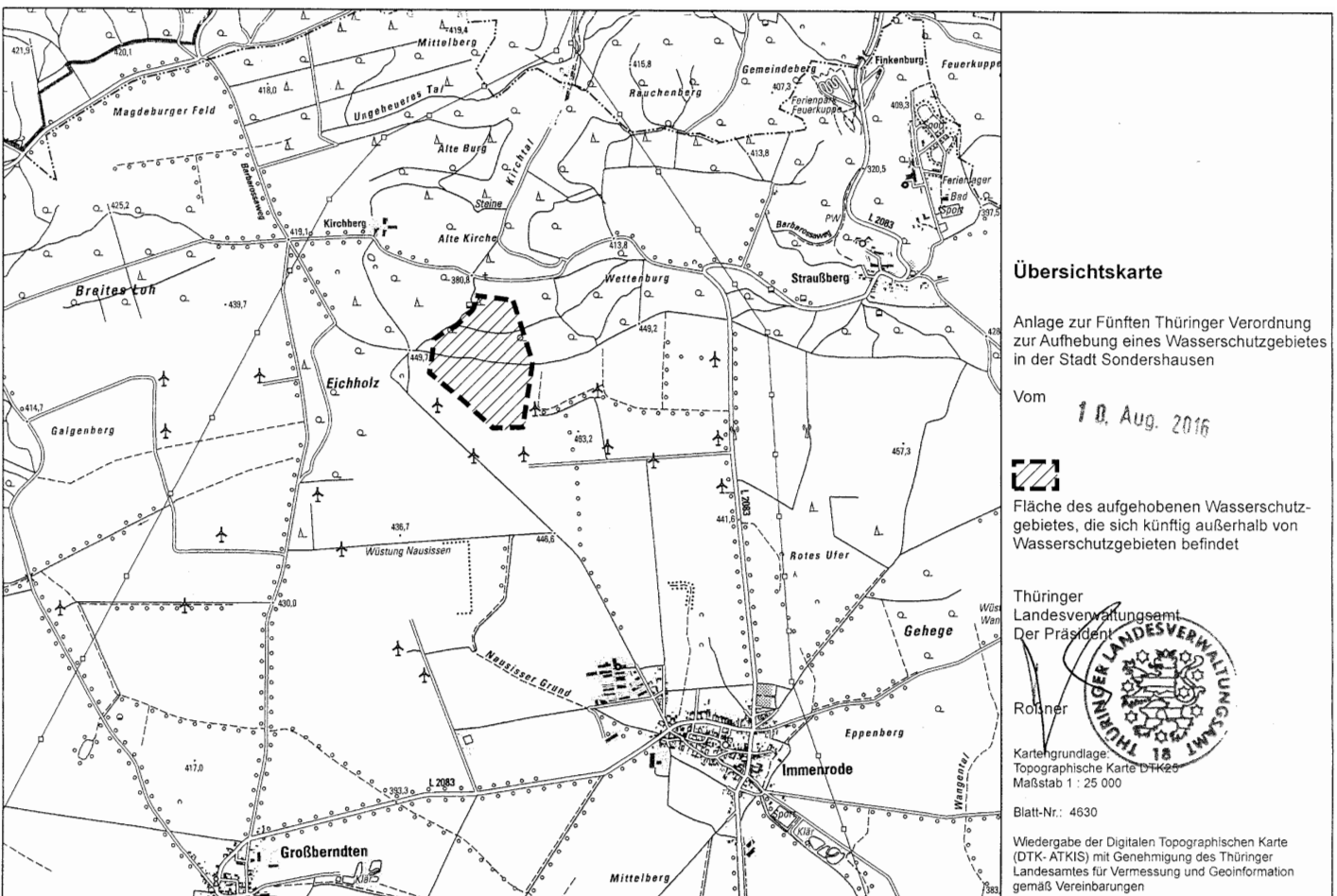
Artikel 2

- (1) Die örtliche Lage des in dieser Verordnung aufgehobenen Wasserschutzgebietes in der Gemarkung Straußberg der Stadt Sondershausen im Kyffhäuserkreis ergibt sich aus der als Anlage zu dieser Verordnung veröffentlichten Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25 000. Die Übersichtskarte ist Bestandteil dieser Verordnung.
- (2) Die Fläche des aufgehobenen Wasserschutzgebietes, die sich künftig außerhalb von Wasserschutzgebieten befindet, ist in der Übersichtskarte schraffiert und mit einer durchbrochenen Linie umrandet dargestellt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Weimar, 10. August 2016
Thüringer Landesverwaltungsamt
Der Präsident
Roßner



Sechste Thüringer Verordnung zur Aufhebung eines Wasserschutzgebietes in der Stadt Sondershausen Vom 10. September 2016

Auf Grund der §§ 51 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 52 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Art. 4 des Gesetzes vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972) geändert worden ist, und der §§ 28 Abs. 1, 103 Abs. 2, 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a und 130 Abs. 2 des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648), verordnet das Thüringer Landesverwaltungsamt:

Artikel 1

Der Beschluss des Kreistages Sondershausen zur „Festlegung von Trinkwasserschutzzonen zum Schutz der Trinkwasservorräte (2. Ergänzungsbeschluss zu den Beschlüssen des Kreistages Nr. 63-19/73 vom 24.05.1973 und Nr. 61-18/82 vom 21.04.1982)“ vom 10. September 1987, Nr. 73-19/87, der zuletzt durch Verordnung vom 6. September 2000 (ThürStAnz Nr. 41/2000 S. 1992) geändert worden ist, wird, soweit er das Wasserschutzgebiet der

Wassergewinnungsanlage

„8.1. Bohrbrunnen

Hy So 1E/85“

betrifft, aufgehoben.

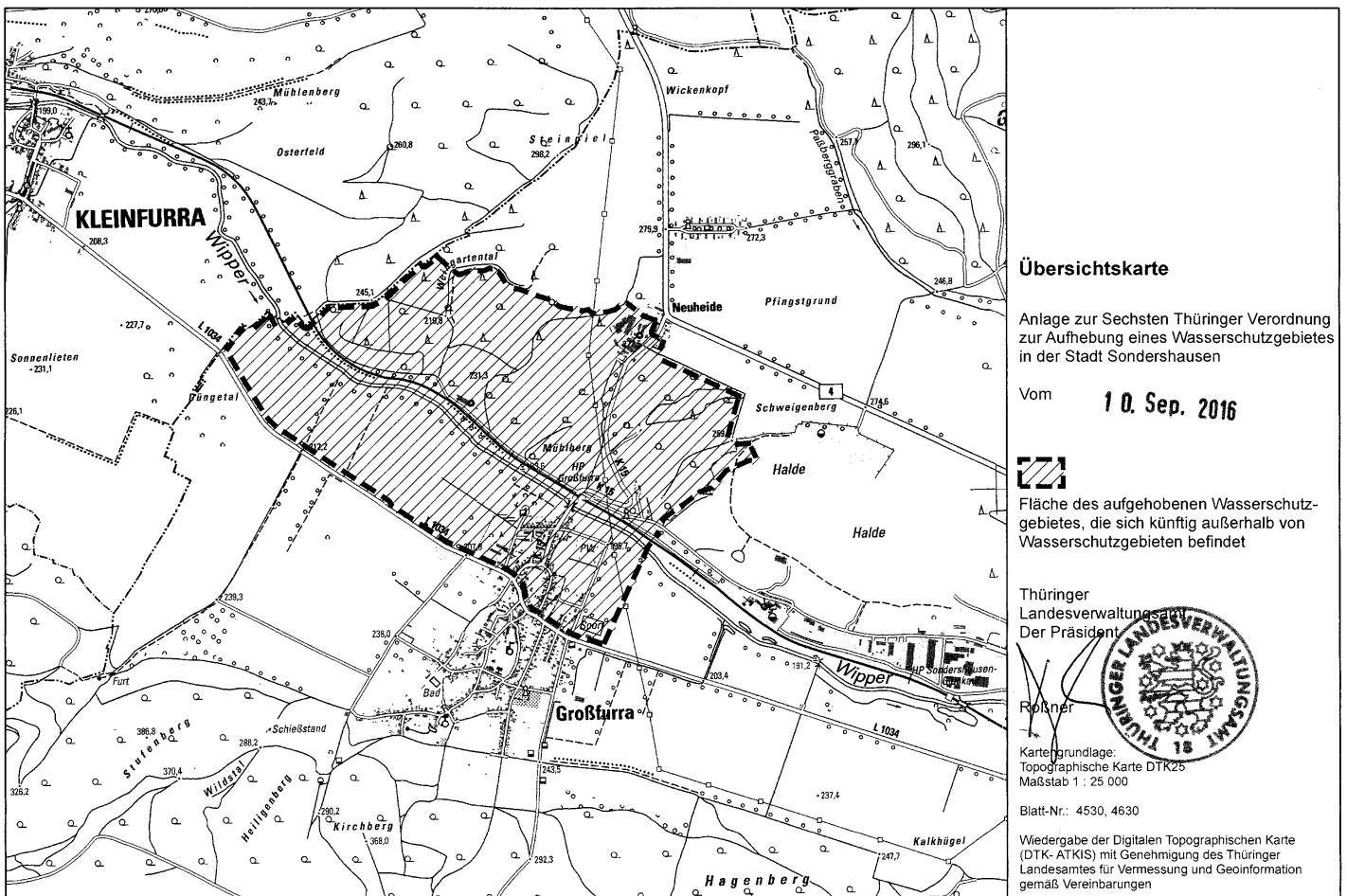
Artikel 2

- (1) Die örtliche Lage des in dieser Verordnung aufgehobenen Wasserschutzgebietes in der Gemarkung Großfurra der Stadt Sondershausen im Kyffhäuserkreis ergibt sich aus der als Anlage zu dieser Verordnung veröffentlichten Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25 000. Die Übersichtskarte ist Bestandteil dieser Verordnung.
- (2) Die Fläche des aufgehobenen Wasserschutzgebietes, die sich künftig außerhalb von Wasserschutzgebieten befindet, ist in der Übersichtskarte schraffiert und mit einer durchbrochenen Linie umrandet dargestellt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Weimar, 10. September 2016
Thüringer Landesverwaltungsamt
Der Präsident
Roßner



Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nun soll es also losgehen. Der Beginn der Sanierungsarbeiten des Rathauses steht unmittelbar bevor. In den vergangenen Jahrzehnten häuften sich die Schwierigkeiten. Ob es veraltete Leitungsnetze sind, eingeschränkte Rettungswege, mangelnder Brandschutz, keine Behindertenzugänglichkeit, etc. – viel hat sich in der Vergangenheit

angestaut. Bei der Sanierung der im Förderbereich des Sanierungsgebietes liegenden Objekte haben wir in der Vergangenheit darauf geachtet, dass auch andere Investoren durch Fördermittel für die Sanierung ihrer Immobilie unterstützt werden konnten. Nunmehr ist es unumgänglich, die „Hand ans Rathaus anzulegen“. Viel wurde in den letzten Monaten geprüft und berechnet. Dabei wurde festgestellt, dass die Stadt durch die anstehende Sanierung keinerlei Nachteile erleidet, da die Veränderung der aufgezählten und der zum Weiterbetrieb des Rathauses unbedingt notwendigen Arbeiten am Ende die Stadtfinanzen genauso viel kostet, wie eine Vollsanierung. Nun fragt sich der eine oder andere bestimmt; Wie ist das möglich? Einzelarbeiten hätten komplett von der Stadt alleine finanziert werden müssen. Hierfür gibt es keine Fördermittel, für die Komplettsanierung hingegen schon. Hierdurch bietet sich die Chance, das Rathaus zu einem Zentrum für Bürgerdienstleistungen umzubauen. Mit einer Förderquote von 90%, die

auch jetzt in Anspruch genommen werden muss, da das Programm zur Bereitstellung der Fördermittel demnächst ausläuft, ist es möglich, diese Komplettsanierung zu äußerst günstigen Konditionen durchzuführen. Eine solche Chance wird sich in der kommenden Zeit wohl nicht mehr bieten. Die Arbeiten werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Das gewohnte Bild unseres Marktplatzes wird durch Gerüste, etc. auch für einige Zeit ein anderes sein. Ich denke, die Einschränkungen für den täglichen Verkehr werden aber kaum zu wesentlichen Behinderungen führen. Ich bin gespannt, welche Veränderungen umgesetzt werden und freue mich, dass die Bürgerinnen und Bürger zu sehr günstigen Bedingungen in Zukunft eine Anlaufstelle erhalten, in der sie konzentriert all ihre Amtsgeschäfte erledigen können.

Gerd Iny

Hier spielt
die Musik!



GEWERBEIMMOBILIEN IM ÜBERBLICK

Adresse	Fläche in m²	Grundrente in €	Bezugszeit
Wendebühlstraße 1	914,00	nach Vereinbarung	ab 01.04.2016
Hausstraße 6	50,00	nach Vereinbarung	sofort
Hausstraße 28	140,00	430,00	sofort
Hausstraße 43	30,00	120,00	sofort
Jugendhilfe 1	90,00	611,00	sofort
Janus-Haus-Strasse 47	91,00	740,00	ab 01.05.2016
St. der Friedhofstraße 13	50,00	240,00	sofort
Wasser 2	Räume 10-14	6,65 €/m²	sofort

Gewerbeimmobilienbörse
Sondershausen

Stadt Sondershausen • Wirtschaft • Gewerbeimmobilien in Sondershausen • Nordhäuser Straße 1

AB 01.04.2016 BIS ZU 28 RÄUME (BÜRO/ PRAKIS) IN MODERNER
GEWERBEIMMOBILIE ZU VERMIETEN!

NÖRDLÄUSER STR. 1 | BIS ZU 774 M² | JE NACH VEREINBARUNG

Lage: Stadtgebiet
Etage: 1. Obergeschoss
Anzahl der Räume: 08 bis 28
Preis ab: 01.04.2016
Grundrente: nach Vereinbarung
Nebenkostenanteil: 10
Provisionen: 10
Energieeffizienz: nach Vereinbarung
Kaufzeit: nach Vereinbarung



Diese Gebote sind unverbindlich und für Rechtsfälle nicht zugänglich.
Für weitere Informationen bitte zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins
kontaktieren. Sie sind bitte telefonisch an:

Marcus Christian Strunck
Telefon: 036 32 62 25 11
Fax: 036 32 78 20 73
E-Mail: strunck@sondershausen.de



Sie wollen Ihre leeren Gewerberäume vermieten
oder
suchen nach attraktiven Gewerberäumen in
Sondershausen für Ihr Unternehmen?

Nutzen Sie unsere kostenfreie
Gewerbeimmobilienplattform unter der

Rubrik Wirtschaft/ Gewerbeimmobilien
auf

www.sondershausen.de

Stadt Sondershausen
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Herr Marcus Strunck
Markt 7 | 99706 Sondershausen

Telefon: (0 36 32) 62 25 11
Telefax: (0 36 32) 78 20 73
Mail: strunck@sondershausen.de
Web: www.sondershausen.de



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

SCHACHT 5
MOBA - CATERING - FAMILIENFESTEN & SPIEL

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

Trauring-Messe

vom 23.-25.März

Über 1000 traumhafte Ringe
zur Auswahl + Messerabbatt 10%



UHREN & SCHMUCK

Andrae



Sondershausen am Boulevard

Einladung zum Frauentag

Die Sprache der Musik wird in der ganzen Welt verstanden. Sie verbindet Menschen und lässt Begegnungen zu.

Der Internationale Frauentag erinnert daran, dass die tatsächliche Gleichstellung aller Frauen in aller Welt noch längst nicht vollzogen ist.

Im Artikel 3 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland ist die Gleichberechtigung von Männern und Frauen verankert. Das ist eine große Errungenschaft, die es nach wie vor gilt, mit Leben zu erfüllen.

Dabei sollen alle Frauen „mitgenommen“ werden, die in Deutschland leben und so laden die Frauen- und Familienbegegnungsstätte "Düne" e.V., Frau Schreier, sowie die Gleichstellungsbeauftragten des Landratsamtes Kyffhäuserkreis, Frau Töppe, und der Stadt Sondershausen, Frau Schmied, ganz herzlich zur „Internationalen Frauentagsfeier“ ein. Bei internationaler Musik und kulinarischen Köstlichkeiten soll/kann gemeinsam gefeiert, getanzt und sich ungezwungen ausgetauscht werden.

Freuen Sie sich auf eine Feier der kulturellen Vielfalt und interessanter Begegnungen! Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte an.

Neuer Leiter des Fachbereiches 2 der Stadtverwaltung

Ab Anfang April übernimmt Herr Karsten Kleinschmidt die Leitungsposition für den Fachbereich Bau und Ordnung der Stadtverwaltung Sondershausen.

Der Diplomingenieur für Stadt- und Regionalplanung löst dann den scheidenden Leiter Manfred Kucksch im Amt ab, der in den verdienstlichen Ruhestand wechselt.

Erfahrung als Leiter des Bau- und Ordnungsamtes einer Verwaltungsgemeinschaft kann der Sondershäuser Karsten Kleinschmidt bereits vorweisen.

Beginn der maschinellen Straßenreinigung 2017

Die Stadtverwaltung Sondershausen teilt mit, dass die maschinelle Straßenreinigung entsprechend den Witterungsbedingungen für das Jahr 2017 ab dem 01. März gemäß der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Sondershausen wieder durchgeführt wird. Durch die regelmäßige Überarbeitung des Tourenplanes kann es zu Änderungen kommen, hier werden die Anlieger gesondert informiert. Für Ausfallzeiten der maschinellen Reinigung, z.B. durch längere Baumaßnahmen, werden bereits erhobene Straßenreinigungsgebühren zurückerstattet. Fahrzeugführer werden gebeten, Verkehrsregelungen im Rahmen der maschinellen Straßenreinigung, wie eingeschränkte Halteverbote zu beachten.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

INVITATION TO INTERNATIONAL WOMEN'S DAY

ПРИГЛАШЕНИЕ МЕЖДУНАРОДНЫЙ ЖЕНСКИЙ ДЕНЬ

مرحبا بكم في أليوم العالمي للمرأة

8. März 2017 ab 17.00 Uhr

Bürgerzentrum Crucisstr. 8 / Sondershausen



Tanz mit Musik aus aller Welt mit DJane Schuchi



Köstlichkeiten am Internationalen Buffet

Eintritt frei



Interessante Begegnungen und gemeinsamer Austausch



Informationen zu örtlichen Angeboten für Frauen

Sie wollen dabei sein? Dann melden Sie sich bitte bei:

**Frauen- und Familienbegegnungsstätte "Düne" e.V. Frau Schreier
Tel. 03632 / 665895 oder E-Mail: info@duene-sondershausen.de**

In Zusammenarbeit mit der Frauen- und Familienbegegnungsstätte "Düne" e.V., der Gleichstellungsbeauftragten des Landratsamtes Kyffhäuserkreis, der Stadt Sondershausen, der Integrationsbeauftragten des Landkreises, dem Träger FAU, Ansprechpartner/innen in den Flüchtlingseinrichtungen, Beratungseinrichtungen.



Kommissarischer Werkleiter

Als kommissarischer Werkleiter des städtischen Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei wird Herr Detlef Schulze zunächst bis zur Neuausschreibung der Stelle in den nächsten Wochen eingesetzt.

Herr Schulze bringt eine technische Ausbildung und Leitungserfahrung mit in diese Aufgabe ein. Detlef Schulze soll im Rahmen der nächsten Stadtratssitzung am 16. März zum Interimswerkleiter bestellt werden.

Stromabschaltung in Verwaltungsgebäuden

Wegen einer kompletten Stromabschaltung in den Verwaltungsgebäuden „Kämmerei“ und „Konservatorium“, in der Carl-Schroeder-Straße 9 und 10, bleibt das Bürgerbüro der Stadt Sondershausen am Sonnabend, dem 11. März 2017 geschlossen. Ab Montag, dem 13. März 2017 steht das Bürgerbüro mit all seinen Dienstleistungen wieder für den Besucherverkehr zur Verfügung. Es wird um Beachtung gebeten.



PRAXIS für Hypnose

Heidrun Schlegel

**Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung**

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Gern gebe ich Ihnen weitere detaillierte Informationen.

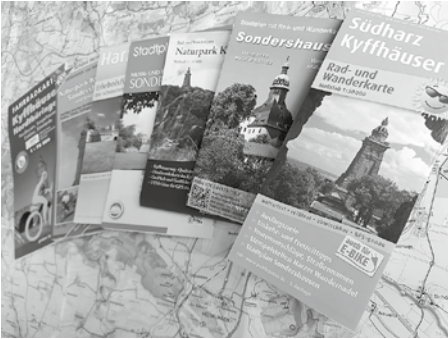
Frankenhäuserstr. 50 • 99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de

Tourist-Information Sondershausen



Neu im Sortiment:

Die Rad- und Wandersaison beginnt bald wieder. Passend dazu bieten wir Ihnen eine Auswahl an Kartenmaterial an. Zum Beispiel die neu aufgelegte Rad- und Wanderkarte „Südharz Kyffhäuser“ vom Verlag publicpress im Maßstab 1:50000. Wetterfest und reißfest, mit Ausflugszielen und Freizeittipps.



Für folgende Veranstaltungen erhalten Sie Karten

- 3. Schlosskonzert am 25.02.2017, 11:00 Uhr im Blauen Saal/ Schloss
- Faschingskonzert am 28.02.2017, 18:18 Uhr im Haus der Kunst
- After Work Lounge am 08.03.2017, 18:00 Uhr im Marstall

- An Beal Bocht am 18.03.2017, 21.00 Uhr im Achteckhauskeller
- Rogers People Classic Rock am 01.04.2017, 18.00 Uhr im Erlebnisbergwerk
- Four Roses am 08.04.2017, 21.00 Uhr im Keller Achteckhaus
- Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps III aus Erfurt am 07./ 08.04.2017 jeweils 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk
- Die Prinzen am 24.05.2017, 20.00 Uhr in der Unterkirche Bad Frankenhausen
- Sondershäuser-Liszt-Konzert mit Enrico Pace am 03.06.2017, 19.30 Uhr Riesensaal
- Heinz-Erhardt-Abend am 16.09.2017, 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk
- Egerländer Blasmusik am 07.10.2017, 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk

Besuchen Sie auch in diesem Jahr die Thüringer Schloßfestspiele. In diesem Jahr auf dem Programm: die komische Oper „Zar und Zimmermann“ von Albert Lortzing und das Musical „Die Comedian Harmonists“.

Nutzen Sie noch bis zum 31.03.2017 den Frühbucherrabatt. Sie erhalten 15% Ermäßigung auf jede Karte zu den Vorstellungen Donnerstag- und Freitagabend (außer Premiere).

Interessante Führungsangebote!

Auch gemeinsam mit Freunden oder der Familie ein besonderes Erlebnis.

Unsere „Kulinarischen Stadtrundgänge“ im Frühjahr

Termin: Mittwoch, 29.03.2017 und Freitag, 28.04.2017.

Treffpunkt: vor der „Alten Wache“, Markt 9, Beginn 17.30 Uhr

Sichern Sie sich schon jetzt Plätze! Verbindliche Anmeldung in der Touristinformation tel. 03632/788111. Preis pro Person: 25,00 €

Unsere nächste öffentliche Stadtführung – „Wandeln durch die Musikgeschichte“

Termin: Sonntag, den 05.03.2017

Treffpunkt: vor der „Alten Wache“, Markt 9, Beginn: 14.00 Uhr

Tipp: Im Anschluss Kaffeetrinken in einem Café von Sondershausen!

Hinweis: Am 27.02.2017 bleibt die Touristinformation wegen Sperrung des Marktplatzes geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Mitarbeiter/innen der Touristinformation Sondershausen



Die Nachricht vom Tod unseres Kollegen und Werkleiters des Eigenbetriebs „Bauhof/Gärtnerei“

Herrn

Torsten Wehrhahn

hat uns sehr erschüttert. Wir kannten ihn als persönlich engagierten und fachlich kompetenten Kollegen, der sich immer für die Belange der Beschäftigten und des Eigenbetriebs einsetzte.

Wir alle - Vorgesetzte, Kollegen/innen, Personalratsmitglieder - haben Herrn Wehrhahn sehr geschätzt.

In aufrichtiger Anteilnahme

Stadtverwaltung Sondershausen
Bürgermeister Personalrat
Belegschaft

Fotodialoge im Rathaus

Bereits im November des vergangenen Jahres startete in der Östertalschule das Projekt „Fotodialog – Portrait mit Wort“.

Hierbei ließen sich Schülerinnen und Schüler mit einem Wort ihrer Wahl, geschrieben auf eine Schiefertafel, fotografieren und setzten mit der Hilfe einer professionellen Fotografin ihre Ideen in Bilder um. Mit der Wort-Bild-Verbindung verleihen die Schüler ihrer Auffassung zur Kommunikation zwischen unterschiedlichen Kulturen Ausdruck.

Die Ausstellung als Ergebnis des Projektes, das in vier Phasen ablief, wird noch bis Ende März im Rathaus gezeigt und ist die letzte Ausstellung vor der Sanierung des Sondershäuser Stadthauses.



PETER PREIß

im
CARL-CORBACH-KLUB
Sondershausen

Ausstellung

Gemälde und Arbeiten
in Emaille

Besichtigung während Veranstaltungen
und nach Terminvereinbarung
auch unter Tel.: 01520/2930334

Besuch bei der Tagespflege

Anfang Februar besuchten Bürgermeister Joachim Kreyer und Vertreter der Stadtverwaltung im Rahmen der Wirtschafts- und Bestandspflege ortsansässiger Unternehmen den seit 2013 zweiten Standort der Tagespflege Apteekorz Vor der Windleite.

Tagespflegeleiterin Elke Apteekorz führte die Besucher durch das liebevoll eingerichtete Haus, das für die Tagesgäste umfang- und abwechslungsreich ausgestattet ist.

Als gelernte Krankenschwester führt die Chefin die Einrichtung gemeinsam mit weiteren dreizehn Angestellten, die sich auf beide Einrichtungen (Im Östertal und Vor der Windleite) aufteilen. Bemerkenswert ist dabei, dass unter den Angestellten mehrere Familienangehörige mitarbeiten. Die Tagespflege widmet sich vorrangig der Betreuung an Demenz erkrankter Menschen, betreut aber auch behinderte Menschen und Senioren, welche sich in der Gesellschaft anderer tagsüber aufhalten und beschäftigen wollen. Und der Bedarf ist auch in Sondershausen groß.

Im Durchschnitt 25 Personen werden in der Einrichtung Vor der Windleite betreut, wobei die Tagespflege auch zweimal im Monat samstags ihre Dienste anbietet.

Wie die Leiterin betont, ist die

Pflege in Kleinstgruppen möglich, so dass auf individuelle Bedürfnisse der Gäste eingegangen werden kann. Das Gebäude ist vollständig behindertengerecht ausgebaut, und die Einrichtungen erinnern an die heimische Wohnung. Das sichert den Wohlfühlfaktor der Tagesgäste, die sehr gern die Einrichtung besuchen.

Zu den Betreuungskräften gehören unter anderem Ergotherapeuten, Altenpfleger und Krankenschwestern, die sich hier auf die speziellen Wünsche der Besucher konzentrieren können. Bei Bedarf werden die Gäste auch von Zuhause abgeholt und nach der Zeit in der Tagespflege auch wieder heimgebracht.

In den wärmeren Monaten des Jahres bietet die Tagespflege Apteekorz auch die Beschäfti-



gung und den Aufenthalt im hauseigenen Garten an, was sehr stark in Anspruch genommen wird.

Die Tagespflege soll als Alternative zum Pflegeheim gesehen werden, um so lange wie möglich in der eigenen vertrauten Häuslichkeit zu verbleiben. Tagespflege eignet sich für Menschen, deren Angehörige die Betreuung am Tag nicht übernehmen können.

Dabei ist es das Ziel der Einrichtung, dem Tagesgast Zuneigung, Geborgenheit und Lebensfreude zu vermitteln.

Der Gast trifft hier auf geschultes und examiniertes Pflegepersonal, dem es wichtig ist, auf die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste ganz konkret einzugehen. Informationen erhalten Interessierte bei der Tagespflege Apteekorz auch unter den Telefonnummern 03632/828115 oder 03632/6673413.

Tagespflegeleiterin Elke Apteekorz und ihr Ehemann Peter (3.&4. von rechts) begrüßten die Vertreter der Verwaltung in ihrer Einrichtung.

Rosenmontag in Sondershausen

In diesem Jahr ist es der 27. Februar. Die Sondershäuser Narren und Jecken begehen auch in 2017 den Rosenmontag wieder fröhlich und beschwingt mit ihrem Umzug durch die Stadt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

So werden sich 2017 wieder 19 Vereine mit ca. 1100 Mitwirkenden aus Sondershausen und der Umgebung am Karnevalsumzug der Stadt beteiligen. Zugführender Verein im Jahr 2017 ist der Karnevalsverein „Gelb-Weiß Sondershausen“.

Der komplette Zug setzt sich in diesem Jahr um 9:30 Uhr in der Güntherstraße in Bewegung.

Die Zugstrecke ist auch in diesem Jahr unverändert: Güntherstraße, A.-Puschkin-Promenade, Vor dem Jechator, Gartenstraße, Karnstraße, Stiftstraße, Lange Straße, F.-Schlufte-straße, U.-von-Hutten-Straße, Lohstraße, Carl-Schroeder-Straße, Marktplatz.

Im Rathaus werden dann nach alter Tradition alle Tollitäten des Rosenmontagsumzuges be-



grüßt. Auf dem Marktplatz wird bis 14:00 Uhr gefeiert und der Höhepunkt der närrischen Saison begangen.

Lassen Sie sich den Rosenmontagsumzug nicht entgehen. Alle sind herzlich eingeladen.


 IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE
www.schacht5.de

Trauring-Messe
 vom 23.-25.März
 Über 1000 traumhafte Ringe
 zur Auswahl + Messerabbatt **10%**

UHREN & SCHMUCK
Andrae
 Sondershausen am Boulevard

KULTURELLES LEBEN

VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT SONDERSHAUSEN

Februar

22.02.2017	09:00 Uhr	Schulfasching beim SCC Gelb-Weiß Stock'sen	Klubhaus Stock'sen
23.02.2017	20:11 Uhr	Weiberfasching des Schernberger Carnevalsverein	Thüringer Hof
23.02.2017	20:11 Uhr	Weiberfasching des SCC Gelb-Weiß Stock'sen	Klubhaus Stock'sen
23.02.2017	20:11 Uhr	Weiberfasching des FCC Rot-Weiß Großfurra	Gemeindehaus
24.02.2017	19:30 Uhr	2. Prunksitzung des SCC Grün-Weiß Sondershausen	Haus der Kunst
24.02.2017	20:11 Uhr	3. Prunksitzung des BCV Blau-Weiß Beberanien	„Zum Brühl“ Bebra
25.02.2017	14:00 Uhr	Seniorenitzung des SCC Grün-Weiß Sondershausen	Haus der Kunst
25.02.2017	17:00 Uhr	Evensong mit Adam Rener	Trinitatiskirche
25.02.2017	19:30 Uhr	Violin Recital Artemis-Emmanuela Hähre	Marstall
25.02.2017	19:30 Uhr	3. Prunksitzung des SCC Grün-Weiß Sondershausen	Haus der Kunst
25.02.2017	20:11 Uhr	Prunksitzung des Herrenelferrates des HCV Gelb-Blau e.V.	Festsaal Hohenebra
25.02.2017	20:11 Uhr	2. Prunksitzung des Schernberger Carnevalsverein	Thüringer Hof
25.02.2017	20:11 Uhr	2. Prunksitzung des SCC Gelb-Weiß Stock'sen	Klubhaus Stock'sen
25.02.2017	20:11 Uhr	4. Prunksitzung des BCV Blau-Weiß Beberanien	„Zum Brühl“ Bebra
25.02.2017	20:11 Uhr	2. Prunksitzung des FCC Rot-Weiß Großfurra	Gemeindehaus
25.02.2017	20:11 Uhr	3. Schlosskonzert – Händel, Ehrenfellner, Mozart	Blauer Saal
26.02.2017	11:00 Uhr	Familienfasching des Schernberger Carnevalsverein	Thüringer Hof
26.02.2017	14:11 Uhr	Kinderfasching des SCC Gelb-Weiß Stock'sen	Klubhaus Stock'sen
26.02.2017	14:11 Uhr	Familienfasching des HCV Gelb-Blau e.V.	Festsaal Hohenebra
26.02.2017	15:11 Uhr	Rosenmontagsumzug durch Sondershausen	Innenstadt
27.02.2017	09:30 Uhr	Rosenmontagssitzung des SCC Grün-Weiß	Haus der Kunst
27.02.2017	19:30 Uhr	Rosenmontagssitzung des SCC Gelb-Weiß	Klubhaus Stock'sen
27.02.2017	20:11 Uhr	Faschingskonzert des Loh-Orchesters	Haus der Kunst
28.02.2017	18:00 Uhr		

März

03.03.2017	17:00 Uhr	Ausbildungsreihe Musikmentoren – Teil IV	Wagenhaus
04.03.2017	14:00 Uhr	Rentnerfasching des FCC Rot-Weiß Großfurra	Gemeindehaus
04.03.2017	18:00 Uhr	5. Sinfoniekonzert mit Feuereifer	Haus der Kunst
05.03.2017	14:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Alte Wache
10.03.2017	20:00 Uhr	Jazzclub Sondershausen: Lidenbrock	Cruciskirche
11.03.2017	08:00 Uhr	Kindertrödelmarkt	Galerie
11.03.2017	10:00 Uhr	2. Badrischer Baby- und Kindersachenbasar	Dorfgemeinschaftshaus Badra
12.03.2017	10:00 Uhr	Orchesterwerkstatt II – Peter und der Wolf	Haus der Kunst
12.03.2017	11:00 Uhr	Noten mit Dip präsentiert: Abschlusskonzert des Musikwochenende des SV	Achteckhaus
12.03.2017	11:00 Uhr	3. Schlosskonzert	Blauer Saal
14.03.2017	18:30 Uhr	aufgeSCHLOSSen: Vortrag von Carolin Richter	Rosa Salon
17.03.2017	19:30 Uhr	Goethe-Gesellschaft: Der kranke Martin Luther	Carl-Corbach-Klub
18.03.2017	21:00 Uhr	AN REAL BOCHT – Irish Folk Night	Souterrain
19.03.2017	15:00 Uhr	Kulturcafé mit Prof. Marie Luise Neunecker	Café im Gästehaus
19.03.2017	19:00 Uhr	Teilnehmerkonzert des 26. Internationalen Meisterkurses „Horn“	Marstall
22.03.2017	20:00 Uhr	Abschlusskonzert des 26. Internationalen Meisterkurses „Horn“ im Rahmen des 3. Loh-Konzertes	Marstall
25.03.2017	18:00 Uhr	9. Nordthüringer Kulturnacht	Schloss
29.03.2017	17:30 Uhr	Kulinarischer Rundgang	Alte Wache
30.03.2017	16:00 Uhr	Apps im Musikunterricht	Marstall
31.03.2017	13:00 Uhr	C1-Qualifikation für Ensemblearbeit in der Laienmusik	Marstall

Änderungen vorbehalten!


**MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN**



Einladung zum SV-Fest



Zu Pfingsten, vom **2. bis 5. Juni**, wird der Sondershäuser Verband Akademisch-Musikalischer Verbindungen (SV) aus Anlass seines 150jährigen Gründungsjubiläums sein nächstes großes Verbandsfest in der Patronatsstadt Sondershausen feiern. Zu diesem Ereignis wird hier viel Musik erklingen, es werden Theateraufführungen, Ausstellungen, ein Festkonzert, ein großer Ball, ein studentischer Kommers und vieles mehr zu erleben sein. Bereits heute ist vom Verband die Einladung zur Teilnahme an alle Sondershäuser ergangen.

Das Sondershäuser Heimatcho setzt hiermit seine hinführenden Beiträge mit einem weiteren Blick in die Geschichte und die Entwicklung des Sondershäuser Verbandes fort.

Dem Abschluss des Kartellvertrages, dem Gründungsereignis des heutigen „Sondershäuser Verbandes“, folgte die jahrelange, jahrzehntelange, eigentlich immerwährende bis in die Gegenwart andauernde Entwicklung von Strukturen, Prinzipien und Grundsätzen des Verbandes. Diese ständige Anpassung erfüllt den Verband mit Leben. Sie spiegelt die gesellschaftliche Entwicklung vor allem im Bereich des Bildungswesens an den Universitäten und Hochschulen. In regelmäßig jährlichen oder zweijährlichen Abständen kommen in den Kartelltagen, heute Vertretertagen, die entscheidungsbefugten Delegierten der Mitgliedsverbindungen zu Diskussionen, Beschlussfassungen und Wahl der leitenden Gremien des Verbandes zusammen. Die jeweiligen Präsidenten führen die Geschäfte zwischen den Delegiertentagen.

Der Sondershäuser Verband sollte dabei stets mehr als ein Dachverband von akademischen Gesangs- oder Sportvereinen sein, die zu Beginn nur männlichen Studenten offenstanden. Für die geselligen studentischen Zusammenkünfte in Kommersen und Kneipen waren For-

men und Normen zu schaffen. Das musische Prinzip als Grundlage des Verbandslebens umfasste dabei nicht nur den Gesang, sondern auch Instrumentalspiel und Theateraufführungen. Hilfsmittel sind das „Allgemeine Deutsche Kommersbuch“ (1858) von E. M. Arndt und F. Silcher, das 1911 erstmalig herausgegebene und dann ständig angepasste neu herausgegebene handliche SV-Taschenliederbuch. 1890 wurde das Verbandslied angenommen. Die Verbandsgeschwister erkannten sich am Pfeifen der ersten Töne der Melodie. Seit 1925 gibt es die am Revers zu tragende Verbandsnadel. Mit ihrem dreiseitigen pyramidalen Äußeren verkörpert sie auch drei Verbandsmaxime: Lied – Freundschaft – Vaterland.

Dies steht in keinem Widerspruch zu dem schwarzen Prinzip des Sondershäuser Verbandes, in der Kleidung keine Verbindungsfarben in Schärpen, Mützen und dergleichen zum Ausdruck zu bringen, also die Heimat von nichtfarbentragenden studentischen Verbindungen zu sein. Dazu gehört die Absage, mit Waffen Messuren zu fechten oder auf diese Weise Ehrenhändel auszutragen.

Selbstverständlich besitzen die einzelnen Verbindungen im Sondershäuser Verband in ihren Wappen und Fahnen spezifische Farbkombinationen. Das Verbandswappen ist das viergeteilte in den Schwarzburger Farben blau und weiß gehaltene Wappen mit der Inschrift SV.

Auf dem 2. Verbandsfest 1899 in Sondershausen überreichten Ehrendamen Sondershausens („Ehrenjungfrauen“) dem (seit 1897 so benannten) Sondershäuser Verband ein reich besticktes in den Sondershäuser Farben gehaltenes Ehrenbanner.

Zu den wichtigsten strukturellen Entwicklungen im Sondershäuser Verband gehörte als Ausdruck des Lebensbundsprinzips, nämlich die

Aufrechterhaltung der im Studienzeitraum untereinander eingegangenen Beziehungen und geschlossenen Freundschaften über die Studentenzeit hinaus, die Begründung eines Philisterverbandes. Als „Philister“, „Philistrierte“ werden die Universitäts- und Hochschulabgänger bezeichnet, die ihr Studium beendet haben. Sie sind dann nicht mehr „aktiv“, „Aktive“. Die sog. Alten Herren schlossen sich nach Anfängen 1874 am 20. November 1919 zum Gesamtverband „Verband Alter SVer“ (VASV) als eigenständiger Verein zusammen. Hiermit konnten die Beziehungen zwischen den „Alten Herren“ und den „Aktiven“ geordnet gepflegt werden. Die Alten Herren konnten sich so besser um das Gedeihen der Aktivitas und ihrer Mitglieder bemühen.

Wichtige Mittel zur Pflege des Zusammenhaltens waren darüber hinaus regelmäßig erscheinende Publikationen, wie das Adressbuch (erste Ausgabe 1886) ein Handbuch „Der SV-Student“ (seit 1903) und als am wichtigsten die heutige SV-Zeitung.

Nach der Gründung des SV wurde von progressiven Verbandsangehörigen sehr schnell die Bedeutung eines Nachrichtenblattes als Verbandsorgan erkannt. Es dauerte jedoch bis zum 1. November 1884, an dem die erste Ausgabe der „Kartellzeitung“ erschien. Sie hatte 17 Abonnenten; 1890 waren es bereits 1000. Ab April 1916 erhielt sie die Bezeichnung SV-Zeitung und bekam 1921 ein neues Äußeres. In der NS-Zeit hieß das Verbandsorgan „Student im Volk“. Nach dem Verbot des SV 1935 gab es dann ab 1936 ein „Nachrichtenblatt des VASV“.

H. K.

wird fortgesetzt...





Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

„Ein wenig Leben“ von Hanya Yanagihara, Roman

„Ein wenig Leben“ handelt von der lebenslangen Freundschaft zwischen vier Männern in New York, die sich am College kennengelernt haben. Willem versucht als Schauspieler Fuß zu fassen; Malcolm, ein Architekt, will aus dem Schatten seines erfolgreichen Vaters treten; JB ist Künstler und derjenige, der ihren Zusammenhalt immer wieder auf die Probe stellt. Der brillianteste und charismatischste von ihnen ist Jude St. Francis, ein aufopfernd liebender und zugleich innerlich zerbrochener Mensch.

„Ein wenig Leben“ ist zugleich realistischer Roman und Märchen – eine Geschichte von Freundschaft als wahre Liebe, ein mit kaum fasslicher Dringlichkeit und Schönheit erzähltes Epos, das sich an die dunkelsten Orte begibt, an die Literatur sich wagen kann, und dabei immer wieder zum hellen Licht durchbricht.

„Die Terranauten“ von T.C. Boyle, Roman

In einem geschlossenen Ökosystem unternehmen Wissenschaftler in den neunziger Jahren in Arizona den Versuch, das Leben nachzubilden. Zwei Jahre lang darf keiner der acht Bewohner die Glaskuppel von „Ecosphere 2“ verlassen. Egal, was passiert. Touristen drängen sich um das Megaterrarium, Fernsehteams filmen, als sei es eine Reality-Show. Eitelkeit, Missgunst, Rivalität – auch in der schönen neuen Welt bleibt der Mensch schließlich doch, was er ist.

T.C. Boyles prophetisches und irre komisches Buch, basierend auf einer wahren Geschichte, berührt die großen Fragen der Menschheit.

„Unsere wunderbaren Jahre“ von Peter Prange, Roman

Am 20. Juni 1948 wird in Westdeutschland die Deutsche Mark als neue Währung eingeführt. Jeder bekommt 40 DM Kopfgeld ausgezahlt.

Eine Kleinstadt im Sauerland erlebt das Wirtschaftswunder. 6 junge Leute starten mit großen Plänen in die neue Zeit. Die 3 Töchter des Fabrikanten Wolf und ihre Freunde glauben, dass ihnen die Welt offen steht. Während Benno und Gundel sich in einem bürgerlichen Leben einrichten, hat es Ulla nicht so gut getroffen. Sie bricht ihr Medizinstudium ab, um nach dem Tod ihres Vaters die Fabrik zu leiten. Ihre große Liebe Tommy, von dem sie sich trennt, flüchtet frustriert in die DDR, um im Sozialismus sein Glück zu machen. Jedes Jahr zum großen Schützenfest sind sie jedoch alle wieder versammelt. Von 1948 an bis 2001 folgen wir den verschlungenen Lebenswegen der 6 und denen ihrer Kinder. Die Wirtschaftswunderzeit mit ihren politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in beiden deutschen Staaten wird an diesen Schicksalen exemplarisch deutlich.

„Der kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex“

von Horst Evers

Wie können wir den mannigfaltigen Tücken des Daseins begegnen? Horst Evers macht den Alltagstest und erzählt Geschichten mitten aus dem Hier und Jetzt und dem prallen Leben. Er verbessert fremde Sprachen derart, dass man sie versteht, ohne sie zu sprechen; entwickelt Sportarten, deren Ausübung man vor dem eigenen Körper geheim halten kann; lässt sich online massieren und findet endlich sinnvolle Kompromisse für die respektvolle Smartphonennutzung während persönlicher Gespräche.

Ein wunderbar erzählter Geschichtenband, der zeigt: So komisch war Alltag noch nie.

Jürgen von der Lippe: „Der König der Tiere“, Geschichten und Glossen
Jürgen von der Lippe Humor ist Kult – bei Lesern und Zuhörern.

Seine neuesten saukomischen Geschichten sind nicht nur ein Feuerwerk an witzigen Einfällen, mal derb und mal feinsinnig, sie regen auch auf hinterhältige Weise zum Selbstdenken an. Mit unbestechlichem Sinn für die Schwächen von Mensch und Sprache spießt er den Blödsinn der Medien und die verquaste Diktion der Eliten auf – immer böse, immer gnadenlos und immer poitensicher.

„Der Turbo von Marrakesch“ von ATZE Schöder, Roman

Ein Päckchen mit einer Schweizer Uhr wird versehentlich an Atze Schröders Nachbarin Ute Peymann geliefert. Die Waldorf-Lehrerin bittet ihren Freund und Mithausbewohner Atze, Comedylegende und bekennender Porsche-Fahrer, um Hilfe: Er soll das Paket zum richtigen Empfänger bringen. Dass dieser, ein gewisser Uwe Peimann, ein gefürchteter Auftragskiller ist und in der Uhr ein mysteriöser Mikrochip steckt, an dem auch das organisierte Verbrechen großes Interesse hat – davon ahnt Atze nichts, als er die Uhr leichtfertig beim Pokern verzoockt. Von da ab gerät unser charmanter Frauenheld mit dem goldenen Herzen und der großen Klappe in einen Strudel gefährlicher Situationen.

Doch mit seinem unverwüstlichen Humor, einem vollgetankten Porsche Turbo und der Hilfe vieler Kumpels nimmt Atze den Kampf auf.

„Nachts in meinem Haus“ von Sabine Thiesler, Thriller

Tom ist ein anerkannter Kunstmaler, dazu reich und glücklich verheiratet. Alles läuft perfekt für ihn. Bis eines Nachts in seinem Haus etwas Schreckliches passiert. Unter Schock flieht er in ein toskanisches Bergdorf. Doch was ihm zunächst wie das Paradies erscheint, entpuppt sich schnell als Hölle. Tom hält das Alleinsein nicht aus, fühlt sich eingesperrt und verfolgt. Als er begreift, dass er niemandem mehr vertrauen kann, auch seinen Freunden nicht, ist es zu spät: Er trifft eine verhängnisvolle Entscheidung.

„Insomnia“ von Jilliane Hoffman, Thriller

Verstört und mit Schnittwunden übersät taumelt Mallory Knight in eine Biker-Bar in Süd-Florida. Zwei Tage lang war die 17-jährige Schülerin spurlos verschwunden. Sie behauptet, dem "Hammermann" entkommen zu sein, einem Serienkiller, der bereits über ein Dutzend Teenagermädchen entführt und mit seinen schrecklichen Werkzeugen zu Tode gequält hat. Aber als Special Agent Bobby Dees Mallory befragt, verstrickt sie sich in Widersprüche. Kurz darauf wird ein weiteres Mädchen vermisst und Mallory muss erkennen, dass ihre Aussage fatale Folgen hat.

„Gefrorener Schrei“ von Tana French, Kriminalroman

Aislinn Murray ist jung, hübsch und liegt tot in ihrem Haus, der Tisch ist für ein romantisches Abendessen gedeckt. Wieder so eine klare Beziehungstat, denkt die Polizei. Doch bald stoßen die Detectives Antoinette Conway und Stephen Moran auf Ungereimtheiten. Und es wird immer offensichtlicher, dass jemand in der Mordkommission ihre Arbeit behindert. Weil sich Antoinette mit ihrer toughen Art Feinde gemacht hat? In einem explosiven Ermittlungskreisel wird nur eines immer deutlicher: Unschuldig ist hier niemand.

L.K. Rowling: „Phantastische Tierwesen... und wo sie zu finden sind“

Das Originaldrehbuch

Jugendbuch

Der Naturforscher und Magizoologe Newt Scamander will in New York nur einen kurzen Zwischenstopp einlegen. Doch als sein magischer Koffer verloren geht und ein Teil seiner phantastischen Tierwesen entkommt, steckt Newt in der Klemme – und nicht nur er.

Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind ist das erste Drehbuch von J.K. Rowling, Autorin der beliebten und erfolgreichen Harry-Potter-Serie. Dieses Abenteuer, mit seinen außergewöhnlichen Figuren und magischen Geschöpfen, sprüht vor Ideen und ist große Erzählkunst, die ihresgleichen sucht.

Öffnungszeiten der Erwachsenenbibliothek:

Montag, Dienstag:	12:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	10:00 bis 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
14:00 bis 17:00 Uhr

Trauring-Messe
vom 23.-25. März
Über 1000 traumhafte Ringe
zur Auswahl + Messerabatt **10%**

UHREN & SCHMUCK
Andree
Sondershausen am Boulevard

Buch ist Kultur

Am 23. April 2017 ist es wieder so weit: Deutschlandweit feiern Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Schulen und Lesbegeisterte am UNESCO-Welttag des Buches ein großes Lesefest.

WELTTAG DES BUCHES
23. APRIL

Beteiligen Sie sich an unserem Gewinnspiel für Erwachsene und Kinder.

MUSIK- UND BERGSTADT
SONDRSHAUSEN

Mit freundlicher Unterstützung von:

4. Wie viele Thesen schlug Martin Luther nach der Überlieferung an die Wittenberger Kirche?
 - a) 59
 - b) 95
 - c) 75

- 5) Otfried Preußler hat tolle Kinderbücher geschrieben, die in 55 Sprachen übersetzt wurden, so u. a. „Die kleine Hexe“ oder „Krabat“. Wie heißt der berühmte Räuber in seinen Büchern?
 - a) Hotzenplotz
 - b) Riesengroß
 - c) Stülpner

6. „Brehms Tierleben“ - dieses Werk machte den Autor weltbekannt. Alfred Brehm wurde in dem kleinen Ort Renthendorf geboren. In welchem Bundesland liegt dieser Ort?
 - a) Hessen
 - b) Sachsen
 - c) Thüringen

7. Wer hat die Hefte „Mosaik“ in der ehemaligen DDR mit seinen drei Figuren flächendeckend bekannt gemacht? Nenne den Nachnamen.
 - a) Hegen
 - b) Hagen
 - c) Holger

8. Wie werden die drei Gangster aus dem Micky-Maus-Heften genannt?
 - a) Geldsäcke
 - b) Panzerknacker
 - c) Bösewichte

9. Edgar Allan Poe hat viele fantastische Erzählungen geschrieben. Eine der bekanntesten Erzählung heißt ...
 - a) Der Maikäfer
 - b) Der Marienkäfer
 - c) Der Goldkäfer

10. Eine Bildgeschichte von Wilhelm Busch heißt „Plisch und Plum“. Um welche Tiere handelt es sich dabei?
 - a) Katzen
 - b) Hunde
 - c) Meerschweinchen

Bitte kreuze die richtige Antwort deutlich an!

NAME:

.....

ADRESSE:

.....

.....

ALTER:

.....

Literaturquiz für Kids der Stadt Sondershausen

Motto: „Lesen schadet der Dummheit“

Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen. Gebt dazu bitte Euren Namen, die Anschrift und Euer Alter an.

Die Auslosung und die Preisvergabe finden am **20.04.2017, um 16.00 Uhr**, in der Stadtbibliothek „J.-K.-Wezel“, Am Schlosspark 19, statt.

Die Einsendung und Rückgabe bitte bis zum 31.03.2017 an die Stadtverwaltung (Rathaus oder Stadtbibliothek).

Fragen:

1. Wer schrieb den Roman „Robinson Crusoe“?
 - a) J.F. Cooper
 - b) Daniel Defoe
 - c) R.L. Stevenson

2. Im Roman „Der Herr der Ringe“ kämpft die gute Bruderschaft gegen den bösen Herrscher, der einst der Lehrmeister des Zauberers Gandalf war. Wie heißt der böse Herrscher?
 - a) Borumir
 - b) Meriadoc
 - c) Sauron

3. Von wem hat Greg sein Tagebuch geschenkt bekommen?
 - a) seinem Bruder
 - b) seinem Freund Rupert
 - c) von seiner Mutter



Literaturquiz für Erwachsene

der Stadt Sondershausen

Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen. Bitte geben Sie dazu Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Die Auslosung und die Preisvergabe finden am **23.04.2017, um 15.00 Uhr**, im Vereinsraum des Konservatoriums in der Carl-Schroeder-Straße 10 statt.

Bitte geben Sie diesen ausgefüllten Fragebogen bis zum 31.03.2017 bei der Stadtverwaltung (Rathaus oder Stadtbibliothek) ab.

Fragen:

- Mit ihrem Roman „Altes Land“ gelang Dörte Hansen ein beachtlicher Erfolg. Das beschriebene alte Land liegt südlich der ...
 - Elbe
 - Oder
 - Havel
- Im Jahr 1927 erschien der Roman „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse. Wie lautet der Untertitel sowohl des Romans als auch des Traktats?
 - Nur für Freunde
 - Nur für Verrückte
 - Nur für Feiglinge
- Welche Sportart betreibt der Schriftsteller John Irving mit Leidenschaft?
 - Boxen
 - Ringen
 - Golf
- Wie lautet der Titel des Kriegstagebuches, mit dem Ernst Jünger 1920 Furore machte?
 - Im Krieg
 - Der Überfall
 - In Stahlgewittern
- Lea Singer hat einen tollen Roman geschrieben, es geht um den guten Geschmack und um Erotik. Wie lautet der Titel?
 - Der Bauch
 - Das Auge
 - Die Zunge
- In welcher Stadt in Thüringen trafen sich am 7. September 1788 Goethe und Schiller zum ersten Mal?
 - Weimar
 - Apolda
 - Rudolstadt
- Dieter Hildebrandt war auch als Autor tätig. Wie lautet der Titel seiner 1986 erschienenen Biographie?
 - Was bleibt mir übrig?
 - Was vom Tag bleibt
 - Lange Tage

- Mit der Verfilmung des Romans von John Steinbeck „Jenseits von Eden“ im Jahr 1955 wurde ein junger Schauspieler zum Star. Nenne den Namen des Schauspielers.
 - James Dean
 - Marlon Brando
 - Rock Hudson
- Wie lautet der Titel des ersten Romanes von Ernest Hemingway, der 1926 erschien?
 - Fiesta
 - In einem anderen Land
 - Wem die Stunde schlägt
- Erwin Berner wurde 1953 als ältester Sohn von Eva und Erwin Strittmatter geboren. Im Jahr 2016 erschien sein Buch mit Erinnerungen an seine Zeit auf dem Schulzenhof. Wie lautet der Titel?
 - Damals
 - Meine Kindheit
 - Erinnerungen an Schulzenhof
- Vervollständigen Sie die Zeile des Gedichtes von Rainer Maria Rilke ... „Ich lebe mein Leben ...“
 - in traumhafter Zeit
 - in wachsenden Ringen
 - im heute und hier
- „Der Schatten des Windes“ von Carlos Ruiz Zafon ist ein Stück Weltliteratur geworden. In welches Geheimnis wird der junge Daniel von seinem Vater im Roman eingeführt?
 - den Friedhof der Kuschteltiere
 - den Friedhof der vergessenen Bücher
 - den Friedhof des Windes

NAME:

.....

ANSCHRIFT:

.....

.....

.....

.....

9. Nordthüringer Kulturnacht

Bereits zum 9. Mal findet sie in diesem Frühjahr statt: die Nordthüringer Kulturnacht. Gemeinsam veranstaltet von den Städten Nordhausen, Bad Frankenhausen, Bleicherode und Sondershausen, Austragungsort in diesem Jahr ist Sondershausen. Sie bietet eine Vielzahl von Konzerten, Theateraufführungen und sonstigen Veranstaltungen für jeden Geschmack. Am Samstag, den 25. März 2017, findet die 9. Nordthüringer Kulturnacht in Sondershausen statt. Die diesjährige Kulturnacht ist die Fortsetzung der konzeptionellen Umgestaltung der traditionellen Veranstaltungsreihe, wozu sich die Partnerstädte und das Theater Nordhausen / Loh-Orchester Sondershausen gemeinsam ausgesprochen haben. Nach dem Auftakt im vergangenen Jahr in Bad Frankenhausen, setzt Sondershausen in diesem Jahr die Veranstaltungsreihe fort mit 10 Programmpunkten an 5 Veranstaltungsorten. Von einer Schlossführung, über Live-Musik, Oper- und Operettenprogramm, Ballett und einer House-Night für die Jugend, ist für jeden etwas dabei.

Die Eröffnung der Nordthüringer Kulturnacht in Sondershausen findet am 25.03. um 18:00 Uhr durch den Bürgermeister Joachim Kreyer im Rie-

sensaal des Schlosses statt. Anschließend geht's hier gleich kulturell weiter mit dem Konzert „Die verflixte Klassik“ von Felix Reuter. Ab 19:00 Uhr zeigt das Tanzstudio Radeva ein „Buntes Programm“ im Blauen Saal, um 19:30 Uhr nehmen Sie „zwei Küchenmädchen mit auf eine Entdeckungstour in den Schlosskeller“. Um 20 Uhr singen Solisten aus dem Opernchor des Theaters Nordhausen „Du bist

der Lenz“ im Blauen Saal, gleichzeitig können Sie der „Musik für die Seele“ im Keller des Achteckhauses Ronald Gäblein lauschen. Weiter geht's um 20:30 Uhr im Riesensaal, dort können „Götter und Helden“ mit der Taschenlampe entdeckt werden oder sie hören dem Solistenensemble des Theaters im Vestibül mit dem Stück „Die Eifersucht ist eine Plage“ zu, und um 21:30 Uhr zeigen Darsteller vom Ballettensemble des Theaters „Tanz aus der Reihe“ im Blauen Saal. Zum Abschluss gibt es für die Jugend eine „Supahouse Party“ im Keller des Achteckhauses, mit den DJ's Superzandy, C-RO, Lines und Mat de Jong.

Der Vorverkauf der Eintrittsbändchen erfolgt über die Touristinformation Sondershausen. Die Eintrittsbändchen sind im Vorverkauf für nur 7,- € (Ermäßigte: 5,- €) erhältlich. Natürlich können Sie auch am Kulturnachtabend selbst am jeweiligen Aufführungsort Ihre Bändchen kaufen, zum Preis von 8,- € an der Abendkasse (Ermäßigte: 6,- €). Mit dem Eintrittsbändchen können die Gäste alle Veranstaltungen in den teilnehmenden Einrichtungen der Kulturnacht besuchen.

Das Programm zur Nordthüringer Kulturnacht finden Sie auch noch einmal ausführlich auf www.sondershausen.de. Weitere Informationen zur Kulturnacht in Sondershausen erhalten Sie auch über die Touristinformation Sondershausen unter der Telefonnummer: 03632 - 788111.



Ford Gewerbewochen im März

So macht man Geschäfte: 0% Zinsen.

FORD MONDEO TURNIER ST-LINE

Sony Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit Applink und Touchscreen, Ford SYNC 3 mit Applink Touchscreen (20,3cm Bildschirmdiagonale), Sportfahrwerk, Full Body Styling Kit

Günstig mit 35 monatl. Finanzierungsraten von
€ 290,-^{1,2}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	31.040,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlauflistung	45000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	5.635,- €
Nettodarlehensbetrag	25.405,- €
Gesamtdarlehensbetrag	25.405,- €
35 Monatsraten à	290,- €
Restrate	16.162,- €

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW TREND

Audiosystem 2 "MyConnection Radio", Klimaanlage vorn, Geschwindigkeitsregelanlage, Lederlenkrad

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von
€ 195,-^{1,3}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	27.029,50 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	45000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	6.500,- €
Nettodarlehensbetrag	20.529,50 €
Gesamtdarlehensbetrag	20.529,50 €
47 Monatsraten à	195,- €
Restrate	11.349,03 €

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mondeo ST-Line: 8 (innerorts), 4,8 (außerorts), 6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 139 g/km (kombiniert). Ford Transit Custom: 6,9-7,0 (innerorts); 5,5-5,6 (außerhalb) 6,0 (kombiniert) CO₂-Emission: 156-159g/km (kombiniert)

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a 99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7074-0
www.ford-schneider-sondershausen.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete neue Ford Nutzfahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages vom 01.03.2017 bis 31.03.2017 und nur für Gewerbetreibende (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Mondeo ST-Line 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 118 kW (160 PS) (Start-Stopp-System). ³Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 270 LI 2,0-l-TDCI Ford EcoBlue 77kw (105 PS). (3) Angebot gilt nur in Verbindung mit der Inzahlungnahme eines Fremdfabrikates



Endlich gibt es sie wieder - unsere handgemachten Pralinen!

Öffnungszeiten Café: Di - Sa von 9 - 18 Uhr
So / Feiertage von 13 - 18 Uhr
Verkaufszeiten Laden: Di - Sa von 11 - 18 Uhr

Süße Ideen für jeden Anlass.
www.cafe-pille.de

-FOUR ROSES-

**08.04.2017, 21:00 Uhr, Sondershausen /
Achteckhaus Keller**

Viele Leute werden Four Roses in der Gegend kennen. Unter anderem durch Ihre Auftritte am Stausee Kelbra und in Bad Frankenhausen. Kein Wunder, denn diese Band ist in ganz Deutschland erfolgreich unterwegs. Immerhin feierten sie im letzten Jahr ihr 15-jähriges Bandjubiläum. Eine Rockband, wie man sie sich vorstellt: vier Herren, die lange nicht beim Frisör waren und ihr Handwerk sicher beherrschen. Bass und Schlagzeug arbeiten zuverlässig wie ein Schiffsdiesel und Sänger Rose flirtet ganz nebenbei charmant mit dem Publikum. Sahnehäubchen ist immer wieder Flecke an der Leadgitarre. Er verzückt die Musikfans weit und breit. Er weiß, wie es gemacht werden muss, ist Flitzefinger und dabei ein Geschichtenerzähler auf der Gitarre. Der Four-Roses-Sound ist immer wieder beeindruckend, die Musikauswahl perfekt. Songs von Pink Floyd, U2 und Metallica, neben Red Hot Chili Peppers, Sunrise Avenue, Snow Patrol und Mando Diao. Sie standen schon mit allen Größen des Ostrocks auf der Bühne, spielten mit Manfred Mann, Chris Norman, Sweet, Jennifer Rush, u.u.u.

Sie versprechen eine Rockparty der Extraklasse für Sondershausen!

www.fourroses.de <http://www.fourroses.de/>

**18.03.17, 21:00 Uhr, Sondershausen /
Achteckhaus Keller**

IRISH FOLK NIGHT
mit AN BEAL BOCHT

**23.04.17, 16:00 Uhr, Sondershausen,
Carl-Schroeder-Saal**

RIO REISER
eine musikalische Lesung
mit GERT MÖBIUS & JUNIMOND

Tickets an allen VVK-Stellen

Veranstaltungsbüro P.O.P. Ludwig
Kirchengler Hauptstrasse 17
99718 Großenhain / OT Kirchengel
Telefon: 036379/40223, mobil: 0173/9338419
info@pop-ludwig.de, www.pop-ludwig.de



Bürgerzentrum Cruciskirche Sondershausen Crucisstraße 8

Veranstaltungen im März 2017

Am Mittwoch, dem **8. März 2017** findet im Bürgersaal um 17.00 Uhr eine **Feier zum Internationalen Frauentag** statt, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Bitte mit Voranmeldung bei der DÜNE (Tel. 665895).

Am Freitag, dem **10. März 2017** kommen die Jazzfreunde auf ihre Kosten.

Der **Sondershäuser Jazzclub** lädt ab 20.00 Uhr in die Cruciskirche ein.

Ab 21.00 Uhr spielt die Band **LIDENBROCK**. Eintritt 15 €, ermäßigt 13 €.

Gedanken zur Zeit

Mit ein paar lyrischen Zeilen macht sich unser Leser Dieter Strödter Gedanken zur vergangenen und heutigen Zeit.

So lang' die Turmuhr glocke schlägt

Sie klingt für uns, ist uns vertraut - oft abendstill, oft zeitbewegt - fest in den Kirchenturm verbaut sagt sie uns, was die Stunde schlägt!

Vor langer Zeit, nach großem Krieg, schwer hat sich Leben neu bewegt, mit Hunger, Leiden - seelentief - gab's Hoffnung, denn die Glocke schlägt.

Die Bäuerin, die Trümmerfrau war'n Heldinnen zu jener Zeit, durch Schwarz-Weiß-Fotos ist's belegt zu schwerster Arbeit stets bereit, darum für sie die Glocke schlägt.

Wie anders heute ist das Leben, computer-handy-schnell, erregt, doch kann es dem auch Ruhe geben, der hört, wie auf dem Turm die Glocke schlägt.

Der Mensch flog unlängst schon zum Mond, hat gar die Marslandung erwägt, hat diese Erde nie geschont, weil ja die Turmuhr glocke schlägt.

Was haben wir schon dieser Erde alles angetan; wer weiß, wie lange sie das noch erträgt - mit der Verschwendung, mit dem Elend und mit diesem Wachstumswahn - gespannt, wie lange noch die Turmuhr glocke schlägt!

Dieter Strödter

Sondershausen im Januar 2017

Einladung

Zu seiner ersten Mitgliederversammlung lädt der „Nordthüringer Verband Heimatkultur i.G.“ zum **20. März 2017, um 17.00 Uhr** in den Carl-Corbach-Klub, 99706 Sondershausen, Göldnerstraße 6 ein.

Auch Gäste und Interessenten sind sehr willkommen. **H.K.**

lidenbrock

10.03.2017

Sondershausen
Cruciskirche // Einlass: 20 Uhr



Ein voller Club an einem Samstagabend und mitten auf der Tanzfläche ein weiches, frischbezogenes Bett - so in etwa fühlt sich Lidenbrock an. Denn auf der einen Seite machen Lidenbrock absolut tanzbare Musik. Auf der anderen Seite ist da die Stimme von Sänger Julius, die einen ganz nah ranholt und irgendwo zwischen intimer Konzentration und absoluter Entspannung hält. Es ist diese Mischung aus Vertrautheit und Eigenart, die Lidenbrock zum treuen Begleiter in den eigenen Lebensschiefen macht. Es sind diese Lieder, die einen später an den einen Sommer, die eine verdammt Trennung, das eine große Abenteuer erinnern.



Lidenbrock steht für ehrliche, handgemachte Popmusik mit tief sinnigen deutschen Texten. Das Quartett um Sänger Julius Trautvetter hat seine Wurzeln in Weimar, wo die Musiker gemeinsam an der »Hochschule für Musik Franz Liszt« studierten. Inzwischen haben sie ihren Lebensmittelpunkt nach Hamburg verlagert. Dort leben sie gemeinsam unter einem Dach in einer Art Musiker-WG mit angeschlossenen Studio und Proberaum. Die Verbindung der Jungs ist also besonders intensiv, und so kommt auch ihre Musik daher: Sie verbindet poppige und elektronische Einflüsse mit der entspannten Stimme von Julius, die stets für einen Hauch von Intimität sorgt. Im Herbst 2015 durften Lidenbrock Leslie Clio auf ihrer Clubtour als Support begleiten. Der Auftritt der jungen Musiker 2013 im Jazzclub Sondershausen ist Publikum und Veranstalter gut in Erinnerung geblieben - man darf gespannt sein, wohin die Reise in den fast vier Jahren ging.

10.03.2017 // Bürgerzentrum Cruciskirche Sondershausen // Einlass 20 Uhr

Schwimmbad & Wellnessoase

Nutzen Sie das Schmuddelwetter und genießen Sie unsere Wellnessangebote!

Das Schwimmbad und die Wellnessoase haben Montag bis Samstag ab 14.00 Uhr geöffnet. Anmeldung bitte einen Tag vorher.

Pension
Wellness
Eiscafé
Reiterhof



G.-Hauptmann-Straße 19 | 99706 Sondershausen
Telefon 03632 602213 | Fax 03632 602273
reiterhof-pension-nucke@t-online.de
www.reiterhof-nucke.de

Öffnungszeiten Eiscafé:
Mi, Do, So 14-20 Uhr | Fr, Sa 14-22 Uhr | Mo/Di Ruhetag

SCHÜTZEN SIE IHR AUTO VOR REGEN UND SCHNEE mit einem Carport vom

holzSpezi Laube

- Fertigbausätze und Sonderanfertigungen
- Größe, Bedachung, Ausführung frei wählbar
- auch komplett mit Farbgestaltung, Montage und Fundamentherstellung

Alles aus einer Hand

Auf der Heide 3
99706 Sondershausen-Großfurra
Telefon: 03632 711824
Telefax: 03632 711810

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Mehr unter www.holzspezi-laube.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab März 2017 eine **Reinigungskraft** m/w für 4 Std./Woche.

Sind Sie interessiert?
Wir freuen uns über Ihren Anruf und vereinbaren
gern einen Gesprächstermin mit Ihnen.

Starke Druck & Werbeerzeugnisse | Inh. Ute Starke
Rudolf-Breitscheid-Str. 48 | 99706 Sondershausen
Tel. **03632 66820** | E-Mail: service@starke-druck.de



Setzen Sie die Wörter richtig in die Felder ein & gewinnen Sie tolle Preise!

- 5 KRAFT
- 6 JOGGEN
- 7 FITNESS
- 8 KALORIEN
- 9 REHASPORT
- 11 GRUPPENKURS
- 14 PHYSIOTHERAPIE
- 14 MUSKELTRAINING

1. PREIS: 1x Jahresabo • **2. PREIS:** 3x Halbjahresabo
3. – 50. PREIS: Sofortgewinne zwischen 10,00 € – 50,00 €, Fitness- & Wellnessstage, Solarienbesuche, Massagen, uvm.

Bitte das ausgefüllte Rätsel bis zum 17.03.2017 in den Briefkasten La vita Fitness oder La vita Balance einwerfen.

Name / Vorname _____
Adresse _____
Tel.-Nr. _____

La vita Fitness

Ihr Gesundheitsstudio

Bonnroder Weg 4
99706 Sondershausen
Telefon: **0 36 32 - 60 09 85**



Aktion im März

SPAGYRIK
Anti-Infekt
 30 ml Spray

Vereinigt die Kraft der Phytotherapie, die Energie der Homöopathie, das Potenzial der Bachblüten und die Mineralstoffe der Schüsslersalze!



nur:
12,98 €

100 ml = 43,27 €
 Solange der Vorrat reicht.



Aktion im März

flair NÄHRENDE
INTENSIVCREME
 30 ml Creme

Aufbauende Anti-Aging Nachtpflege mit wertvollem Q10 und Prokollagen. Versorgt Ihre Haut im Schlaf mit neuer Energie und Vitalität.



nur:
9,98 €

100 ml = 33,27 €
 Solange der Vorrat reicht.

Individuelle – HAUTANALYSE

Wir ermitteln nach einer eingehenden Hautanalyse mit modernsten Messmethoden und einer ausführlichen Beratung den individuellen Pflegebedarf Ihrer Haut.

Aufgrund dieser Informationen finden wir das passende Produkt für Sie oder fertigen auf Ihren Wunsch auch ein speziell auf Ihren Hauttyp abgestimmtes Pflegeprodukt individuell an.

Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin bei unserem geschulten Fachpersonal.

Für die Hautanalyse erheben wir eine Gebühr von 10 Euro, die beim Kauf eines Produktes verrechnet wird.

Am 7. März 2017
 von 9 – 15 Uhr, mit
 Frau Ramona Kottermann



Voltaren® Schmerzgel

120 Gel

26%

RABATT*



100 g = 9,15 €

statt: 14,79 €

10,98 €

Sie sparen: 3,81 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ginkobil®

ratiopharm 120 mg

120 Filmtabletten

31%

RABATT*



statt: 86,60 €

59,98 €

Sie sparen: 26,62 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

ASPIRIN® 500 mg

40 überzogene
Tabletten

31%

RABATT*



statt: 11,50 €

7,98 €

Sie sparen: 3,52 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Bepanthen® WUND- UND HEILSALBE

50 g Salbe

36%

RABATT*



statt: 8,53 €

5,48 €

Sie sparen: 3,05 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 10,96 €

Iberogast®

50 ml Flüssigkeit

25%

RABATT*



100 ml = 29,96 €

statt: 19,97 €

14,98 €

Sie sparen: 4,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Otriven® Erwachsene

SCHNUPFEN
DOSIERSPRAY
ohne Konser-
vierungsstoffe

10 ml Lösung

28%

RABATT*



statt: 4,14 €

2,98 €

Sie sparen: 1,16 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 29,80 €

Calcium- Sandoz® D

100 Kautabletten

32%

RABATT*



statt: 23,48 €

15,98 €

Sie sparen: 7,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

MAGNESIUM Diasporal®

400 EXTRA
50 Sticks Granulat

21%

RABATT*



statt: 21,50 €

16,98 €

Sie sparen: 4,52 €

Paracetamol- ratiopharm® 500 mg

20 Tabletten

18%

RABATT*



statt: 2,40 €

1,98 €

Sie sparen: 0,42 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten

20 Filmtabletten

43%

RABATT*



statt: 5,25 €

2,98 €

Sie sparen: 2,27 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Antistax® extra VENENTABLETTE

90 Filmtabletten

19%

RABATT*



statt: 42,99 €

34,98 €

Sie sparen: 8,01 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

apoday® Schoko Slim

450 g Pulver

28%

RABATT*



statt: 17,95 €

12,98 €

Sie sparen: 4,97 €

1000 g = 28,84 €



Strom, Erdgas, Wärme, Wasser

Mit Energie für eine ganze Region

Kundenzentrum
Am Schlosspark 18
99706 Sondershausen
☎ 0 36 32 / 60 48 48
E-Mail: kontakt@stadtwerke-sondershausen.de
www.stadtwerke-sondershausen.de



Weingart Reisen

www.weingart-reisen.de

Starten Sie mit uns in den Frühling...

08.03.-09.03. Frauentag in Bad Wildungen- MARITIM Badehotel mit Konzertbesuch 162,00 €
„Vincent & Fernando“- erleben Sie die beliebten Stars hautnah!
(Busfahrt, 1x Ü/F im **** Maritim-Hotel, 1x Abendessen im Hotel, kleines Frauentagspräsent, Eintritt Konzertabend mit „Vincent & Fernando“, freie Nutzung Schwimmbad u. Sauna, Kurtaxe

19.05.-21.05. Wochenendreise ins fränkische Bäderdreieck – unser Frühlingstipp! 265,00 €
(Busfahrt, 2 x Ü/F im **** Hotel in Bad Neustadt, 1 x Rhöner Schlemmerbuffet, 1 x Frankenwinzerbuffet, geführter Altstadtspaziergang, Reiseleitung bayerische Staatsbäder, Musikabend und kleines Abschiedsgeschenk)

...Restplätze zu unseren beliebten Frauentagsfahrten...

Fr, 10.03. Zünftige Unterhaltung aus Südtirol in der Musikantenscheune Masserberg 63,00 €
(inkl. Eintritt beste Preisklasse 1 und Kaffeegedeck vor der Show)

Sa, 11.03. Immer wieder schön - Frauentag in Bad Sachsa mit „Atta“ - Spaß- und Lachgarantie 48,00 €
(inkl. Mittagessen, Spaziergang im Kurpark, Unterhaltungsprogramm, Kaffeegedeck)

Sa, 11.03. Frauentag in Leinefelde „Immer wieder sonntags“ mit Stefan Mross 63,00 €
(Eintritt beste Preisklasse 1, Kaffeegedeck vor der Show)

... fliegen Sie mit uns in die Sonne...

GRUPPENFLUGREISE GRIECHENLAND / KOS 24.05.-31.05.17 749,00 €
(inkl. Bustransfer zum Flughafen, Flug Frankfurt – Kos – Frankfurt, Transfer zum Hotel, 7 x Ü/ All inclusive im **** Hotel Mitsis Norida Beach – direkt am Strand, mit Weingart-Reisebegleitung Carmen)

GRUPPENFLUGREISE BULGARIEN / SONNENSTRAND 09.09.- 16.09.17 649,00 €
(inkl. Bustransfer zum Flughafen, Flug Hannover – Burgas – Hannover, Transfer zum Hotel, 7 x Ü/ All inclusive im **** Hotel Bellevue Beach, mit Weingart-Reisebegleitung Carmen)

Reiseveranstalter: Omnibusbetrieb u. Reiseservice Olaf Weingart e.K., Holzthalebener Str. 34, 99996 Menteroda

Buchungsbüro Menteroda: 036029 8030
Buchungsbüro Ebeleben: 036020 74373 (Di u. Fr)
Buchungsbüro Sondershausen
(ehem. Herrenmode Brock): 03632 782352 (Di u. Fr)



Planplatz 9 | 99706 Sondershausen
Telefon : 0 36 32 - 70 85 0

AKTUELLE ANGEBOTE

Mietangebot 3-Zimmer-Wohnung im Borntal

Diese gemütliche Wohnung mit praktischer Raumaufteilung befindet sich im vierten Obergeschoss eines sanierten Mehrfamilienhauses. Sie liegt ruhig in einer Seitenstraße mit kurzen Wegen sowohl zu den Einkaufsmöglichkeiten als auch zum Wald für erholsame Spaziergänge. Der Wohn-/Essbereich ist großzügig angelegt und bietet Zugang zum Balkon mit herrlichem Ausblick. Hausordnung und Winterdienst werden für Sie von einer Firma ausgeführt. PKW-Stellflächen sind im öffentlichen Bereich kostenlos nutzbar.

Wohnfläche: ca. 60 m²
Provisionsfrei!

Miete (monatlich): 326,27 €
zzgl. Nebenkosten und Heizung
Kautions 2 Kaltmieten

Energieverbrauchsausweis 84,1 kWh/(m².a), Fernwärme, Baujahr Gebäude 1972, Baujahr Anlagentechnik 1995.

Interesse? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Kontakt: ☎ 0 36 32 – 70 85 52, Frau Susann Schöpe
e-Mail: ✉ s.schoepe@wbg-wippertal.de

**ZEIT FÜR EINEN
TAPETENWECHSEL!**

vermieten - verwalten - verkaufen



WWW.WBG-WIPPERTAL.DE

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE CRANIOSACRALTHERAPIE



Nadja Seiferting

Heilpraktikerin und Physiotherapeutin

Gartenstraße 1a • Sondershausen • Telefon 03632 5912282
www.craniosacral-sondershausen.de

**Am Mittwoch, den 8. März und
Donnerstag, den 9. März**

haben Sie wieder die Möglichkeit,
Ihren Gesundheitszustand testen zu lassen.
Mit dem Bioscan ganz ohne Blutentnahme
mit ausführlicher Auswertung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte für einen Termin.



Olaf Schade, Johann-Karl-Wezel-Str. 44
99706 Sondershausen, 03632 667902
0171 4015001, info@olaf-schade.de



**Immobilienverkauf ist
Vertrauenssache**

Wir suchen für unsere Kunden
Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und
Eigentumswohnungen!

www.immobilien-olaf-schade.de

Trauring-Messe
vom 23.-25.März
Über 1000 traumhafte Ringe
zur Auswahl + Messerabbatt **10%**



UHREN & SCHMUCK

Andrae
Sondershausen am Boulevard



Thüringer Landesmusikakademie



Ausbildungsreihe Musikmentoren | Modul IV Freitag, 03.03. – Sonntag, 05.03.17

Die Ausbildung für musikinteressierte Jugendliche endet mit dem vierten Modul. Auf dem Programm stehen die Bereiche Management, Rechtsfragen, Öffentlichkeitsarbeit, Planen von Events und Entwicklung von Finanzierungsplänen. Am Sonntag werden die Zertifikate für eine erfolgreiche Teilnahme vergeben.

Instrumentalkurse für Solo- und Kammermusik Samstag, 04.03. – Sonntag, 05.03.17

Die Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen und das Hochbegabtenzentrum der Weimarer Musikhochschule/Musikgymnasium Schloss Belvedere bieten auch 2017 für musikalisch interessierte Jugendliche aus ganz Deutschland und aus dem Ausland Kurse für Solo- und Kammermusik an. Die jungen Musiker/innen werden von Professoren und Dozenten des Hochbegabtenzentrums der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und des Musikgymnasium Schloss Belvedere unterrichtet. Als Dozenten sind dabei: Prof. Andreas Lehmann | Violine, Prof. Christian Wilm Müller | Klavier und Robinson Wappler | Horn.

Noten mit Dip präsentiert: Abschlusskonzert des Musikwochenendes des Sondershäuser Verbandes Akademisch-Musikalischer Verbindungen

Sonntag, 12.03.17 | 11:00 Uhr | Achteckhaus

Der Sondershäuser Verband Akademisch-Musikalischer Verbindungen (SV) ist ein Dachverband musischer Studentenverbindungen in Deutschland und Österreich, die gemeinsam singen, musizieren und Theater spielen. Ihm gehören derzeit 24 farbenführende Verbindungen an, die überwiegend zugleich Frauen und Männer aufnehmen. Zum Konzert präsentieren die musizierenden Studierenden einen Auszug aus ihrem aktuellen Programm. Eintritt: 22 € | Kinder bis 14 Jahre 20 € | Kinder bis 7 Jahre frei; inklusive Buffet.



26. Internationaler Sondershäuser Meisterkurs 2017 Horn mit Prof. Marie-Luise Neunecker

Montag, 13.03. - Donnerstag, 15.03.17

Die Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen lädt musikalisch Hochbegabte aus aller Welt zur Arbeit mit Marie-Luise Neunecker, Professorin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, nach Sondershausen ein. Als Korrepetitorin arbeitet Ulrike Payer. Eine Besonderheit des Meisterkurses ist neben dem Einzelunterricht bei Prof. Neunecker die Arbeit mit dem Loh-Orchester Sondershausen (Orchesterstudio). Nach einer intensiven Arbeitsphase präsentieren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwei Konzerten der Öffentlichkeit. Im Teilnehmerkonzert haben alle Meisterschüler die Möglichkeit, solistisch aufzutreten. Im Abschlusskonzert werden die von Prof. Neunecker und Generalmusikdirektor Michael Helmrath ausgewählten besten Teilnehmer des Kurses im Rahmen des 3. Loh-Konzertes solistisch gemeinsam mit dem Loh-Orchester aufzutreten.



KulturCafé | Künstler im Gespräch mit Prof. Marie-Luise Neunecker Sonntag, 19.03.17 | 15:00 Uhr

Beim Kulturcafé stellt sich jeweils ein Künstler im Gespräch mit Akademiendirektor Prof. Dr. Eckart Lange vor. Gast der Gesprächsreihe ist diesmal die Leiterin des 26. Internationalen Sondershäuser Meisterkurses Horn, Prof. Marie-Luise Neunecker. In lockerer Atmosphäre und bei selbstgebackenem Kuchen kann sich auch das Publikum ins Gespräch einbringen.

Prof. Neunecker ist Professorin für Horn an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Eintritt frei.

Teilnehmerkonzert des 26. Internationalen Sondershäuser Meisterkurses Horn

Sonntag, 19.03.17 | 19:00 Uhr | Franz-Liszt-Halle

Die Teilnehmer des Meisterkurses werden in dem Konzert zeigen, was sie während der vergangenen sieben Tage bei Prof. Neunecker und Korrepetitorin Ulrike Payer gelernt haben. Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €.

Abschlusskonzert des 26. Internationalen Sondershäuser Meisterkurses Horn

Mittwoch, 22.03.17 | 20:00 Uhr | Achteckhaus

Zum Abschluss des Meisterkurses präsentieren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen des 3. Loh-Konzertes der Öffentlichkeit. Die musikalische Leitung hat Michael Helmrath inne. Eintritt: Theater Nordhausen

Kurs | Apps im Musikunterricht

Donnerstag, 30.03.17 | 16:00 – 19:00 Uhr | Marstall

Musik wird schon längst nicht mehr nur mit Notenblättern und auf Instrumenten gelernt. Die Musiker von heute beziehen auch YouTube, Apps und Smartphones mit ein. Die Geräte selbst werden zum Musikinstrument. Im neuen Nachmittagskurs werden Dozenten den richtigen Umgang mit dem Smartphone erläutern und hilfreiche Apps vorstellen. Das Gelernte wird auch direkt vor Ort erprobt und angewendet. Welche Möglichkeiten und Grenzen haben wir mit der modernen Technik und welche Überraschungen hält das Smartphone für uns bereit? Lassen Sie es sich zeigen. Gebühren: 25 €, Reservierung bis 16.03.17

Kurs | Start C1-Qualifikation

Freitag, 31.03. – Sonntag, 02.04.17

Weil ein Pult und ein Taktstock noch keinen Dirigenten aus dir machen, ... macht das die Landesmusikakademie Sondershausen! Die aufbauende Chorleiterausbildung startet in ihre zweite Auflage. Sie bietet die Möglichkeit, vorhandene Kompetenzen zu vertiefen und Neues zu lernen. Neben den Grundlagen der Dirigiertechnik lernen die Teilnehmer der C-Ausbildung angewandte Musiktheorie/Gehörbildung, Musikgeschichte und erhalten Einzelunterricht im Chorpraktischen Klavierspiel, Gesang oder einem Ensembleinstrument. Probenmethodik und charakteristische Spezifika für das entsprechende Ensemble sind fortlaufend in die Arbeit der Module integriert und werden konkret an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst. Anmeldung möglich unter info@landesmusikakademie-sondershausen.de.

KONTAKT | RESERVIERUNG

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen
Lohberg 11 | 99706 Sondershausen
Telefon 03632/666280

info@landesmusik-akademie-sondershausen.de
www.landesmusik-akademie-sondershausen.de

„Aufgeschlossen“ im März

Schlossmuseum Sondershausen, Förderkreis Schloss & Museum Sondershausen e.V. und der Geschichts- und Altertumsverein für Sondershausen und Umgebung e.V. laden zur Vortragsveranstaltung am 14. März 2017, um 18.30 Uhr ins Schloss Sondershausen, Rosa Salon, ein. In der Vortragsreihe „Aufgeschlossen“ wird Diplomrestauratorin Carolin Richter über ihre Untersuchung des Gemäldes „Luther auf dem Sterbebett“ berichten. Das Gemälde befindet sich als Leihgabe der Kirchengemeinde St. Trinitatis Sondershausen im Schlossmuseum und soll nach seiner Restaurierung in einem von der Sparkassen-Museumsstiftung für den Kyffhäuserkreis finanzierten Klimarahmen in der Ständigen Ausstellung des Schlossmuseum Sondershausen der Öffentlichkeit präsentiert werden.



Das Gemälde ist bisher in der Liste gleichmotiviger Bilder nicht erfasst, seine Untersuchung daher von besonderem Interesse.

Die Veranstalter laden zum kostenfreien Vortrag herzlich ein.

Hi.

After Work Party

Am Donnerstag, dem **16. März 2017** lädt der Soroptimist Club Sondershausen wieder herzlich zur After-Work-Party ins Achteckhaus ein. Ab 18.00 Uhr gibt es Gelegenheit, bei guter Musik, Essen und Getränken den Arbeitstag mit netten Gesprächen, Unterhaltung und Tanz ausklingen zu lassen. Mit dem Erlös des Abends sollen verschiedene soziale Projekte vor Ort unterstützt werden. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.

AFTER WORK

DAS ORIGINAL GEMEINNÜTZIG

FRÜHLINGSPARTY 2017

DO, 16.3.2017

18–22 UHR

VERANSTALTET VON
 SOROPTIMIST INTERNATIONAL
 EINEM WELTWEITEN NETZWERK
 BERUFSTÄTIGER FRAUEN
 CLUB SONDERSHAUSEN

ACHTECKHAUS
 SONDERSHAUSEN
 TANZ ESSEN TRINKEN



EINTRITT – SPENDE FÜR EINEN GEMEINNÜTZIGEN ZWECK
 GEGEN SPENDENQUITTUNG

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE



www.schacht5.de

Veranstaltungen 2017



01.04.2017, 18.00 Uhr

Roger's People - Classic Rock Titel von Joe Cocker, Santana, Dire Straits, Peter Gabriel, Tina Turner Seilfahrt ab 16.30 Uhr 29,50 €

07.04.2017 und 08.04.2017, je 19.00 Uhr

Benefizkonzert mit den Luftwaffenmusikern aus Erfurt

53 Profimusiker bringen Musik in allen Genres. Die Bandbreite reicht von Klassik, Rock, Swing bis hin zu Filmmusiken. Seilfahrt ab 17.30 Uhr je 25,00 €

20.05.2017, 15.00 Uhr

Akkordeonorchester Zwickauer Land e. V. - Immer wieder erfüllt es uns mit Freude, Menschen mit unseren modernen Interpretationen zu überraschen, zu begeistern und so das Klischee des Akkordeons zu "entstauben". Seilfahrt ab 13.30 Uhr 28,00 €

10.09.2017, ab 11.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals Besichtigung der über Tage Anlagen, Dampffördermaschine und Modellschacht

17.09.2017

Tag des Geotops Wanderung auf die Sondershäuser Kalirückstandshalde Regensichere Bekleidung, festes Schuhwerk, 10.00 Uhr Treffpunkt GSES Parkplatz

16.09.2017, 19.00 Uhr

Hans-Joachim Heist - ...noch 'n Gedicht

Der große Heinz Erhardt Abend, Gedichte und Reime Seilfahrt ab 17.30 Uhr 30,00 €
07.10.2017, 19.00 Uhr

Egerländer Blasmusik

Kaum eine Blasmusik ist so bekannt wie die Böhmisches Das Orchester Egerländer Blasmusik zählt zu den bekanntesten und erfolgreichsten Formationen seines Genres. Seilfahrt ab 17.30 Uhr Karten auch unter Tel. 09269/ 9809831 39,50 €

28.10.2017 Start 11.00 Uhr

20. Kristall-Lauf unter Tage, Anmeldungen unter www.sc-impuls.de Seilfahrt ab 8.00 Uhr, Besucher ab 10 Jahre 13,00 €

16.12.2017, 20.00 Uhr

Simon & Garfunkel Revival mit Graceland

Nahe am Original, ohne zu kopieren. Beginn: 20.00 Uhr Seilfahrt ab 18.30 Uhr 29,50 €

Kulinarischer Stadtrundgang durch Sondershausen

Einen kulinarischen Stadtrundgang durch Sondershausen bietet am Freitag, dem **28. April 2017, um 17.30 Uhr** die Touristinformation an.

Besucht werden diesmal nicht nur historische Stätten und Plätze, sondern auch verschiedene Lokaltäten in der Musikstadt. Wie immer erwartet Gästeführerin Heike Günther die Teilnehmer am Treffpunkt „Alte Wache“ zur Erkundungstour durch die Stadt und in drei verschiedene Gaststätten, in denen jeweils ein Gang des Abendmenüs eingenommen wird.

Nach der Vorspeise im Restaurant „Thüringer Hof“ wird der Hauptgang im Restaurant „Hofküche“ serviert. Den Nachtisch kredenzt diesmal das Restaurant „Syrtaki“.

Dazwischen gibt es während des Rundgangs immer spannende und interessante Informationen zur Geschichte der Stadt. Die kulinarische Führung kostet 25,00 € pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü.

Verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der „Alten Wache“ (Tel. 03632-788111) bis einschließlich 25.04.2017 entgegen.

Touristinformation Sondershausen

Heike Günther

Trauring-Messe

vom 23.-25. März

Über 1000 traumhafte Ringe zur Auswahl + Messerabatt 10%



10%

UHREN & SCHMUCK

Andrae

Sondershausen am Boulevard

Aus der Goethe- Gesellschaft



Die Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft Sondershausen lädt am Freitag, dem 17. März 2017, bereits um 19.00 Uhr in den Carl-Corbach-Klub, Göldnerstraße 6, ein.

Herr Prof. Dr. Hans-Dieter Göring (Dessau) spricht über das Thema

„Der kranke Martin Luther“.

Bis in unsere Tage hinein hat sich bei vielen medizinischen Laien das Bild Martin Luthers als das des urwüchsigen und kraftvollen, offenbar kerngesunden Reformators erhalten. Diese v.a. in protestantischen Kreisen verbreitete Sicht ist durch zeitgenössische und spätere Darstellungen Luthers auch von Bildenden Künstlern illustriert worden. Angesichts der vielen schriftlichen Selbstzeugnisse und Berichte seiner Zeitgenossen, die Luthers Leben über weite Strecken so faktenreich wie bei kaum einer anderen Person der Geschichte dokumentierten, ergibt sich allerdings ein weniger geschöntes Bild seiner Gesundheit.

Wie den meisten Menschen am Ausgang des Mittelalters waren Martin Luther Krankheiten, Schmerzen und Tod durch ihre Allgegenwart im täglichen Leben vertraut. Die Ursachen der Krankheiten kannte man nicht. Sie wurden als Strafe Gottes und Werk des Teufels betrachtet. Wirksame, gar kausale Therapiemöglichkeiten fehlten.

Martin Luther war der meistgelesene Autor seiner Zeit. Sein enormes Arbeitspensum als Kirchenreformer, Sprachschöpfer, Politikberater, Hochschullehrer und „Praeceptor Germaniae“ (Lehrmeister der Deutschen), die Jahre der existenziellen Bedrohung als Gebannter und Vogelfreier, die Vielzahl geführter Auseinandersetzungen und persönliches Leid haben in seinem Körper und seiner Psyche ihre Spuren hinterlassen und seine Gesundheit untergraben.

Im Laufe seines Lebens wurde Martin Luther sowohl von akut lebensbedrohlichen Krankheiten als auch von chronischen, sich über viele Jahre hinziehenden Leiden heimgesucht, die sich negativ auf seine Schaffenskraft und sein Werk auswirkten.

Alle Interessenten sind zu dem Vortrag herzlich eingeladen.

SONDRSHÄUSER - WIR SIND MUSIK!

Liebe Sondershäuser/innen!

Im letzten Heimatecho berichteten wir über das Vorhaben in unserer Stadt einen „Musikalischen Wanderweg und Stadtrundgang“ zu schaffen. Für die Konzeption wurde Ende Januar der Antrag auf Förderung über LEADER-Mittel gestellt. Nun bleibt abzuwarten, wie über den Antrag beschieden wird. Spätestens Ende März wird es ein Ergebnis geben.

Anfang Februar hat das Stadtmarketing und das Veranstaltungsmanagement der Stadt die Sondershäuser Veranstalter zu einer Beratung eingeladen. Zunächst wurde sich zu den geplanten Veranstaltungen 2017 abgestimmt, um damit Dopplungen an gleichen Terminen möglichst zu vermeiden. Ganz wird es allerdings nicht gelingen, da sehr viele verschiedene, vor allem musikalische Veranstaltungen angeboten werden. Außerdem soll die Fülle von Veranstaltungen regelmäßig auf verschiedenen Wegen, übersichtlich beworben werden.

Auch über ein neues Veranstaltungsprofil wurde beraten, welches die Bevölkerung von Sondershausen sowie die der umliegenden Regionen ansprechen und damit Sondershausen als Musikstadt noch weiter bekannt und beliebt machen soll. Das Konzept für die sogenannte „Sondershäuser Musikknacht“ wird beim nächsten Veranstalter-Treffen Schwerpunktthema sein. Wir werden berichten!

Unsere Musiker

An dieser Stelle möchten wir wieder einmal einen jungen Musiker unseres Loh-Orchesters vorstellen.



Stefan Landes, geboren 1988 in Ingolstadt, ist seit Dezember 2013 als Schlagzeuger beim Loh-Orchester engagiert. Ersten Schlagzeugunterricht erhielt er mit 7 Jahren. Während seiner Schulzeit wurde er zweimal mit einem 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ausgezeichnet. 2007 begann er als Jungstudent an der Musikhochschule München, wo er nach dem Abitur seine Studien fortsetzte. Im Jahr 2011 wurde er Stipendiat der Stiftung „Yehudi Menuhin – Live Music Now“ in München. Er sammelte Orchestererfahrung beim Bayerischen Landesjugendorchester, als Praktikant bei den Hofer Symphonikern und im European Union Youth Orchestra, er war Mitglied der Orchesterakademie der Essener Philharmoniker und Aushilfe u. a. beim Radiosinfonieorchester Stuttgart oder bei der Bayerischen Staatsoper. Im Sommer 2013 war er Mitglied beim Schleswig-Holstein Festival Orchester. Den Sondershäusern ist er womöglich auch noch von zwei mitreißenden Konzerten in der Cruciskirche bekannt.

Warum lernten Sie Schlagzeug?

„Ich bin auf einem Bauernhof am Stadtrand von Ingolstadt aufgewachsen und habe schon lange vor meiner Einschulung auf dem Brennholzhafen meines Vaters mit Hammer und Nagel begonnen, große und kleine Holzstrukturen zusammenzubauen. Diese grundlegende Begeisterung für ‚grobmotorische‘ Tätigkeiten habe ich dann beibehalten können, als ich bald darauf zum ersten Mal vor einem Drumset gesessen habe. Im Laufe der Jahre habe ich trotzdem einsehen müssen, dass man vor allem im klassischen Schlagzeug die Feinmotorik mindestens genauso viel trainieren muss wie die Grobmotorik.“

Was machen Sie gerne, wenn Sie nicht gerade Schlagzeug spielen?

„Da die tägliche Arbeit mit dem Schlagwerk körperlich eine sehr intensive Tätigkeit darstellt, ist es in meinen Augen fast unverzichtbar, körperlich in einer guten Verfassung zu bleiben. Besonders gerne treibe ich Ausdauersport wie Schwimmen oder Laufen, außerdem mache ich im Sommer oft Rad- oder Wanderausflüge.“

Im nächsten Sinfoniekonzert des Loh-Orchesters am **4. März** in Sondershausen und am **5. März** in Nordhausen ist er als Solist zu erleben mit dem fulminanten Schlagzeugkonzert des katalanischen Komponisten Ferran Cruixent!

Wir sind Musik! Informationen

Wir starten wieder durch!

Das Luftwaffenmusikkorps III aus Erfurt bietet am 07. und 08. April 2017 Benefizkonzerte der besonderen Art an.

Das Kuratorium „Aktion für Behinderte in Nordthüringen“ e.V. lädt bereits zum

7. Konzert unter Tage ein.

Die musikalische Palette reicht auch bei diesen Konzerten wieder von Märschen, Filmmusik, Swing, Klassik und moderner Popmusik bis zu Operettenmelodien.

Lassen Sie sich diesen musikalischen Leckerbissen in diesem Jahr nicht entgehen.

Karten können Sie im Erlebnisbergwerk und in der Geschäftsstelle des Kuratoriums bei Frau Girschele (03632/522 174) erwerben.



SCHACHT 5
SOBIA - CATERING - FAMILIENFEIERN & SPASS

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

SONDERSHÄUSER GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

König – Kellner – Köhler

Horst Köhler: Erinnerungen an meine Vorfahren

Einführung

In seinem letzten Lebensjahr hat der kürzlich verstorbene Schriftsteller Horst Köhler im Zusammenhang mit der beachtlichen Würdigung seines Bruder Dieter Köhler (1934 – 1996), des langjährigen künstlerischen Leiters des Albert-Fischer-Chores in der Schriftenreihe „Persönlichkeiten in Sondershausen“ in drei Teilen persönliche Erinnerungen an seinen Urgroßvater Musikdirektor August König (1829 – 1889), an seinen Großvater Musikdirektor Alexander Kellner (1860 – 1943) und an seinen Bruder Dieter Köhler niedergeschrieben.

Das Sondershäuser Heimatecho druckt diese Aufzeichnungen in der Reihenfolge ihres Entstehens nachstehend beginnend in weiteren Ausgaben fortführend ab.

Der Tod hat Horst Köhler noch vor Vollendung der Niederschrift im Sinne des Wortes den Stift aus der Hand genommen. Horst Köhler hat mit seiner Ehefrau, seinen Eltern und seinem Bruder nachfolgend seine letzte Ruhestätte auf dem Hauptfriedhof Sondershausen gefunden. Vor dem Beginn der Aufzeichnungen Horst Köhlers noch einige Angaben zu seiner Person: Köhlers stammen aus einer alteingesessenen nicht unbegüterten Familie in Nordhausen und besaßen bis zur Bombenzerstörung im April 1945 im Zentrum in der Rautenstraße/Ecke Weberstraße ein Grundstück. Großvater Ludwig Köhler (1931 verstorben) war Sattlermeister. Der jüngste Sohn Martin Köhler (1897 – 1953) war Telegrapheninspektor, musikalisch als Chorsänger engagiert. Er war seit 1922 mit Margarete Kellner (1895 – 1971), der jüngsten Tochter des in Sondershausen sehr verdienstvollen, vielseitigen und vielfältig Tätigen Musikdirektor Alexander Kellner (1860 – 1943, dem Schwiegersohn des ebenso berühmten Musikdirektors August König (1829 – 1889) verheiratet. Köhlers wohnten bis nach dem Krieg in Nordhausen, Bloedastraße 6.

Aus dieser Ehe gingen zwei in Nordhausen geborene Jungen hervor: Horst Köhler (1924 – 2016) und der um einige Jahre jüngere Bruder Dieter Köhler (1934 – 1996). Beide hatten die musischen Begabungen ihrer Vorfahren ererbt. Horst Köhler wurde Export-Kaufmann und Schriftsteller, Dieter Köhler Lehrer und neben anderem erfolgreicher künstlerischer Leiter des Albert-Fischer-Chors Sondershausen.

Horst Köhler war vor Ende des 2. Weltkriegs noch zur Wehrmacht eingezogen worden. Nach Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft heiratete er die Sondershäuserin Ursula Herold



(1926 - 2015) und ließ sich in Bremen nieder. Dort verstarb er am 25. Oktober 2016.

Weitere Details aus dem Leben Horst Köhlers sind seinen in einzelnen kleineren Buchausgaben erschienenen Schriften zu entnehmen („Die Glocken vom Petri Kirchturm“, Nordhausen 1997, „Laterna magica“, Nordhausen 1999 u.a.m.). Sie finden sich auch in den bisher erschienenen Teilen der mehrbändigen Werkausgabe des Arnshaugk-Verlags Neustadt/O. („Gedichte“ Skizzenbuch einer Wanderschaft, 2014, „Du alte Stadt“, eine mitteldeutsche Trilogie (2015/16). Das Buchhaus Rose in Nordhausen hat sie zum sofortigen Erwerb stets vorrätig.

Es waren Freude und Vergnügen, Gewinn und Genuss, Horst Köhler persönlich in seinem letzten Lebensjahr, seine Gedichte und schriftlichen Lebenserinnerungen kennenzulernen. Mögen die Leser des SHE ähnliches empfinden. Lassen wir Horst Köhler nun selbst zu Wort kommen.

H.K.

Teil 1

Horst Köhler

„Erinnerungen an Sondershausen“

Da schreibe ich nun einfach einmal munter drauflos, ohne auch nur zu ahnen, in welche Straßen mich so spät noch die eigenwillige Feder führen will. (18. Juli 2016) Ich kenne ihre Launen und weiß, sie springt gern quer und quer, und so fange ich zum Beispiel nicht ganz von vorn an, auch nicht ganz am Schluss, sondern ich streue Skizzen, Szenen und Bilder auf das neugierig (oder altgierig) wartende Papier.

Der Historiker wird aus meinen Niederschriften wohl keinen Honig saugen können, eher noch der Literaturliebhaber oder Romantiker.

Alle diese oben genannten „K“s (König-Kellner-Köhler) haben in meinem Leben auf eine bestimmte Weise eine Rolle gespielt, jedes aus seiner Zeit heraus handelnd und auf seine eigenste Art auf ein wachsendes junges Leben wirkend, die damals bereits Verstorbenen nicht minder als die damals noch voll im Leben Stehenden. Würde man mich heute fragen, welcher dieser in ihrer Gesamtheit großartigen Menschen den stärksten Eindruck auf mich gemacht hat, so würde ich wohl ohne Zögern antworten: **Alexander Kellner.**

Alexander Kellner



Musikdirektor Alexander Kellner

Er war mein Großvater mütterlicherseits, kurz für mich nur „Opa“.

Ich war schon eine Weile lang Soldat, als mich im März 1948 die Nachricht von seinem einsamen Ableben erreichte. In mir brach eine Welt zusammen. Als mich eine junge Krankenschwester trösten wollte: „...aber es war doch nur Ihr Großvater...“, muss ich sie angeschaut haben wie - ich weiß nicht was - jedenfalls zog sie sich einigermaßen verständnislos zurück und ließ mich in meiner Trübsal allein.

Die Liebe und grenzenlose Verehrung für ihn trage ich bis an mein eigenes absehbares Ende tief im Herzen.

Am Vorabend seines Hinscheidens soll ihn eine Gemeindeschwester wie gewöhnlich besucht haben, mit der er sich gern auch über kirchenmusikalische Themen unterhielt, denn die Musik war ja immer sein Leben gewesen. An jenem Abend also fragte er seine Besucherin: „Schwester, kennen Sie die herrliche Motette von Bach: 'Komm, süßer Tod'?“ In der folgenden Nacht ist er friedlich eingeschlafen.

Aber nein! Welcher Teufel reitet mich denn, mit dem Tod zu beginnen? Vielleicht, weil es für ihn, den einsam Gewordenen, ein Anfang war, behütet und sorgsam getragen von den unsterblichen Harmonien des großen Johann Sebastian Bach?

Alexander Kellner, am 18. Februar 1860 geboren in dem kleinen Örtchen Geschwenda im Thüringer Wald, stammte aus einfachen Verhältnissen. Sein Weg führte den jungen, schon stets der Musik verschworenen Mann nach Ableistung seiner Schulpflicht in die Musikstadt Sondershausen. Damals schon lag ihm das deutsche Lied besonders am Herzen. Die Einzelheiten, seines Berufsweges können als bekannt vorausgesetzt werden. (Damaliges Landesseminar, musikalische Grundausbildung unter den bekannten Musikdirektoren Apfelstedt und Frankenberger, Lehrstelle an der Karl-Günther-Schule und schließlich das Gymnasium mit Realschule in Sondershausen, das seine bedeutendste Wirkungsstätte werden sollte, ihm aber auch Zeit und Raum ließ, zahlreiche Kompositionen - Chorwerke, Kirchenmusik und Lieder - zu schreiben.)

Er war am Gymnasium aber nicht nur als Musiklehrer, sondern auch in etlichen Begleitfächern, vor allem Deutsch und Naturkunde tätig. Trotz des einhelligen Urteils seiner ehemaligen Schüler soll er ein sehr strenger Lehrer gewesen sein. Dennoch erfreute er sich allgemeiner Beliebtheit, der Strenge in der Wissenschaft - die Musik eingeschlossen - mit Gerechtigkeit und Milde sinnvoll zu vereinigen wusste. Noch als alte, ergraute Herren ließen sie nichts auf

ihren „Onkel Alex“ kommen. Sein jüngster Enkel, mein „kleiner“ Bruder, der späterhin gleichsam bekannt und vielgerühmte Dieter Köhler, welcher in gleichen Disziplinen wie weiland sein Großvater Alex Kellner an der traditionsreichen Schule gewirkt hat, berichtete gern von folgendem schnurrigen Vorkommnis:

Genau wie sein Ahne verfügte auch Dieter Köhler über eine gewaltige Stentorstimme, die sich, wenn er in Wut geriet, zum Gewitter auswachsen konnte. Als sich zu einem solchen Ausbruch wieder einmal die pädagogische Notwendigkeit ergab und Dieter wie ein Rohrspatz schimpfte, dass die ehrwürdigen alten Mauern wackelten, lugte ein alter, sehr alter Mann, offensichtlich einstiger Schüler des Gymnasiums, verstoßen durch das große Portal, erkannte den ihm nicht unbekanntem Dieter und meinte dann beruhigt: "Ach, S i e sind's, ich dachte doch eben tatsächlich, Onkel Alex wäre wieder da!"

Dagegen verkörpert der Opa Alex und ich die personifizierte Harmonie und innige Liebe. Er sprach vielmehr leise, wohl auch durch ein Bronchialleiden gehemmt, doch ungewollt vorzüglichster äußerer Ausdruck seiner auffälligen Bescheidenheit, die ihn über sein ganzes Leben begleitet hat.

Ich habe ihn nur als Pensionär erlebt, der in meinen Schulferien, die wir zumeist in Sondershausen verbrachten, mit den Aufgaben eines hauptamtlichen Großvaters vollauf beschäftigt war. Kein Gedanke an Strenge! Von seiner Altersmilde ging ein stilles Leuchten aus. Ich habe unsagbar viel von ihm gelernt, die Naturverbundenheit in den Gärten an der Promenade 17, durch die er das Enkelkind, es früh belehrend, leitete, und ich lauschte, nahm willig auf: Campanula - die Glockenblume, Digitalis - der Fingerhut, die Pfingstrose und so fort, bis hinters Haus: Die vielen Beeren- und Gemüsebeete, die verschiedensten Kohlsorten

und Kräuter, welche die Oma in der Küche braucht, und ich lernte die geheimnisvollen Düfte der Blätter kennen, wenn man sie zwischen den Fingern rieb.

Unvergesslich die langen Spaziergänge auf der Hardt, wo wir schier endlos erscheinenden Schafherden mit ihren Hirten und den gefährlich anmutenden Schäferhunden begegneten. Die wild herumjagenden Köter flößten mir wohl etwas Angst ein, aber was konnte mir schon passieren? - Opa hatte mich ja an der Hand. Wir erkundeten gemeinsam den weitläufigen Stadtpark, einmal waren wir sogar im Schloss. Welche Herrlichkeiten, welche Absonderlichkeiten, zumal wenn Opa alles erklärte, zu fast allem eine Geschichte wusste! Und so gut wie jeden Tag wanderten wir zum Friedhof im Brückental - zu Tante Elschen.

wird fortgesetzt...

Nachwort

zu unseren „Erinnerungen an den Bombenangriff auf Sondershausen im April 1945“ in Form der Tagebuchaufzeichnungen von Hermann Wilck aus jener Zeit.

Einige Anrufe von aufmerksamen und interessierten Lesern bestätigen unsere Absicht, mit dem Abdruck an die damalige schwierige und grauenhafte Zeit zu Kriegsende 1945, somit vor über 70 Jahren, zu erinnern.

Sie zeigen gleichzeitig das Erfordernis zusätzlicher Erläuterungen, die ein Verständnis verbessern können.

Die Aufzeichnungen sind vor fast 72 Jahren angefertigt worden und spiegeln die Gedankengänge des Verfassers wider. Sie sollten an dieser Stelle beim Leser sowohl zum Nachdenken als auch zur kritischen Auseinandersetzung anregen. Sie sind handschriftlich nur zu

persönlichen Zwecken für „Freunde und Verwandte“ in „schweren bedrückenden Tagen“ entstanden, wie am Anfang der Fortsetzungsreihe in der Ausgabe des „Sondershäuser Heimatechos“, am 26. Oktober 2016 zu lesen war. Eine Veröffentlichung war ursprünglich niemals vorgesehen.

Es war die Zeit des Zusammenbruchs eines gesellschaftlichen Systems, dessen Gräuel nur von einer Minderheit erkannt wurden.

Zur Zeit der Niederschrift herrschten Not, Propaganda und Angst vor dem, was danach kommen mochte. Die Tatsache, das Geschehen als Befreiung zu verstehen, erfasste das Bewusstsein erst viel später.

Der Tagebuchschreiber war zu jenem Zeitpunkt 60 Jahre alt. Er war mitten im Krieg vor einem halben Jahr als Generalleutnant aus dem

Kriegsgeschehen entlassen worden. Wir kennen diese Geschichte jedoch nicht.

Er hatte bereits am ersten Weltkrieg teilgenommen, hatte den höchsten deutschen Orden, den „Pour le Mérite“, verliehen bekommen, war erst 1939 wieder aktiviert worden.

Kennen wir ihn und seine Persönlichkeit?

Diese zeitgeschichtlichen Aufzeichnungen zeigen, was Krieg bedeutet. Sie verdeutlichen, welche Leiden besonders für die Zivilbevölkerung, besonders für die Kinder und die älteren Menschen damit verbunden sind. Eine der Aussagen dieser Tagebucheinträge ist, alles zu tun, dass Kriege verhindert werden. Das galt damals wie heute!

Deswegen der Abdruck beginnend mit der Zeit um den Volkstrauertag.

H.K.

Rekonstruktion von Schacht I im Jahre 1988 im Kaliwerk „Glückauf“ Sondershausen

von: Reiner Seidel, ehemaliger „Abteilungsleiter Instandhaltung Gruben“ im VEB Kaliwerk „Glückauf“ Sondershausen

Teil 4

Wer entschuldigt sich schon gerne? So schrieb ich im „Heimatecho“ November 2016 in Teil I: „Ich stütze mich bei meinen heutigen Aussagen im Jahr 2016 vor allem auf die damals vorhandene Chronik > 25 Jahre VEB Kaliwerk Glückauf Sondershausen <.“ Diese Zusage kann und möchte ich nun nicht mehr aufrecht erhalten. Ich sah ein:

„Es gibt mehr Informationen, um aus dieser Zeit und über diese Zeit zu berichten als dies aus der damaligen Chronik eines Kaliwerkes ersichtlich gewesen ist.“

Noch dazu lagen in der Zwischenzeit andere, erweiterte und verbesserte Kenntnisse über die Historie aus den Anfängen des Kalibergrubens vor, die nicht unterschätzt bleiben sollten. Zumal, wenn wir in diesem Teil IV bis zum Urknall vordringen müssen, wollen oder gar sollen. Deshalb dieser erweiterte Sinnes- und Kennt-

niswandel im Dienst und im Sinne der Sache Kali-Geschichte - Kaliwerk Glückauf - Reko 88 - Schacht I.

Außerdem könnte ich mir an dieser Stelle gleich mal schon wieder von der Schachtziege was anhören! Deshalb: Sie kommt diesmal tatsächlich zu ihrem Recht!

„Wie das Kali nun nach Sondershausen kam und, verflucht noch mal, wer denn nun wirklich dafür -ja richtig- verantwortlich gewesen war.“ Bevor wir aber zu dem „Verantwortlichsein“ kommen, wollen wir, zumindest hier an dieser Stelle, erst einmal, wenn auch nur kurz, den „Entdecker“ erwähnen.

Klar, bekannt, zumal in unserer Region besonders, Heinrich Leonard Brüggemann (1832-1893). Aber, wieso, warum, weshalb gerade er?

„Garantiert nicht aus Sondershausen“, merkt schon wieder einmal die Schachtziege an. Wo sie sich auskennt, drängelt sie sich vor. Immerzu.

„Du hast uns doch schon erzählt, ohne Salz kein Leben - ohne Kali nicht dieser Wohlstand auf unserer Erde“, wiederholt sich doch wohl nicht die Gute. Diesmal spricht sie sogar in meinem Sinne.

Doch, es ging schon in der Kaligeschichte verdammt turbulent und kräftig anstrengend, berechnend, mit Haken und Ösen, vielmals ohne Ausschreibung (in unserem heutigen Sinne), vollkapitalistisch zu.

Dazu noch - Deutschland war geteilt!

Nein, nicht nach 1945, sondern so um 1850 in die berühmte deutsche „Kleinstaaterlei“. Was sogar den berühmten Bismarck aufregte. Und der bekam doch bei uns sogar, oben auf der Hainleite, seinen „Bickmark-Turm“. (Warum? Nachzulesen in „Schwien krank“)

Aber, wegen der reichlichen kleinen Staaten in Deutschland, haben wir Thüringer bekanntlich eben die vielen Burgen und Schlösser abbe-

kommen. War das vielleicht eine Strafe - schon damals?

Nein, nein, nein - wir sind doch auf unser gemeinsames Kulturgut stolz. Genauso wie auf die Geschichte des Bergbaues allgemein, des Kalibergbaues insgesamt, in unserer Region im Besonderen und ganz eindringlich auf den in unserer Bergstadt Sondershausen mit dieser einmaligen Tradition.

„Älteste fördernde Kaligrube der Welt“ - gibt es nicht noch einmal und kann es nicht noch einmal geben. Dieser wertvollen, einmaligen Tradition sollte man sich auf allen Ebenen, besonders im Tourismusverband, dieses einmaligen, traditionellen Kulturgutes voll bewusst und vor allem verpflichtet sein. Besonders in Achtung der Leistungen in unserer so „wertvollen“ Region der abertausend Menschen, die sich noch heute stolz Bergmann, ganz gleich ob Technologe, Elektriker, Maschinenmann, Kfz-Schlosser, Schachthauer, Kraftwerker, Fabrikier, Verwaltungsangestellte, Reinigungskraft oder Wachmann nennen und mit „Glück Auf“ grüßen. Erwähnt die anfangs „Leute aus der Fremde“ - aus dem Harz, dem Erzgebirge oder Mansfeldischen. Geführt von wahren, echten Bergleuten mit ihren Spezialgebieten - von Heinrich Brüggmann über Alfred Gröbler, Petersen, den Männern der 1. Sunde nach 1945 mit Paul Volkmann, Wilhelm Fricke, Hugo Schmidt, Max Putze, Karl Hoefler, dem „Langen Brüggmann“, Obermeister Schmidt aus der Fabrik bis letztlich hin zu Dr. Helmut Springer in der „Neuzeit“.

Oder sollen wir Bergleute wirklich erst nach „Glück zu“ vor Jahrhunderten von Jahren über das heutige „Glück Auf“ provokativ „Glück Aus“ sagen müssen?

Weit weg von Sondershausen, in Stassfurt, prallten der mächtige preußische Staat und die kleinen Anhaltiner gewaltig aufeinander. Der große Preußenstaat schaute richtig böse auf das anhaltinische Ländle. Die grenzten nämlich territorial direkt in der Stadt Stassfurt hart aneinander. 1,2 km entfernt befand sich schon das Ausland. Aber, der Schwächere, das Herzogtum, besaß nun mal die reichen Salzquellen, zum Beispiel um Halle und Stassfurt. Und wie damals nicht die Schachtziege, sondern der Teufel es wollte.

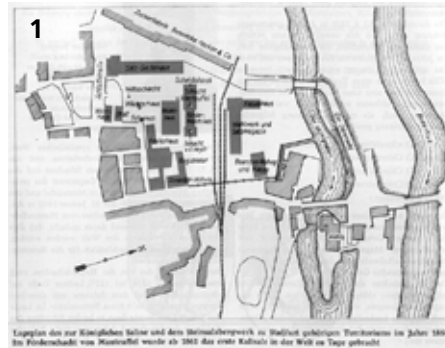
In Stassfurt gab die preußische Quelle einfach nichts mehr her. Die „Brühe“ wurde immer dünner und dünner und die Ausbeute auf Steinsalz richtig karg. Dabei musste der preußische Staat sogar generell tief in seine Säcke fassen, denn 25% des Staatshaushaltes gingen für den Import von Steinsalz drauf. Und das gerade von den Anhaltinern, unter anderem zum Beispiel. Welch' eine Schmach für das große Preußen!

Das war zwar noch nicht die Nummer 1 in Deutschland. Da fehlten noch der Krieg mit Dänemark 1864 und die Schlacht bei Königgrätz mit Österreich und Sachsen. Mit den „Preußen“ ging es schon einmal, zumindest politisch, in die entsprechende Richtung voran. Bloß mit

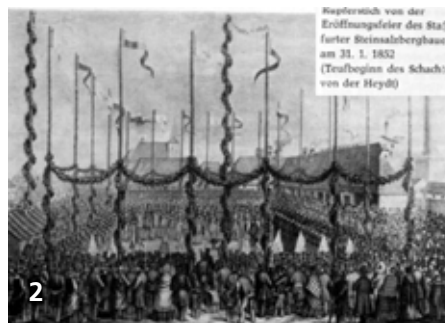
dem Salz klappte es nicht so richtig. Übrigens, ein Grund für den Sieg über Österreich war nicht nur der exzellente Schlachtplan von Moltke, sondern die „Neue Technik“ mit dem auf preußischer Seite erstmals zum Einsatz gekommenen Zündnadel-Gewehr. Die Österreicher schossen noch mit der „Alten Technik“. Es ist sicher nicht dem Zufall zuzuordnen, obwohl der bei manchen großen menschlichen Entwicklungen doch eine entscheidende Rolle spielte, dass die Wiege der Kaliindustrie der Welt in Stassfurt steht.

Unzweifelhaft war die Zeit damals reif. Die Voraussetzungen dort vorhanden. Der gesellschaftliche Bedarf dringend und die Forderung groß. Findige Köpfe standen zur Verfügung. Der Entwicklungsstand der Technik war entsprechend.

Dabei hatte Stassfurt schon immer was mit Salz zu tun. Nämlich bereits 1797 übernahm der preußische Staat die Saline. 1893 wurde zwecks Gewinnung einer Sohle für Steinsalz eine Bohrung gestoßen. Die Dauer war jedoch auch für die damalige Zeit verdammt lange. Nämlich zwölf Jahre. Dabei kostete diese immerhin die immense Summe von 35.077 Talern. Die musste das Staatsäckel erst einmal hergeben. Dabei stand man dann auch plötzlich wegen des hohen MGCL₂-Gehaltes dieser Sole vor dem Dilemma: Nicht geeignet für eine Steinsalzproduktion - eben zu bitter.



Deshalb fiel 1851 die logische und bergmännisch kluge Entscheidung, durch eine Doppelschachanlage das in der Tiefe stark vermutete, eventuell vorhandene Steinsalz zu erschließen. Natürlich wurden die beiden Schächte nach den „Größen“ der damaligen Zeit von der Heyd und von Manteufel benannt.



Aber, was stört uns das heute? Wurde doch das Steinsalz erreicht. Aber viel wichtiger die Tatsache: 600t bitteres Salz in Form von Carnallit-Gestein landeten auf der Halde. Man höre und staune - als Abfall.

Bereits in den dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts hatte Justus von Liebig die Notwendigkeit und Möglichkeit der Mineraldüngung begründet. Die bisher wichtigste Kaliumverbindung, zur Erzeugung von Glas, Seife, Sprengsalpeter und benötigt in der Textilindustrie sowie für die bescheidene Düngung in der Landwirtschaft, wurde vor allem aus Pottasche gewonnen. Das ging jedoch über die Bäume im Wald her. Besonders während des Krimkrieges 1853/56 bestand sogar noch größte kriegerische Nachfrage.

Deshalb war unter anderem der Chemiker Frank damit beschäftigt, in Stassfurt Pottasche aus der Melasse von Zuckerrüben zu gewinnen.

Außerdem untersuchte er, wie andere Chemiker auch, den beim Teufen der Staßfurter Schächte angefallenen Abraum. Im Gegenteil, das Bergamt störte damals schon dieses Gestein und, man höre und schreibe, Umweltschäden wurden angerichtet. Bei weitem natürlich nicht so wie heute bei der Verarbeitung von Kalihohlsalz zum Beispiel an der Werra. Immerhin, es störte das Bergamt. Teile der Wiesen sahen nicht mehr grün aus, sondern waren braun geworden.

Bei der Untersuchung des „Bunten, bitteren Salzes“ von der Abraum-Teufhalde gelang Frank der Durchbruch, und am 1. Oktober 1861 nahm die erste Chlorkaliumfabrik der Welt in Stassfurt ihre Produktion auf.



Kaliwerk im Stadler Kaum um die Jahrhundertwende

Die Kaliindustrie warf für die damaligen Verhältnisse riesige Gewinne ab. U.a. auch durch die Herstellung von Schießpulver im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71.

Bis dann Alfred Nobel eine andere Lösung fand. Ob das gut war? Er zweifelte wohl selbst daran und so haben wir zumindest ihm heute noch die bekannteste Auszeichnung für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Wissenschaft auf unserem Planeten zu verdanken.

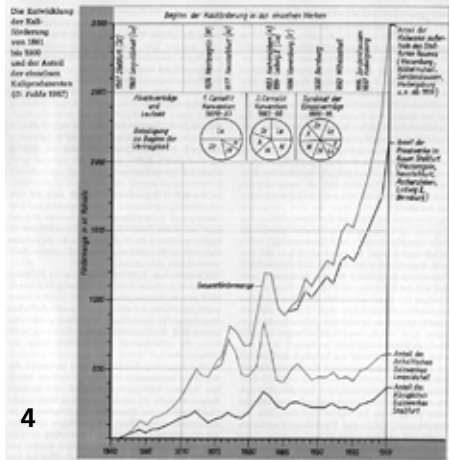
Da meldet sich wieder die Schachtziege: „Mach doch mal hin, ich will wissen wie das Kali nach Sondershausen kam?“ So schnell ging das aber nicht - trotz Brüggmann. Da liegt immer noch ein Vierteljahrhundert dazwischen.

„Trotzdem, Schachtziege, weil Du so vorlaut bist, frage ich dich ganz einfach: „Wieso gerade in Stassfurt die Wiege des Kalibergbaues und der Kaliindustrie steht? Es gibt dort, wie wir wissen, genügend andere Kalilagerstätten auf unserem schönen großen Erdball?“ Sie wusste es auch nicht. Also verhielt sie sich erst einmal zurückhaltend.

Na, weil dort die Widersprüche ganz einfach nach Lösungen verlangten, die Voraussetzungen dafür vorhanden waren und die Pro-

duktivkräfte danach drängten, die Produktionsverhältnisse zu verändern. Peng! Stimmt sogar, wenn auch vom alten Marx. Übrigens, wer ist der bekannteste Deutsche? Schachtziege, festhalten und nicht umfallen, es entspricht der Wahrheit: Nach einer Umfrage vor zwei Jahren im bundesdeutschen Fernsehen nach den größten Deutschen - von 100 rückwärts gerechnet: Richtig - Karl Marx. Sogar vor Einstein.

„Zurück zu Deinem Salz“, meckert die Schachtziege. „Das Du immer so abschweifen musst!“ Ja, aber das gehört auch dazu.



4

Genauso, dass es mit der Geschichte der Kaliindustrie mächtig voranging. Noch dazu, da Deutschland bis Ende des 1. Weltkrieges das absolute Monopol auf diesem Gebiet besaß. Es gab einfach weltweit keine weiteren Kalischächte. Sogar 15 Jahre lang hatte der kleine Flecken Stassfurt mit den zwei Schächten auf preußischem Territorium und dem schnell auch geteuften Schacht Leopoldhall I im Anhaltinischen Herzogtum 15 Jahre lang die Welt-Kaliförderung in der Hand. Die ging dann zumindest für Gesamtdeutschland erst mit dem Friedensvertrag zum Ersten Weltkrieg, 1919 verloren, an Frankreich über. Unter anderem auch die zwei Schächte „Anna“ und „Reichensland“, die sich in Elsass-Lothringen befanden.

In diesem Zusammenhang sei man bitte nicht erstaunt:

Die gehören bis dahin zur Gewerkschaft „Glückauf“ Sondershausen. Wenn auch nur wenige Jahre und im Rahmen einer unrühmlichen, durch den Kalimarkt erzwungenen Expansionspolitik des Kaliwerkes bis zur eigenen Übernahme am 23.9.1926. Letztlich etwas später durch den Platzhirsch des Kalimarktes - die Wintershall AG. Dabei können wir uns glücklich schätzen, dass zumindest der Name



Die Kaliproduktion der Welt bis 1918, immer noch im Zeichen der Monopolstellung Deutschlands (K.-H. Hanske 1987)

Jahr	Kaliproduktion in Kilotonnen K ₂ O	
	Frankreich	Deutschland
1913	6*	998**)
1918	56*	946**)
1919	96	812
1920	194	923
1921	145	921
1922	208	1 296
1923	249	886
1924	272	842
1925	312	1 226
1926	367	1 100
1927	377	1 239
1936	365	1 437
1939	593	1 800

*) Elsaß unter deutscher Verwaltung
**) ohne Elsaß

6

>Kaliwerk Glückauf< erhalten bleiben durfte. Da meldet sich schon wieder die Schachtziege: „Das kennst Du doch heute auch, wenn ein Betrieb in Insolvenz geht und der alte Name für weiteren Umsatz und Gewinn spricht, ein Markenzeichen darstellt, selbst wenn die neuen Besitzer damit vorher überhaupt nichts am Hut hatten, heißt er weiter so.“

Ja, 60 Jahre vorher schon griff das Kaliefieber um sich. Zu Anfang waren es immer wieder Chlorkaliumfabriken, die von den Staßfurter Schächten beliefert wurden. 1865 schon 18 an der Zahl. Nun reichte die Rohsalzmenge nicht mehr aus. Aschersleben wurde auf modernste Art geplant und gebaut. Vorher schon in Westeregeln floss ausländisches Kapital ins Kaiserreich. Nicht umsonst hießen diese Schächte wegen des englischen Kapitals „Douglasshall“. Und später dann in Bernburg floss auch belgisches Geld.



8



9

Der Boom ging weiter. In der Folgezeit wurden Kalilager im Hannoverschen und um Braunschweig erkundet und Kalisalze zu Tage gefördert.

Als erstes musste aber deshalb eine Kali-Bohrgesellschaft existieren. Im Jahre 1907 sollen es 544 davon gewesen sein. Die erkundeten zunächst die Verhältnisse im Schoß der Erde, bis entschieden werden konnte, einen Schacht zu teufen oder nicht.

Nun erleben wir die nächste Kuriosität der Kaligeschichte: Keiner der Kaliherren getraute sich mit einer Bohrgesellschaft über den Harz. Man blieb bis Salzgitter nördlich. Denn, es gab zwar durch Ochsenius die damals verbindliche und allgemein anerkannte Theorie, wie die Kalilagerstätten sich bildeten. Dabei sollte der Harz die große Sperre, eine der notwendigen Barrieren für die Salz-Lagerstättenbildung, gewesen sein. Aber eben nur nördlich des Harzes. Damit stand fest: Südlich davon kein Kali vorhanden. Warum also, soll dann jemand hier nach Kali suchen? Schließlich stand auch für eine Bohrung viel Geld auf dem Spiel. In der Regel privates Kapital bis auf die große Ausnahme in Bleicherode. Dort ließ der preußische Fiskus bohren. Noch vor Brüggmann-Zeiten in Sondershausen. Der Staat hatte offensichtlich Geld und viel Zeit. Oder scheute er das Risiko? In Kehmstedt wurde die zweite Bohrung 1888 fündig. Bereits vorher in Rottleberode gab es eine „Kali-Nase“. 60 Bohrungen leistete man sich, bevor der preußische Staat das Kaliwerk errichten ließ, welches 1902 in Produktion ging. Welch großer Gegensatz zu „unserem“ Brüggmann! Darauf kommen wir aber noch einmal zurück. Etwas ausführlicher und im Teil V.

Ja, wären da nicht wieder zweifelnde, findige Köpfe gewesen, die berechnete Zweifel an dieser These hatten. Und die sollten sogar Recht behalten. Wie auch so oft im Leben, fielen sie erst einmal auf die Nase, diesmal sogar auf die „Kali-Nase“.

Der Oberbergrat am Oberbergamt zu Halle, Hermann Pinno, veranlasste die oben genannten Bohrungen. Durch den eindeutigen Fehlversuch von Rottleberode wurde er reichlich belacht. Und die alte Lehrmeinung fühlte sich bestätigt.

Brückental 9 | 99706 Sondershausen
Tel. 03632 700502

Markt 39 | 99718 Greußen
Tel. 03636 7929777

R.-Breitscheid-Str. 4 | 06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 546471

www.bestattungsinstitut-bodemann.de

Bestattungsinstitut

C. Bodemann

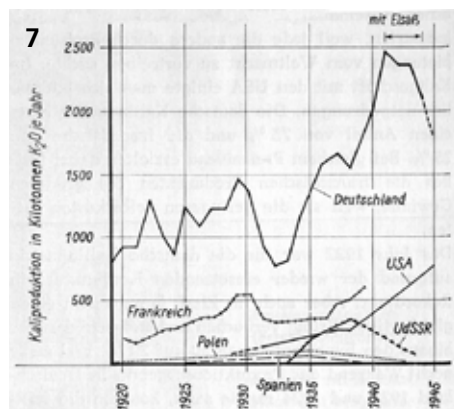
Inh. René Bodemann

Wenn der Abschied gekommen ist

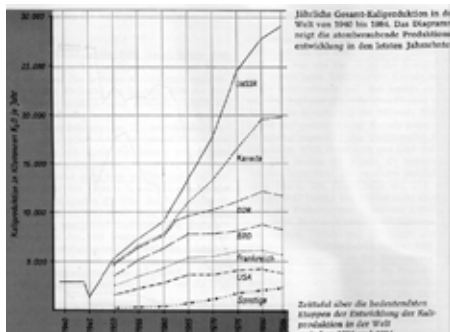
Tag & Nacht erreichbar

Auf welcher Seite wird wohl da unsere Schachtziege gestanden haben? Weil wir gerade bei dieser sind: Wir müssen sie enttäuschen, wieder einmal vertrösten, hoffentlich nimmt sie es uns nicht übel. Eigentlich dürfte sie es sogar!

Wir machen nämlich hier ganz einfach Schluss! Trotz des Versprechens, auch an eine Schachtziege. Aber, auch im Schacht ist nicht alles so gerade nach Plan gelaufen. Der wurde dann und wann nicht erfüllt. Trotz Zusatz- und Sonntagsschichten. Deshalb erst einmal hier an dieser Stelle Schluss mit Kali und weiter, hoffentlich nicht mit einer gekränkten Schachtziege, im Teil V. Auch wenn die Gute jetzt anfängt zu meckern. Wir ignorieren das mal ganz einfach. Schließlich haben wir Bergleute noch das Sagen. Und das Glück auf!



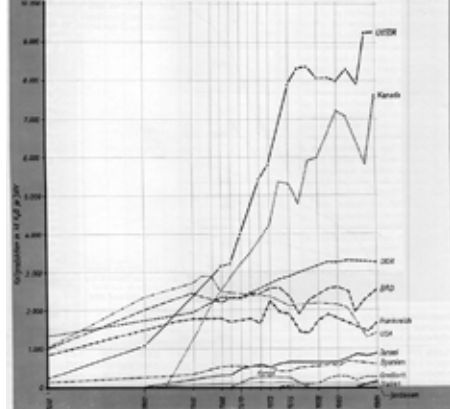
Welt-Kaliproduktion 1918 bis 1945. Die Suche nach Kali in aller Welt trägt deutlich ihre Früchte (K.-H. Hauske 1987)



10 Zeitstapel über die bedeutendsten Stappen der Entwicklung der Kaliproduktion in der Welt zwischen 1950 und 1984

Produktions-Land	Land	1960	1965	1970	1975	1980	1984
USA	USA	1.020	1.420	1.900	2.480	2.630	2.420
Frankreich	Frankreich	870	1.120	1.510	1.820	1.920	1.830
UdSSR	UdSSR	-	-	-	-	650	1.050
Spanien	Spanien	112	220	360	490	740	930
TSA	TSA	1.200	1.880	2.500	3.000	3.200	3.200
Brasilien	Brasilien	190	210	250	340	430	470
Sowjetunion	Sowjetunion	-	-	-	-	150	280
China	China	-	-	-	-	100	200
Kanada	Kanada	-	-	-	-	100	200
Indien	Indien	-	-	-	-	100	200
Japan	Japan	-	-	-	-	100	200
Indonesien	Indonesien	-	-	-	-	100	200
Australien	Australien	-	-	-	-	100	200
Japan	Japan	-	-	-	-	100	200
Indonesien	Indonesien	-	-	-	-	100	200
Australien	Australien	-	-	-	-	100	200
Welt-Kaliproduktion		3.380	4.730	6.230	7.960	10.420	13.260

11 Welt-Kaliproduktion von 1950 bis 1984. Welche Länder setzen sich in die Herstellung von Kalibergwerken ein, die Amerikaner und Kanada setzen sich seit den 70er Jahren eine deutliche Spitzenstellung im K.-H. Hauske 1987



R.S. ... wird fortgesetzt

- Bilder: Bild 1: Lageplan des zur Königlichen Saline und dem Steinsalzwerk zu Stassfurt gehörigen Territoriums im Jahre 1864
Bild 2: Kupferstich von der Eröffnungsfeier des Staßfurter Steinsalzbergbaues am 31.1.1852 (Teufbeginnn des Schachtes van der Heydt)
Bild 3: Eine Kalifabrik im Staßfurter Raum um die Jahrhundertwende
Bild 4: Die Entwicklung der Kaliförderung von 1861-1900 und der Anteil der einzelnen Kaliproduzenten
Bild 5: Die Kaliproduktion der Welt bis 1918, immer noch im Zeichen der Monopolstellung Deutschlands
Bild 6: Übersicht der Kaliproduktion in Frankreich und Deutschland (hierbei werden auch die elsässischen Gruben vor 1919 einbezogen)
Bild 7: Welt-Kaliproduktion von 1918-1945. Die Suche nach Kali in aller Welt trägt deutlich ihre Früchte
Bild 8: Kaliwerk Westeregeln, in den zwanziger Jahren das modernste seiner Art
Bild 9: Das Kaliwerk Merkers war Mitte der Dreißigerjahre das modernste und leistungsfähigste der Welt
Bild 10: Jährliche Gesamt-Kaliproduktion in der Welt von 1940-1984. Das Diagramm zeigt die atemberaubende Produktionsentwicklung in den letzten Jahrzehnten
Bild 11: Zeittafel über die bedeutendsten Etappen der Entwicklung der Kaliproduktion in der Welt zwischen 1950 und 1984/87
Bild- und Literarnachweis: Dr.-Ingenieur Dietrich Fulda u. a.: Das bunte, bittere Salz, VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie Leipzig
Hans-Jürgen Schmidt: Die Gewerkschaft „Glückauf“ Sondershausen 1893-1926, Gesamtherstellung: Starke Druck & Werbezeugnisse Sondershausen

2017 SONDRERHÄUSER AKTUELLE ANGEBOTE CSC Computer-Schulung & Consulting GmbH

Geeignet auch für Berufsrückkehrer /- innen

- Fachqualifizierung mit IHK-Zertifikatsabschluss
Fachkraft Buchführung
Fachkraft Lohn und Gehalt (DATEV / Lexware)
Fachkraft Handel im Internet
Fachkraft Steuern
Fachkraft Office-Management
- Kaufmännische und EDV - Qualifizierung
EDV-Grundlagen, Windows, Office, Internet / E-Mail, Buchhaltung, Steuern, Lohn und Gehalt, DATEV, Lexware...
- IHK-Servicekraft Büroorganisation als Einstieg in kaufmännische Berufsfelder
Individueller Einstieg möglich.
Förderung mit Bildungsgutschein möglich.

Persönliche Beratungsgespräche vereinbaren Sie unter:

Telefon (03632) 705818
Nordhäuser Straße 1 • 99706 Sondershausen
sondershausen@csc-schulung.de

BUCHBINDEREI GERMER & GERMER GbR

Unser Leistungsangebot:
• Einbinden von Zeitschriften
• Chroniken
• Abschlussarbeiten
• Reparatur alter Bücher und Notenbände
• individuelle Anfertigungen

In unserer Verkaufsausstellung finden Sie:
• Zeugnismappen
• Gästebücher
• exklusive Fotoalben
• Glückwunschkarten
• kleine Geschenkartikel
• Bilderrahmen
• Briefpapiere

**Zum Östertal 5, 99706 Sondershausen, Tel. / Fax 0 36 32 / 60 24 38
Mo - Fr von 8.30 - 12.30 u. 14.00 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung**

Trauring-Messe vom 23.-25.März UHREN & SCHMUCK
Über 1000 traumhafte Ringe zur Auswahl + Messerabbatt 10%
Sondershausen am Boulevard

ZEITGESCHEHEN

Erstes Jahresgedenken

Seit einem Jahr vermissen wir

York Starke

*23.07.1964 †21.02.2016

*Unsere Lebenszeit ist zu kostbar,
um die Dinge nicht mit voller Kraft
anzugehen.*

*Denn nur wer neugierig ist
und anpackt,
kann etwas bewegen.*



York Starke fehlt uns und seiner „Druckerei für Kreative“. Wir schätzen ihn als Mensch mit seiner Leidenschaft und seiner Begeisterung, als Gründer und Führer seiner Firma, dem herausgebenden Verlag des „Sondershäuser Heimatecho“. Er bleibt unser Begleiter.

H.K.

Geistiges Abenteuer Bauakte der Cruciskirche

Die Übertragung der Bauakte der Cruciskirche in die heutige Schrift, auch Transkription genannt, durch die Mitstreiterinnen und Mitstreiter der Leserunde Cruciskirche ist nun bald abgeschlossen. 235 Seiten stark ist die Bauakte der St. Cruciskirche in Sondershausen, angelegt im Jahre 1880 und geschlossen 1917.

Doch nun zum Inhalt:

Am 11. März 1880 richtet der Bürgermeister eine Anfrage an den Magistrat der Stadt bezüglich der Reparaturarbeiten an der Kirche, denn sie hatte Bauschäden und war umgeben von einem Zaun zur Abwendung von Personenschäden. Es vergingen zwei Jahre, bis der Magistrat beschloss, ein Gutachten durch den Regierungsbaurath Professor Hubert Stier von der Technischen Hochschule Hannover einzuholen.

Da dieser 1882 erarbeitete Kostenanschlag zur Reparatur mit 14 000 Mark den Stadtvätern jedoch zu teuer war, kam es zunächst zu einem Rechtsstreit, wem die Kirche eigentlich gehöre, der Kirche und damit in die Obhut der Stadt oder dem Staate als Nutzer des angrenzenden Landesseminars, welches die Kirche zum Orgelspielen durch die Seminaristen nutzte.

Nach weiteren zwei Jahren 1884 war per Gerichtsurteil entschieden: das Gebäude gehört der Kirche, und die Stadt muss sich darum

kümmern. Ein eigens für die Bauaufgabe eingesetzter Beamter überwachte nun die Reparaturarbeiten in einem noch heute üblichen Verfahren der öffentlichen Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung und konnte die Reparaturkosten auf ca. 10 000 Mark senken.

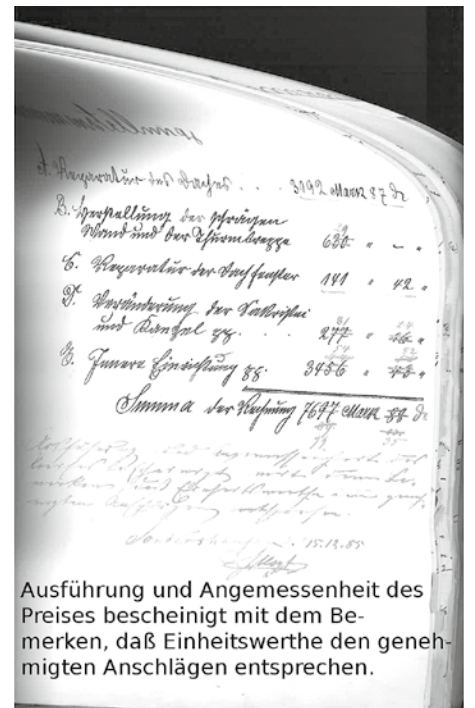
Jedoch bis zur Wiedereinweihung am 31.10.1886 sollten noch einmal zwei Jahre vergehen. Dieses Mal war der Verzögerer ein kulturvoller. Der Orgelbauer Strobel aus Frankenhausen erneuerte die Orgel, und sie wurde mit Blattgold verziert.

Die Akte wird mit einem traurigen Kapitel abgeschlossen. Die beiden Glocken der Kirche wurden 1917 abgenommen für das Königlich Preußische Kriegsministerium.

Noch sind nicht alle Seiten transkribiert. Manchmal ist es sehr mühselig und abenteuerlich, die einzelnen Handschriften zu entziffern. Interessant ist aber, was man von den damaligen Lebensumständen erfährt. Die Leserunde wird darüber noch berichten.

Edith Baars

Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V.



Ausführung und Angemessenheit des Preises bescheinigt mit dem Bemerkten, daß Einheitswerthe den genehmigten Anschlägen entsprechen.

Sehr geehrte Kundschaft, wichtige Änderungen!
Ab dem 01. April 2017 werden unsere tierischen Patienten wie folgt betreut:

Marlen Wolf
prakt. Tierärztin
Dunsterbornweg 3
99706 SDH – OT Schernberg (im Archehof Pöbel)



Tel: 0162 350 38 16

Sprechzeiten: Mo – Fr 10.00 – 11.00 Uhr
Mo + Do 16.00 – 18.00 Uhr
Fr 15.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung
Schwerpunkte: Klein- und Heimtiere,
amtliche Fleischuntersuchung

Carsten Weiß
prakt. Tierarzt
Humboldtstr. 27
99706 Sondershausen OT Thalebra

Tel. 036020-72304

-Termine nach telefonischer Vereinbarung-

Schwerpunkte: landwirtschaftliche Groß- und Nutztiere, Wirtschafts- und Rassegeflügel einschl. Tauben, Wirtschafts- und Rassekaninchen, amtl. Fleischuntersuchung



IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de



Wir gratulieren den Jubilaren

22.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Heinze, Erna	08.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Suffa, Gerda
22.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Helbing, Helga	09.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Kliner, Christa
22.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Hoffmann, Lieselotte	09.03.	zum 75. Geburtstag	Herr Schmidt, Erhard
23.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Arm, Inge	10.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Reckling, Lisbeth
23.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Hartmann, Rosalia	10.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Wagner, Karla
23.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Kühmstedt, Lothar / Immenrode	11.03.	zum 75. Geburtstag	Herr Mathews, Gerhard
24.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Engemann, Hildegard	11.03.	zum 80. Geburtstag	Herr Schmücking, Wolfgang
24.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Guckenburg, Monika	11.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Sinnig, Brigitte
24.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Mushake, Kurt	12.03.	zum 80. Geburtstag	Herr Hebestreit, Karl
25.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Herget, Gisela	12.03.	zum 80. Geburtstag	Herr Kiel, Hartmut
25.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Thiem, Brigitte	12.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Panzner, Marga
26.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Dörre, Uwe	13.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Luhn, Lisa
26.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Hoffmann, Manfred	13.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Pittner, Ursula
26.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Keller, Erika	14.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Günther, Inge
26.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Künne, Helene	14.03.	zum 95. Geburtstag	Frau Sündermann, Liesbeth
26.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Moszczynski, Peter	15.03.	zum 80. Geburtstag	Herr Kloss, Manfred / Großfurra
26.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Siegmund, Heidrun	15.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Krone, Barbara
27.02.	zum 90. Geburtstag	Frau Kutsch, Hildegard / Thalebra	15.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Liedecke, Gertrud
27.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Röpke, Hans-Joachim	15.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Zech, Gudrun
28.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Bittmann, Ilse	16.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Müller, Gunhild
28.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Löppen, Anita / Immenrode	17.03.	zum 90. Geburtstag	Frau Dorl, Elfriede
28.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Rahner, Inge	17.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Krumpholz, Isa
28.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Treubrodt, Erika	18.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Bohne, Erika / Schernberg
28.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Weiße, Irmgard	19.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Kaufmann, Helga
01.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Drews, Sibylle	21.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Leukefeld, Margot
01.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Garnich, Christa	21.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Nebelung, Margitta
01.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Hennicke, Rita / Kleinberndten	21.03.	zum 75. Geburtstag	Herr Orschig, Wolfgang
01.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Huke, Karla	21.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Schömann, Edeltraud
01.03.	zum 90. Geburtstag	Frau Moses, Brunhilde	22.03.	zum 75. Geburtstag	Herr Gilck, Bernd
02.03.	zum 90. Geburtstag	Frau Heinz, Marie-Luise	22.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Kotter, Elisabeth
03.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Mayer, Ursula	23.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Andrä, Christa / Berka
04.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Erdmenger, Hanni	23.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Grybski, Heidrun
04.03.	zum 95. Geburtstag	Frau Franke, Anna	23.03.	zum 70. Geburtstag	Herr Herr, Manfred
04.03.	zum 80. Geburtstag	Herr Koch, Siegfried	24.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Knopp, Barbara
05.03.	zum 80. Geburtstag	Herr Bernert, Klaus	25.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Kreher, Adelheid
05.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Koch, Erika	25.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Meißgeier, Roswitha
05.03.	zum 80. Geburtstag	Herr Mucke, Horst	26.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Helbing, Edda
05.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Sennewald, Loni / Großberndten	26.03.	zum 70. Geburtstag	Herr Kühdeisch, Hans-Günter
07.03.	zum 70. Geburtstag	Herr Berninger, Dietmar / Berka	26.03.	zum 75. Geburtstag	Herr Zapp, Horst / Großberndten
07.03.	zum 85. Geburtstag	Herr Erdmenger, Horst	27.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Grabsch, Ursula
07.03.	zum 90. Geburtstag	Frau Härting, Elfriede	28.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Weber, Hildegard / Großberndten
07.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Schenk, Ingrid	28.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Hillnhagen, Ursula / Großfurra

SPORTGESCHEHEN

KARATE KWAI SONDERSHAUSEN

Kaum hat man sich im neuen Jahr „eingelebt“, stehen die Termine an. Los geht es mit den Mitteldeutschen Meisterschaften in Waltershausen am 18. Februar, wo einige unserer jungen Wettkämpfer im Bereich Kata (Formen) starten.

Der alljährlich stattfindende TKV-Tag als sportpolitische und natürlich auch karatespezifische Veranstaltung unseres Landesverbandes wird in diesem Jahr traditionsgemäß wieder in Erfurt durchgeführt (25. Februar). Am 11. März führen wir dann die alljährliche Mitgliederversammlung unseres Vereins durch. Hier werden wir wie immer das vergangene Jahr Revue passieren lassen und den Vorstand entlasten.

Der wichtigste anstehende Termin für unseren Verein findet am 01. April in Sondershausen statt, denn wir sind Ausrichter der Landesmeisterschaften Thüringens für Schüler, Jugend, Junioren und U 21. Diese werden wie immer in der Dreifelderhalle Am Rosengarten durchgeführt und interessierte Zuschauer sind hiermit schon herzlich eingeladen.

Des Weiteren werden einige unserer Sportler beim Unstrut-Pokal in Bad Tennstedt am 30. April teilnehmen. Also ist der Terminkalender schon wieder gut gefüllt.

Uwe Pforr



WISSENSWERTES

Professor Göring – Ehrenbürger der Stadt Dessau-Roßlau

Bereits im April 2009 wurde Herr Prof. Dr. med. Hans-Dieter Göring mit der Ehrengabe der Stadt Sondershausen ausgezeichnet.

Die Stadt Sondershausen würdigte damit den gebürtig aus Stockhausen stammenden Mediziner sowohl für seine Leistungen auf dem Gebiet der Humanmedizin als auch sein Engagement für seine Heimatstadt. Nunmehr ist Prof. Göring auch zum Ehrenbürger der Stadt Dessau-Roßlau, seinem Wohnsitz, ernannt worden. Das Sondershäuser Heimatecho zitiert aus dem Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau (Nr. 2/2017):

Neujahrsempfang und Ehrenbürgerschaft

Mehrere Hundert Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft begrüßte Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Peter Kuras am 8. Januar im Anhaltischen Theater Dessau. Damit konnte der jährliche obligatorische Start ins neue Jahr glanzvoll und anschließend auch musikalisch bei bester Unterhaltung ("Walk of Fame") absolviert werden. Große Ehre für Prof. Hans-Dieter Göring im Rahmen des Neujahrsempfanges: Die Stadt Dessau-Roßlau ernannte ihn für sein jahrzehntelanges medizinisches Wirken zum Ehrenbürger. Der Mediziner zeigte sich gerührt, auch weil die Laudatio mit Prof. Harald zur Hausen ein Nobelpreisträger hielt.



Solidaritätszuschlag - die unendliche Geschichte

Seit mittlerweile 25 Jahren wird gemeinsam mit der Lohnsteuer der Solidaritätszuschlag erhoben. Bei Einführung im Jahr 1991 zunächst mit 7,5 Prozent festgesetzt, liegt er nun seit 1998 konstant bei 5,5 Prozent.

Entgegen der landläufigen Meinung, dass der Solidaritätszuschlag für den Aufbau Ost eingeführt wurde, erfolgte seine Erhebung zunächst unter anderem zur Deckung der Kosten des Zweiten Golfkrieges.

Mitte der neunziger Jahre stellte sich jedoch heraus, dass der Aufbau Ost mehr Gelder benötigte als gedacht, wurde der Solidaritätszuschlag zu einer Zusatzabgabe zur Finanzierung der deutschen Einheit.

Und auch hier ist die Meinung verbreitet, dass der Solidaritätszuschlag seither ausschließlich in die neuen Bundesländer fließt. Weit gefehlt. Die Gelder sind nicht zweckgebunden und somit auch anderweitig einsetzbar.

Die ursprünglich nur für ein Jahr eingeführte Abgabe hat zwischenzeitlich die Gemüter des öfteren erhitzt und zu zahlreichen Klagen vor deutschen Gerichten geführt. Und ein Ende ist nicht in Sicht.

Zwar hat das Niedersächsische Finanzgericht in 2013 den Solidaritätszuschlag für verfassungswidrig erklärt und Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht eingelegt. Diese wurde aber vom Bundesverfassungsgericht nicht zur Entscheidung angenommen.

In 2015 äußerte das Niedersächsische Finanzgericht erneut Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit. In diesem Zusammenhang gewährten die Richter sogar Aussetzung der Vollziehung, d.h. der Solidaritätszuschlag ist vorläufig und bis zur Entscheidung durch das Bundesverfassungsgericht nicht zu entrichten.

Doch zu früh gefreut. Der Bundesfinanzhof hat dieses Urteil aufgehoben und die Aussetzung der Vollziehung abgelehnt.

Warum, mag sich manch einer fragen. Der zweite Golfkrieg ist längst vorbei, der Aufbau Ost weitestgehend vollzogen. Wofür verwendet man die etwa 13 Milliarden Euro, die der Solidaritätszuschlag jährlich in den Bundeshaushalt spült?

Fragen, die wohl offen bleiben; ebenso wie die Frage, ob eine Entscheidung zugunsten der Steuerbürger zu erwarten ist oder nicht.

Steuerberaterin Anja Müller

SCHACHT 5
BOBA - CATERING - FAMILIENFEIERN & SPAß

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

Obstbaumschnitt

Der Kreisverband Kyffhäuserkreis der Gartenfreunde bietet wieder interessante und informative Schulungen im Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis für unsere Gartenfreunde und auch für interessierte Hausgärtner und Bürger an.

Termin 25.2.17, Gartenanlage Fasanerie in Sondershausen, Hospitalstraße, 9.30 Uhr Treffpunkt am Vereinsheim, bitte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Thomas Leipold

Kreisverband Kyffhäuserkreis der Gartenfreunde e.V.

Tag der offenen Tür

Die Lehrer und Schüler des Staatlichen Gymnasiums „Geschwister Scholl“ in Sondershausen laden alle interessierten Schüler und Eltern am Samstag, dem 04.03.2017 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Im Haus I (Güntherstraße 58) kann man sich in vielfältiger Weise über das schulische Leben an der Einrichtung informieren.

In verschiedenen Unterrichtsräumen präsentieren die Schüler Experimente, ihre Projektarbeiten, Tänze, sprachliche Vielfalt und laden auch zum Mitmachen ein.

Für den „kleinen Hunger“ zwischendurch haben sich die Schüler einige Überraschungen einfallen lassen.

Im Haus II (A.-Puschkin-Promenade 22b), in dem der Unterricht der 5. - 7. Klassen stattfindet, wird um 11.30 Uhr eine Führung angeboten.

Anmeldewoche am Gymnasium

Die Anmeldung der Schüler der zukünftigen 5. Klassen am Staatlichen Gymnasium „Geschwister Scholl“ erfolgt in der Woche vom 06.03. - 11.03.2017 zu folgenden Zeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag

09.00 - 14.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag

09.00 - 16.00 Uhr

Samstag

11.00 - 12.00 Uhr

im Haus I Güntherstraße 58.

Wir bitten die Eltern, zur Anmeldung das Halbjahreszeugnis der 4. Klasse, wenn notwendig die Empfehlung der Grundschule, sowie eine Geburtsurkunde und zwei Passbilder mitzubringen.

Schüler der zukünftigen 6. Klassen, 7. Klassen und 10. Klassen können ebenfalls zu diesen Zeiten angemeldet werden.

Postfiliale wird geschlossen

Die Deutsche Post beabsichtigt, den Service in der Sondershäuser Filiale in der Albert-Kunz-Straße 1b (Einkaufszentrum Borntal) aus wirtschaftlichen Gründen zum 31. März 2017 einzustellen.

Um weiterhin eine qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung mit Postdienstleistungen sicherstellen zu können, sucht die Deutsche Post in Sondershausen jedoch interessierte Kaufleute für die Übernahme eines DHL-Paketshops.

Interessenten können sich auf der Internetseite der Deutschen Post unter der Rubrik „Jetzt Filial-Partner werden“ informieren und bewerben. (www.deutschepost.de/partner-werden) In den DHL-Paketshops können Privatkunden u.a. Paket- und Briefmarken kaufen sowie frankierte Pakete, Päckchen und Retouren-Sendungen einliefern.

Für weitere Informationen oder Fragen steht die regionale Politikbeauftragte der Deutschen Post unter der Telefonnummer 0361/3470100 gern zur Verfügung.

Ehrenamt ist Ehrensache – Kinder- und Teeniesachenbasar der Trinitatisgemeinde Sondershausen

Wir, das Kinder- und Teeniesachenbasar team sind eine Ehrenamtsinitiative der Trinitatisgemeinde und Mitglied im Netzwerk „Unsere Region 2050“.

Seit 13 Jahren engagiert sich unser Team, bestehend aus 32 Mitarbeiterinnen jedes Jahr mit über 3000 ehrenamtlichen Stunden für diesen guten Zweck.

Warum? - Uns ist es wichtig, sich für eine familienfreundliche Region zu engagieren. Wir leisten einen aktiven Beitrag für die Umwelt und setzen ein Zeichen gegen das allgemeine Wegwerfen in unserer Gesellschaft. Mit den eingenommenen Spenden aus unseren Basaren unterstützen wir finanziell verschiedene regionale Aktionen, Vereine und Familien in Notsituationen.

Hier einige Beispiele:

Badesportverein Großfurra, Tierschutzverein „Hoffnung für kleine Samtpfoten“, Ernährungsprojekte des Stadtjugendring Sondershausen e.V., Tafel Sondershausen, Kinder und Jugendarbeit der Trinitatisgemeinde, Kindernothilfefond des Kirchenkreises Bad Frankenhausen-Sondershausen, Kleidersachentauschbörse der Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V., schnelle Hilfe bei Familiennotsituationen, z.B. Hausbrand, Deutsche Knochen Mark Spende, Kindergärten der Stadt Sondershausen und vieles mehr.

Wie verstehen uns als Stadtgestalter im Bereich Familienfreundlichkeit und Möglichmacher für neue Ideen sowie als aktive Umweltfreunde. Gemeinsam mit dem Netzwerk „Unsere Region 2050“ setzen wir uns für eine lebenswerte und zukunftsfähige Entwicklung unserer Region ein.

Das Kinder- und Teeniesachenbasar team der Trinitatisgemeinde Sondershausen



Fairkauf in der Burgstraße 6
Di 10–18 Uhr | Do 14–18 Uhr | Fr 10–13 Uhr
03632-8287338 | faire-welt-sdh@posteo.de
Bildungsangebote | Literatur | Veranstaltungen

EINE FAIRE WELT.

WELTGE BETSTAG
Was ist denn fair?
Philippinen
5. März

Unterstützen Sie die Arbeit von preda mit dem Kauf von fair gehandelten Mangoprodukten!

Ihr FACHGESCHÄFT für FAIREN EINKAUF in der Burgstraße
Schokolade · Tücher · Kaffee · Percussion · Dekoartikel · Schmuck · Kakao · Tee
Wein · Lederwaren · Getränke · Taschen · Gewürze · Bekleidung · Kinderkram :-)
Papeterie · Keramik · Kunsthandwerk · Süßigkeiten · vieles mehr & alles FAIR

Veranstungshinweise Engagierte Stadt Sondershausen

03.03.17

Kinder- & Teeniesachenbasar der Trinitatisgemeinde,

14.00-20.00 Uhr, Carl-Schroeder-Saal in Sondershausen

15.03.17

Fotoworkshop mit Jana Groß - „Fotos für meinen Verein“ - Praktische Tipps & rechtliche Rahmenbedingungen,

13.00-17.00 Uhr, Bürgerzentrum Cruciskirche in Sondershausen, Anmeldung unter 0157/7400 5112

27.03.-7.04.17

Eine Faire Welt e.V, Veranstaltungsreihe Kaffee-Parcour - vom Anbau bis zur Kaffeetasse-

Bitte melden Sie sich für den Kaffee-Parcour mit Ihrer Terminvorstellung bei uns an. (Gruppen bis max. 12 Personen sind möglich.), Burgstraße in Sondershausen

29.03.17

Informationsveranstaltung für Vereine - Rechtsfragen im Netz mit Nils Oppermann 17.00-19.00 Uhr, Bürgerzentrum Cruciskirche in Sondershausen

Facebook & Co ist für viele das digitale Wohnzimmer. Es wird nach Herzenslust gepostet und geteilt und oftmals vergessen, dass sich soziale Medien im öffentlichen Raum befinden. Eigene und fremde Inhalte, Links und Videos, Bilder und Töne, alles vermischt sich. Worauf müssen Vereine achten, damit sie sich keinen rechtlichen Ärger einhandeln? – Diese Fragen werden in unserer Informationsveranstaltung beantwortet.

01.04.17

Fotoworkshop mit Jana Groß – „Fotos für meinen Verein“ – Praktische Tipps & rechtliche Rahmenbedingungen, 9.00-13.00 Uhr, Bürgerzentrum Cruciskirche in Sondershausen, Anmeldung unter 0157/7400 5112

Ihr Redaktionsteam Engagierte Stadt Sondershausen - Judith Blinzler & Bianca Fliß.

info@sondershausen-engagiert-sich.de

**Kinder- & Teenie
Sachenbasar**

im Carl-Schroeder-Saal in Sondershausen

Freitag, 03.03.2017
14.00 - 20.00 Uhr

(bevorzugter Verkauf an Schwangere ab 13.00 Uhr
sowie Kinderbetreuung von 14.00 bis 18.00 Uhr durch die Düne e.V.)

Nummernvergabe:

Wer etwas verkaufen möchte, erhält am **Samstag, 18.02.2017, von 10.00 - 11.00 Uhr** im Kinder- und Jugendraum der Trinitatisgemeinde einen vorgedruckten Etikettenbogen mit einer Verkaufsnummer gegen einen **Unkostenbetrag von 1,00 €**.

Aus Kapazitätsgründen werden nur **99 Nummern vergeben und maximal 45 Teile pro Nummer** angenommen.

Weitere Infos unter
☎ 0152/04341638

f Gruppe: Kinder- und Teeniesachenbasar Sondershausen

Das Team von Kinder- & TeenieSachenbasar der Trinitatisgemeinde lädt Sie recht herzlich ein.



Auslandsstipendien auch für Jungunternehmer

Mit dem Austauschprogramm Erasmus erhalten nicht nur Studenten und Azubis finanzielle Unterstützung, um im Ausland Studienaufenthalte zu absolvieren oder praktische Erfahrungen zu sammeln. Das Europäische Programm bietet ebenso Jungunternehmern die Möglichkeit, während eines EU-Auslandsaufenthaltes bei einem erfahrenen Unternehmer Wissen und Geschäftsideen zu erwerben und sich auszutauschen. Die Jungunternehmer profitieren außerdem vom Zugang zu neuen Märkten, internationaler Kooperation und der Chance auf Zusammenarbeit mit ausländischen Geschäftspartnern und können sich damit wichtige Kenntnisse für einen erfolgreichen Einstieg in die Selbstständigkeit bzw. die erfolgreiche Leitung aneignen. Über das Förderprogramm können die Reise- und Aufenthaltskosten von der Europäischen Kommission bezuschusst werden. Teilnahmeberechtigt sind alle, die fest vorhaben, ein eigenes Unternehmen zu gründen und einen realistischen Geschäftsplan vorlegen können oder deren neues Unternehmen höchstens drei Jahre alt ist. Das Programm ist auf keine bestimmte Branche beschränkt und es gibt auch keine Altersbeschränkung. Der Auslandsaufenthalt kann ein bis sechs Monate betragen und muss innerhalb von zwölf Monaten abgeschlossen werden. In diesem Zeitraum besteht die Möglichkeit, den Aufenthalt beim Gastunternehmer in mehrere einzelne Zeitfenster von jeweils mindestens einer Woche Dauer zu unterteilen. Auch die Gastunternehmer, die einen Jungunternehmer im etablierten Unternehmen aufnehmen, profitieren. Sie gewinnen beispielsweise neue, innovative und motivierte Projektpartner aus einem anderen EU-Land, können durch neue, spezifische Kenntnisse den eigenen Wissenspool ergänzen und erhalten neue Perspektiven auf Prozesse im eigenen Unternehmen. Somit handelt sich um eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit - durch das Kennenlernen neuer europäischer Märkte und Geschäftspartner sowie unterschiedlicher Geschäftspraktiken.

Weiterführende Informationen und den Kontakt zur zuständigen Vermittlungsstelle, die die Bewerbung prüft, erhalten Interessierte beim Europa-Service Nordthüringen (ESN) in Nordhausen. Der ESN ist telefonisch erreichbar unter 03631.918202, auf www.facebook.com/ESN.BIC, berät kostenfrei und wird aus Mitteln des Freistaats und des ESF Thüringen finanziert.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem **27. April 2017** bietet die AfU e.V. (Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie) die Möglichkeit, in der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr in Sondershausen, ehemaliges Konservatorium, Carl-Schroeder-Straße 10 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollte frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitgebracht werden. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500g der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproben ist möglich.



IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

Europa-Beratung für Unternehmen auch weiterhin in Nordthüringen

Im vergangenen Jahr konnte sich der vom ESF Thüringen geförderte Europa-Service Nordthüringen (ESN) erfolgreich im Ausschreibungsverfahren durchsetzen und bietet daher auch ab 2017 und in den kommenden Jahren tatkräftige Hilfe bei der Beantragung von Europäischen Fördermitteln, Unterstützung der bei Suche und Integration von Fachkräften und Auszubildenden aus anderen EU-Ländern sowie bei der Organisation von Auslandsprojekten zu Weiterbildungszwecken oder Kooperationen. Bereits seit 2008 ist der ESN im Europäischen Projektmanagement tätig und hat seither sein Netzwerk in Europa in fast allen Ländern der EU erweitert. Besonders für gemeinsame Projekte mit Unternehmen, Berufsschulen oder anderen Einrichtungen aus der Region Nordthüringen, ist es wichtig, diese Kontakte zu pflegen und nachhaltig aufzubauen. Dann findet man meist auch geeignete Projektpartner, selbst wenn kurzfristig ein Projekt zu beantragen ist. Derzeit bearbeiten die Projektmanagerinnen Katerina Donovanova, Corina Kieber und Claudia Reich Projektanträge für das bekannte Erasmus+ Förderprogramm. Hiermit können beispielsweise Azubis, Berufsbildungspersonal oder auch Bildungsverantwortliche in Unternehmen für ein Praktikum oder ein Jobshadowing in das europäische Ausland reisen. Wie die Mitarbeiterinnen berichten, konnten in den letzten Jahren damit über 220 Personen zur beruflichen Weiterbildung entsendet werden. Auch zukünftig wolle man diese Möglichkeit anbieten, da die Nachfrage hierfür wachse, erläutern Donovanova und Kieber. Neben diesen Mobilitätsprojekten steht der ESN insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen aus der Region Nordthüringen beratend bei Fragen rund um das Thema Suche und Integration ausländischer Beschäftigte zur Seite. Projektmanagerin Reich erläutert, dass der ESN auch Nordthüringer Unternehmen unterstützt und deren offene Praktikums- oder Stellenangebote an Universitäten, Berufsschulen und andere Partnerkontakte in verschiedenen EU-Ländern weiterleitet, um nach geeigneten Kandidaten zu suchen. In der kommenden Woche wird beispielsweise ein spanischer Student der Ingenieurwissenschaften ein mehrmonatiges Praktikum in einem Nordhäuser Unternehmen beginnen. Einrichtungen die beabsichtigen, sich an europäischen Projekte zu beteiligen oder selbst zu planen sowie Unternehmen die Praktikanten, Auszubildende oder Mitarbeiter aus anderen EU-Ländern aufnehmen möchten, können sich kostenfrei durch den ESN beraten und unterstützen lassen. Die Projektmanagerinnen Reich, Donovanova und Kieber sind telefonisch erreichbar unter 03631.918202 oder auf www.facebook.com/ESN.BIC.

Darüber hinaus steht der ESN am 18.01.2017 von 09.00-14.00 Uhr im Rahmen eines Sprechtags zu Europäischen Projekten und Fördermitteln im Büro des ESN im BIC Nordthüringen zur Verfügung.

Der ESN wird aus Mitteln des Freistaats und des ESF Thüringen finanziert und bietet seine Leistungen kostenfrei an!

Erneute Kursangebote der VHS



Aufgrund der großen Nachfrage findet am **09.03.2017, um 18.00 Uhr** erneut ein Vortrag zum Thema „Pflege von Angehörigen“ statt.

Einen Angehörigen zu pflegen und zu betreuen ist nicht immer leicht. Viele stehen noch im Beruf oder haben selbst andere private Verpflichtungen. Was steht dem Pflegenden zu? Wo kann ich was beantragen? Wo kann ich Hilfe und Unterstützung bekommen?

In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer wichtige Punkte zu den Themen Pflegestufen (Pflegegrade), Pflegegeld, Hilfsmittel, Pflegeeinrichtungen, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Sie bekommen ein Handout und können verschiedene Prospekte erhalten.

Nutzen Sie im Anschluss die Möglichkeit, offene Fragen mit unserer Dozentin im persönlichen Gespräch zu klären. Dozentin: Nadine Schmidt
Zwei weitere Vorträge zu den Themen „Diabetes“ und „Volksdroge Zucker“ finden am 30.03.2017, um 16.30 bzw. 19.00 Uhr statt.

Die Vortragsgebühr beträgt jeweils 10,00 €, eine Anmeldung ist erforderlich unter 03632/741262 oder vhs-sondershausen@kyffhaeuser.de

Albertsmeyer
www.albertsmeyer.com

maniax-at-work.de
// Werbeagentur

AFTER WORK LOUNGE

DINING. DRINKING. DANCING.

08. MÄRZ 2017
SCHLOSS SONDERSHAUSEN

WK 14,- / ABENDKASSE 17,- EURO

WK-STELLEN: AUTOHAUS ALBERTSMEYER NORDHAUSEN | VR BANK NORDHAUSEN | HOFKÜCHE SONDERSHAUSEN
VR BANK SONDERSHAUSEN | STADTINFORMATION SONDERSHAUSEN | FRISSEUR SALON RIEDEL

fixvital Fitness | **BEUTY LASH EXTENSION** | **Licht produktiv** | **FROMM** | **Nordthüringer Volksbank eG**

HOFKÜCHE
Restaurant & Catering

Neugierig geworden? Mehr auf:
www.hofkueche-sondershausen.de

WIR WOLLEN BLEIBEN!

TIPP+ COFFEE

JETZT DAFÜR IM LADEN UNTERSCHREIBEN!

GRATIS W-LAN

TÄGLICH GEÖFFNET
COFFEE 2 GO IN DER LOHSTRASSE
(EHEMALS FLACHLADEN)

FREUNDE TREFFEN
TOLLEN KAFFEE ENTDECKEN
+ RELAXEN

JETZT GENIESSEN!

MO - FR 07.30 - 22.00 UHR
SA 08.00 - 22.00 UHR
SO 14.00 - 22.00 UHR

Ford Fiesta
Widerstand zwecklos.

Ford EcoSport
Lebe die Straße.

FORD FIESTA TREND
1,25-l-Benzinmotor 44 kW (60 PS), 7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopf-Schulter- und Knieairbag), Berganfahrassistent, Scheinwerfer im Projektionslinsen-Design inkl- LED-Tagfahrlicht

Bei uns für
€ 9.800,-¹

FORD ECOSPORT TREND
1,5-l-Ti-VCT-Benzinmotor 82 kW (112 PS), 7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopf-Schulter- und Knieairbag), Klimaanlage, manuell inkl Umluftschaltung, Fensterheber vorn und hinten elektrisch

Bei uns für
€ 13.800,-¹

Ford

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta 6,8 (innerorts), 4,3 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emission: 122 g/km (kombiniert); Ford EcoSport 8,1 (innerorts), 5,2 (außerorts), 6,3 (kombiniert); CO₂-Emission: 149 g/km (kombiniert).

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a 99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7074-0
www.ford-schneider-sondershausen.de

¹Gilt für Privatkunden. 1* zuzüglich Überführungskosten Ford Fiesta- 590,-€, Ford EcoSport-690,-€

Trauring-Messe
vom 23.-25. März

Über 1000 traumhafte Ringe zur Auswahl + Messerabatt **10%**

UHREN & SCHMUCK
Andrae
Sondershausen am Boulevard



Mehr Generationen Haus

STIFTUNG FamilienSinn THEBROGFN



Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus „Düne“ e.V.
Crucisstraße 8/Planplatz, 99706 Sondershausen, Telefon 03632/700410

März

- montags: 9.00-12.00 Uhr Nähstübchen (nur mit Anmeldung)
15.30 Uhr musikalische Früherziehung (nur mit Anmeldung)
- dienstags: 9.00-12.00 Uhr Kindersachentauschbörse hat geöffnet
9.30-10.30 Uhr Krabbelkäfer (nur mit Anmeldung)
15.00 Uhr Bewegung macht Spaß für Kinder von 3 bis 4 Jahren
Treff: DRK-KiTa, E.-König-Str. 10a (nur mit Anmeldung)
16.00 Uhr Bewegung macht Spaß für Kinder von 5 bis 6 Jahren
Treff: DRK-KiTa, E.-König-Str. 10a (nur mit Anmeldung)
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport (nur mit Anmeldung)
- mittwochs: 13.00-16.00 Uhr Kindersachentauschbörse hat geöffnet
10.00-12.00 Uhr Projekt "Spielraum" mit Flüchtlingsfamilien mit Kindern im Vorschulalter (nur mit Anmeldung)
- donnerst.: 10.00-11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit der Landhebamme Christiane Schüller (nur mit Anmeldung!)
- 09.00 - 12.00 Uhr Kindersachentauschbörse hat geöffnet
14.00 Uhr Seniorencafe
- freitags: ab 8.00 Uhr Frühstück für Jung & Alt - „Düne-Stübchen“
09.00-12.00 Uhr Nähstübchen (nur mit Anmeldung)
- sonntags: 14.00-16.30 Uhr Sonntagskaffee im "Düne"-Stübchen

Das „Düne-Stübchen“ hat geöffnet:

- Montag, Mittwoch, Donnerstag: 10.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag: 08.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Freitag, 03.03.2017

Unterstützung beim Kinder- & Teeniesachenbasar

Montag, 06.03.2017, 10.00 Uhr

Senioren-gymnastik (Mittag nach Anmeldung)

Mittwoch, 08.03.2017, 17.00 - 21.00 Uhr

Internationaler Frauentag im Bürgersaal Cruciskirche (bitte anmelden!!!)

Donnerstag, 09.03.2017, 16.00 Uhr

Bochumer Gesundheitstraining (nur mit Anmeldung)

Montag, 13.03.2017, 09.30 Uhr

Babybrunch (nur mit Anmeldung)

Montag, 20.03.2017, 10.00 Uhr

Senioren-gymnastik (Mittag nach Anmeldung)

Montag, 27.03.2017, 09.30 Uhr

Babybrunch (nur mit Anmeldung)

Auf dem Weg zur „Musikalischen Grundschule“

Einen ersten musikalischen Höhepunkt in diesem Jahr durften die Kinder der 1. und 2. Klassen der Grundschule Hohenebra am 31. Januar erleben. Ein Bläser-Ensemble des Loh-Orchesters Sondershausen stellte im Rahmen seiner Orchesterwerkstatt die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ den Schülern vor. Bekannte Lieder wie „Brüderchen, komm tanz mit mir“ oder „Ein Männlein steht im Walde“ wurden voller Begeisterung mitgesungen. Im Anschluss durften die Kinder die von den Musikern vorgestellten Musikinstrumente hautnah begutachten. Dabei wurde jede Frage gern beantwortet.

Ein herzliches Dankeschön sagen die Schüler und Lehrer der Grundschule Hohenebra

Uta Wenkel
Schulleiterin



Der SGW lädt herzlich ein zum Workshop

„Wie wir Atmung und Stimme erfolgreich einsetzen“

Mittwoch, 15. März 2017, 18:30 Uhr

BIC Nordthüringen GmbH, Sondershausen, Waldstraße 2 - Raum 1

Der SGW, Sondershäuser Gewerbe- und Wirtschaftsverein, lädt regionale Unternehmer/innen und leitende Mitarbeiter zu einem Workshop mit Alec Otto ein:

Für uns alle – egal ob wir Kleinunternehmer oder Führungskräfte großer Unternehmen sind – ist in geschäftlichen Situationen unsere Stimme eines der wichtigsten Instrumente. Aber auch eines der Instrumente, die wir am wenigsten beachten. Denn wir haben nicht gelernt, sie bewusst und kontrolliert einzusetzen.

Wir überzeugen jedoch nicht nur mit dem, was wir sagen, sondern damit, wie wir es sagen. Und je geschickter wir Atmung und Stimme einsetzen, umso überzeugender sind wir.

Einer der wenigen Spezialisten, die sich damit auskennen, ist Alec Otto, Sänger und Dozent, u. a. an der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen. Wir freuen uns, dass er uns seine Erfahrungen und sein Knowhow zur Verfügung stellt.

Wenn Sie an diesem interessanten und kurzweiligen Abend teilnehmen wollen, dann melden Sie sich bitte bis 10. März 2017 per E-Mail: info@sgw.de oder Fax: 03632-782240 an. Die Seminarkosten inkl. Getränk und kleinem Snack betragen € 15,00 pro Teilnehmer.





Ostermarkt

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem Ostermarkt am **05.04.2017, ab 14.30 Uhr** in die **AWO-Seniorenresidenz** ein.

Lassen Sie sich überraschen!

AWO-Seniorenresidenz, Cannabichstraße 4, 99706 Sondershausen



IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE



www.schacht5.de

KINDERSACHENBASAR

Frühling/Sommer

Was?

Baby- & Kinderkleidung
 Baby- & Kinderzubehör
 Umstandskleidung
 Spielzeug

Wann?

Freitag 31.03.2017
 von 10.00 bis 17.00 Uhr
 für Schwangere ab 9.30 Uhr

Wo?

hoc - Hasenholz – Oestertal - Centrum
 Zum Östertal 1

99706 Sondershausen

Nummernvergabe:

24.03.2017

in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

Frau Judith Blinzler

Tel. 0176/22704691

Annahme:

Donnerstag 30.03.2017

von 16.00 bis 18.00 Uhr

Rückgabe:

Samstag 01.04.2017 von 8.30 bis 11.00 Uhr

hasenholz-oestertal-centrum

Zum Östertal 1, 99706 Sondershausen, Tel.: 03632/544892

In Trägerschaft der

Gemeinnützige Förderungsgesellschaft Arbeit und Umwelt mbH; info@fau-sondershausen.de**hoc****KONTAKT**
BEGEGNUNGSTÄTTE
FÜR MIGRANTEN

Ansprechpartnerin:
Frau Gudrun Arnold
hoc.fau@t-online.de

Ansprechpartnerin:
Frau Katharina Weizel
kontakt.fau@t-online.de

Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Ansprechpartnerin: Frau Wicke**März**

01.03.2017	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE) Frauenselbsthilfe nach Krebs	14.00-17.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr
02.03.2017	Seniorengymnastik Handarbeitszirkel Allgemeine soziale Beratung für Migranten Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	09.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr ab 16.00 Uhr
03.03.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für alle	09.00 Uhr
06.03.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Sozialberatung Kinderkulturgruppe „KONTAKT“	12.30-14.30 Uhr 16.00-18.00 Uhr
07.03.2017	Schach für Jedermann Frauentagsfeier der Gruppe „KONTAKT“ mit Teilnehmerinnen vom HOC	09.00 Uhr ab 16.30 Uhr
08.03.2017	Kommunikatives Frühstück „Zum Frauentag“ Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE)	09.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr
09.03.2017	Seniorengymnastik Handarbeitszirkel Allgemeine soziale Beratung für Migranten Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr Ab 16.00 Uhr
10.03.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für alle	09.00 Uhr
13.03.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Sozialberatung Kinderkulturgruppe „KONTAKT“	12.30-14.30 Uhr 16.00-18.00 Uhr
14.03.2017	Schach für Jedermann Kreatives Gestalten Treff der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 16.00-20.00 Uhr
15.03.2017	Jugendmigrationsdienst (MBE) Frauenselbsthilfe nach Krebs	14.00-17.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr
16.03.2017	Seniorengymnastik Handarbeitszirkel Allgemeine soziale Beratung für Migranten Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr 16.00 Uhr
17.03.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für alle	9.00 Uhr
20.03.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch/Sozialberatung) Netzwerktreffen	12.30-14.30 Uhr 16.00 Uhr
21.03.2017	Schach für Jedermann Treff der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 16.00-20.00 Uhr
22.03.2017	Kommunikatives Frühstück mit dem Leiter des Bau- und Ordnungsamtes, Herrn Kucksch, zum Thema: „Die Sondershäuser Innenstadtentwicklung“ Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE)	9.00 Uhr 9.30 Uhr 14.00-17.00 Uhr
23.03.2017	Seniorengymnastik Handarbeitszirkel Allgemeine soziale Beratung für Migranten Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr Ab 16.00 Uhr
24.03.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für alle	9.00 Uhr
27.03.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Sozialberatung Kinderkulturgruppe „Kontakt“	12.30-14.30 Uhr 16.00-18.00 Uhr
28.03.2017	Schach für Jedermann Treff der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 16.00-20.00 Uhr
29.03.2017	Jugendmigrationsdienst (MBE) Frauenselbsthilfe nach Krebs	14.00-17.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr
30.03.2017	Seniorengymnastik Handarbeitszirkel Allgemeine soziale Beratung für Migranten Kein Begegnungsnachmittag „KONTAKT“ !	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr

Kindersachenbasar

Frühling/Sommer

31. März

10 – 17 Uhr

im **hoc**Hasenholz-
Oestertal-Centrum

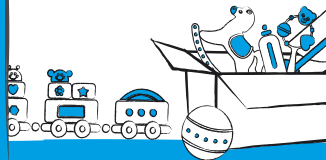
Infos:

0176/22704691

Nummernvergabe
 (telefonisch):

24.3.2017

9 – 12 Uhr

**SCHACHT 5**

SOBA - CATERING - FAMILIENFEIERN & BRASS

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

Stadtjugendring Sondershausen e.V.



Narrenzeit beim Stadtjugendring Sondershausen e.V.

„Wer trägt eine große Nase im Gesicht? Richtig, der lustige Clown. Und wer reitet auf dem Besen über dir? Die Hexe, diese böse Frau. Wer trägt auf einer Seite eine Augenklappe? Richtig, der Seeräuber mit seinem Schwert. Und wer hat einen Zauberstab in seiner Mappe? Der Zauberer, der uns reich beschert.“ Ob es Karneval, Fasching oder Fastnacht heißt – bunte Masken und Perücken, phantasievolle Kostüme und einfallreiche Schminke gehören in der 5. Jahreszeit überall dazu. Der Stadtjugendring Sondershausen e.V. veranstaltete am 09.02.2017 eine Kinderfaschingsparty im Haus der Jugend. Ab 14.00 Uhr trafen alle Kinder ein, und es wurde gemeinsam Kaffee getrunken. Leckere Berliner und selbstgebackene Muffins verzierten den geschmückten Faschingstisch. Nach dem Kaffee folgten Spiele, wie Dickmannwettessen oder Luftballontanz. Die Kinder konnten sich von einer Mitarbeiterin des Stadtjugendring Sondershausen e.V. kreativ schminken lassen. Dabei entstanden die tollsten Gesichter, wie z.B. ein Reh, ein Bär, eine Katze oder ein Panda. Sie hatten sichtlich Spaß und freuen sich im nächsten Jahr auf eine weitere Kinderfaschingsparty.



Kochkurs der Kulturen im HOC

Am 02.02.2017 trafen sich zum ersten Mal die Teilnehmer im HOC, um einen kulturellen Kochkurs ins Leben zu rufen. Unter Anleitung der Mitarbeiter des Stadtjugendrings Sondershausen e.V. startete der Kochkurs mit der Zubereitung von Spaghetti Bolognese. Für den nächsten Termin, am 09.03.2017 ist geplant, landestypische Speisen der Teilnehmer zuzubereiten. Längerfristig soll ein internationales Kochbuch entstehen, welches die Teilnehmer aus Rezepten ihrer selbst kreierten Speisen zusammenstellen und gestalten. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und freuen sich auf den nächsten Kochkurs. Bei Interesse können Sie sich jederzeit im Haus der Jugend oder im HOC anmelden.



Abenteuerliche Winterwanderung

Immer nur zu zweit oder zu dritt unterwegs zu sein ist langweilig! Somit veranstaltete am 08.02.2017 der Stadtjugendring Sondershausen e.V. eine Wanderung durch den Sondershäuser Winterwald für groß und klein. Um zehn Uhr trafen sich alle Beteiligten am Haus der Jugend und starteten ihre Entdeckungsreise. Kurzweil und gute Laune sind die besten Voraussetzungen für eine gelungene Tour. Die Mitarbeiter des Stadtjugendrings Sondershausen e.V. erklärten den Kindern auf ihrer Reise die Natur- und Tierwelt. Es gab kleine Aufgaben und Rätsel, die die Kinder zu lösen hatten, sodass alle auf ihrer Wanderung beschäftigt waren. Mit warmem Tee und Lunchpaketen stärkten sich alle Beteiligten für die Rückreise und freuten sich auf eine leckere gegrillte Bratwurst. Nachdem alle gemeinsam gegessen hatten, wurde bekannt gegeben, dass der Tag mit einer Schatzsuche enden wird. Mit Hilfe des „Chaos Spiels“ mussten alle Beteiligten im Haus der Jugend versteckte Zettel finden und die darauf stehenden Aufgaben lösen. Am Ziel angekommen, erwartete alle eine kleine Schatzkiste mit Leckereien.



Stadtwerke Sondershausen GmbH kooperieren mit Thüringer Energieversorgern zum Bau von Ladeinfrastruktur



Gemeinsam mit 32 Thüringer Stadtwerken und Energieversorgern engagiert sich die Stadtwerke Sondershausen GmbH in einem Kooperationsprojekt zum Aufbau einer einheitlichen Ladeinfrastruktur. Das erarbeitete Konzept hierzu beinhaltet eine einheitliche Ladetechnik, ein einheitliches Zugangs- und Abrechnungssystem sowie eine landesweit abgestimmte Planung zur exakten Standortwahl der Stromtankstellen. Die thüringenweit geplanten 370 Ladestationen umfassen ein Gesamtinvestitionsvolumen von 6 Mio. Euro. Hierbei übernehmen kommunale Partner 3 Mio. direkt, der Rest wird über Förderungen von Bund und dem Land Thüringen gestemmt, da es sich um öffentlich zugängliche Ladestationen handelt. Mit Hilfe der Thüringer Energie- und Greentech-Agentur wurde deshalb ein gemeinschaftlicher Förderantrag der Kooperationspartner im Januar 2017 für die ersten 140 Ladestationen gebündelt eingereicht. Ein zweiter Antrag folgt dann spätestens bis 2018.

In Sondershausen sind 7 Standorte, davon zwei Schnellladesäulen und 5 Normalladesäulen geplant. Diese wurden nach fundierten Kriterien wie zum Beispiel öffentliche Verfügbarkeit, Besucherfrequenz sowie Verweildauer ausgewählt. Kommunale Ladesäulenstandorte werden deshalb vor allem im Bereich größerer Einkaufsmärkte, Sport- und Freizeitzentren, Raststätten, an Bahnhöfen oder touristischen Zielen zu finden sein. Dabei wird berücksichtigt, dass in ganz Thüringen zukünftig die Entfernung zur nächstgelegenen Ladesäule nie größer als 30 Kilometer sein wird.

In Apolda wurden kürzlich die konkreten Ausbaupläne der Kooperationspartner vorgestellt, während gleichzeitig feierlich eine Stromtankstelle für die Landesgartenschau in Betrieb genommen wurde. Hans-Christoph Schmidt, Geschäftsführer der Stadtwerke Sondershausen GmbH, dazu: „In Abhängigkeit eines noch zu bestätigenden Förderantrages und einer Freigabe dieser Mittel durch den Aufsichtsrat werden in Sondershausen in 2017 eine Schnellladesäule und drei Normalladesäulen und in 2018 eine weitere Schnellladesäule sowie zwei Normalladesäulen errichtet werden. Mobil mit Strom wäre man dann auch hier vor Ort.“ Die ersten Planungen für Sondershausen hierzu im Detail:

Standorte Honsel Tankstelle
 Markt Parkplatz Schwan
 Parkplatz Busbahnhof
 Parkplatz Trinitatiskirche
 Parkplatz Krankenhaus
 Parkplatz Possen
 Parkplatz Bibliothek / Stadtwerke Sondershausen
 (vorbehaltlich der entsprechenden Gremienbeschlüsse).

Die Geschäftsführung ist zuversichtlich, dass diese Maßnahmen nach wohlwollender Prüfung Zustimmung finden werden.

Vertrag zum Bau einer PV-Anlage auf dem Dach unterzeichnet

Nachdem die Sanierung des über die Jahre undicht gewordenen Daches des Kundenzentrums Ende des vergangenen Jahres abgeschlossen wurde, folgt nun auf dem neuen Dach die Errichtung einer Photovoltaikanlage durch die Firma KomSolar Service GmbH.

Die Anlage mit einer Fläche von 150 Quadratmetern und einer Leistung von 24,8 kWp kann so jährlich ca. 24.400 Kilowattstunden erzeugen. Die 90 PV-Module decken zukünftig rund 35 Prozent des eigenen Strombedarfes im Kundenzentrum der Stadtwerke. Mit dieser Maßnahme können darüber hinaus gut 14 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. Mit der Vertragsunterzeichnung durch die jeweiligen Geschäftsführer, der Stadtwerke Sondershausen und der KomSolar, geht das Projekt nun an den Start.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchgemeindeverband Sondershausen

Gottesdienste in der Trinitatiskirche jeden Sonntag 9:30 Uhr

Besondere Gottesdienste

Samstag 25. Februar 17.00 Uhr **Evensong – musikalisches Abendgebet**

1. März Aschermittwoch **Beichtgottesdienst** 18.00 Uhr

Informationsabend mit Lichtbildern zum Weltgebetstag

Mittwoch, 22. Februar 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus

Weltgebetstagsgottesdienst Freitag 3. März 18:00 im Trinitatissaal
Philippinische Frauen haben die Liturgie vorbereitet. Unter der Überschrift „was ist den fair“ lassen sie uns an ihrem Leben teilhaben. Im Gebet sind wir mit Menschen aus aller Welt verbunden.

Anschließend gibt es ein gemeinsames Essen nach philippinischen Rezepten. Der Weltladen ist mit seinem Angebot dabei.

Gottesdienste in der Ortsteilen

2. März 19.00 Uhr Weltgebetstag in Oberspier

5. März 11.00 Uhr Hohenebra

11. März 16.00 Uhr Jechaburg

12. März 9.30 Uhr Oberspier

18. März 17.00 Uhr Bebra

19. März 11.00 Uhr Thalebra

Kirchenmusik

Samstag 25. Februar, 17:00 Uhr

Evensong – musikalisches Abendgebet im Chorraum der Trinitatiskirche mit der Schola Cantorum Adam renner aus Wittenberg (Leitung Sarah Herzer)
Am Sonntag, den 26.2. Werden sie noch einmal im Gottesdienst zu hören sein.

regelmäßige Veranstaltungen

Christenlehre (Klassen 1 bis 6)

Freitag, außer in den Ferien immer 15.00 Uhr Pfarrhaus Gottesackergrasse Vorkonfirmanden (7. Klasse)

Freitag, außer in den Ferien immer 16.00 Uhr Pfarrhaus Gottesackergrasse

Konfirmandenunterricht (Klasse 8) Gruppe 1

Mittwoch außer in den Ferien immer 16.00 Uhr Gemeindeforum Gottesackergrasse 4

Konfirmandenunterricht (Klasse 8) Gruppe 2

Donnerstag außer in den Ferien immer 15.00 Uhr Gemeindeforum Gottesackergrasse 4

Passionsandachten ab 8. März

jeden Mittwoch 18:00 Uhr im Trinitatissaal

Bibelgespräch Jeden 2. und 4. Donnerstag 19.00 Uhr Gottesackergrasse 4

Frauenkreis Jeden 2. Dienstag im Monat 14.30 Uhr Gottesackergrasse 4

Chorproben

ökumenischer Chor, dienstags 20.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus

Frauenselbsthilfe nach Krebs

jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.30 Uhr im Hasenholzweg 14

Begegnungsnachmittag

jeden letzten Donnerstag 16.00 Uhr Trinitatissaal

Geschichten hören, gemeinsam Kaffee trinken

Krankheitsvertretung für Pastorin Cornelia Bickelhaupt

Ab 13. Juni übernimmt Pfarrer Thomas Reim die Vertretung für Frau Bickelhaupt.

Tel.: 03631 4708 283, Handy 01708941513

E-Mail reim@suptur-bad-frankenhausen.de

Kirchengemeinde Sondershausen-Stockhausen

Pfarrer-Carl-Moeller-Str. 1, 99706 Sondershausen - Stockhausen

Gottesdienste

Sonntag, 26. Februar 2017 um 9.30 Uhr

Sonntag, 05. März 2017 um 9.30 Uhr

Sonntag, 12. März 2017 um 9.30 Uhr

Sonntag, 19. März 2017 um 9.30 Uhr

Sonntag, 26. März 2017 um 9.30 Uhr

Die Gottesdienste finden im Gemeindeforum statt.

Katholische St. Elisabeth Gemeinde

Richard-Wagner-Str. 1, 99706 Sondershausen

Tel: 03632-543238, Fax: 5429960

Pfarrer Günter Albrecht Telefon 03632/543238

Pfarrbüro (Frau Tauber) Telefon 03632/788001

dienstags und donnerstags von 8.45 - 13.45 Uhr

Die Katholische Kirchengemeinde Sondershausen und die bisherigen Filialen Bad Frankenhausen und Greußen sind im Internet präsent.

Herzlich Willkommen auf der Homepage:

www.st-elisabeth-sondershausen.de

Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE

in der Pfarrei Sondershausen und den Nachbargemeinden sind:

Samstag 18.00 Uhr Sonntag – Vorabendmesse in Sondershausen

Sonntag 08.30 Uhr Hl. Messe in Greußen

10.15 Uhr Hochamt in Sondershausen

10.30 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Die WERKTAGSGOTTESDIENSTE sind in der Regel:

Donnerstag 18.00 Uhr Abendmesse in Sondershausen
Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.

Freitags in der Fastenzeit

Jeweils um 17.00 Uhr, Kreuzweggebet in der Kirche

Besondere Gottesdienste und Feiern

22.02.17 19.30 Uhr Kath. Gemeindeforum:

Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag der Frauen,

01.03.17 16.00 Uhr ASCHERMITTWOCH

Schüler- und Seniorenmesse mit Aschenkreuz

19.00 Uhr Abendmesse mit Aschenkreuz

03.03.17 WELTGESETSTAG der Frauen

18.00 Uhr Trinitatissaal: Gebetsabend

Thema: Was ist denn fair (Philippinen)

02.04.17 MISEREORSONNTAG, Kollekte und

„Fastensuppenessen“

10.15 Uhr Hochamt, danach Essen im Saal

VORTRÄGE in der Fastenzeit zum Reformationsgedenken

1. VORTRAG: „Reformation und Martin Luther

Aus der Praxis eines Seelsorgers“

Pfr. Christoph Behr, Sondershausen

Montag, 06.03.2017, 19.30 Uhr Kath. Gemeindeforum

2. VORTRAG

„Gelungene Reformation? - 100 Jahre 95 Thesen

von Heinrich Hansen - Pfr. Volkmar Waltherr Dresden

Montag, 20.03.2017, 19.30 Uhr Kath. Gemeindeforum

GEMEINDEGRUPPEN

Katholischer Religionsunterricht, Scholagruppen, Kommunionkurs

Unterrichtstag ist jeweils der Donnerstag:

15.00 Uhr 5.-7. Schuljahr - danach Kinderschola

16.00 Uhr 1.-2. Schuljahr - danach Kinderschola

Kommunionkurs (3. Schuljahr)

Ministrantengruppe nach Absprache

Weitere Gruppen

Ökumen. Kirchenchor dienstags, 20.00 Uhr

LIMA - Gruppe donnerstags, 9.00 Uhr (vierzehntägig)

Senioren Dienstag, 28.02. Seniorenfasching, 15.00 Uhr

REISEN in der Gemeinde 2017 (offen für alle)

20.05.2017 Ökumenischer Gemeindeforumausflug

Besuch der Lutherstätten Eisleben

Tagesfahrt mit dem Bus

16.-20.06.17 FATIMA im Jubiläumsjahr (siehe Faltblatt in Kirche

und Schaukasten)

Pilgerreise im Jubiläumsjahr 2017

Eine 5tägige Reise - mit dem Bayr. Pilgerbüro

01.-08.10.17 Hl. LAND - REISE 2017

Auf und in den Spuren Jesu“ - Begegnungen im Hl. Land

Eine 8tägige Reise - mit HEILIG - LAND - REISEN

Anmeldungen für diese Reisen werden gern entgegen genommen – per

Telefon: 03632 – 54 32 38 oder per Schreiben ans Pfarramt

Terminkalender 2017 (Änderungen vorbehalten)

26.02.17 Faschingssonntag : Kl. Faschingsabend

28.02.17 Seniorenfasching

01.03.17 Aschermittwoch

03.03.17 Weltgebetstag der Frauen (in Trinitatis)

07.04.17 Ökumen. JUGENDKREUZWEG

16.04.17 OSTERN

14.05.17 ERSTKOMMUNION in Sondershausen

19-21.05. Bistums- Jugendtag

20.05.17 Ök. GEMEINDEAUSFLUG nach Eisleben

25.05.17 Christi Himmelfahrt, Männerwallfahrt zum Klüschen

28.05.17 Frauenwallfahrt zum Kerbschen Berg

04.06.17 PFINGSTEN

05.06.17 Ökumen. Gottesdienst mit dem Sondershäuser Verband

10.06.17 Elisabethwallfahrt nach Leinefelde

15.06.17 Fronleichnam

16.-20.06. FATIMA - Reise zur Hundertjahrfeier

25.06.17 Fronleichnam-Sonntag mit Prozession

28.06.17 Kinderwallfahrt; RKW 2017

27.08.17 KIRCHWEIHFEST in Sondershausen

17.09.17 BISTUMSWALLFAHRT

24.09.17 Erntedankfest

01.-08.10. Hl. LAND - Reise „Auf den Spuren Jesu“

09.10.17 Guntherfest in Göllingen

22.10.17 Weltmissionssonntag

31.10.17 Ök. Gottesdienst zum REFORMATIONSJUBILÄUM

19.11.17 PATRONATSFEST in Sondershausen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha)
Pfarramt: SDH-Jecha, Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen,
Tel.: Pfrin. Behr, 03632/782388

Gottesdienste: Gottesdienst sonntags. Bitte Aushänge beachten.
Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka
Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemein-
kreise entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.
Monatliche Veranstaltungen für Jecha und Berka
Bibelkreis freitags 19.30 Uhr Pfarrhaus Jecha
Seniorenkreis 1. Montag im Monat 14.00 Uhr Berka
Bitte öffentliche Aushänge beachten!

Evang. Freikirchliche Gem. Sondershausen

Im PC-Café „Immernett“ bieten wir kostenfrei Kaffee und Kuchen,
X-Box- und PC-Nutzung, sowie Internet- Zugang an.
Kaffee, Kuchen oder Tee / E- Mails, Surfen am PC /
Spielen, Spaß, Zusammensein / kostenlos für Groß und Klein /
Treffen, Reden, Internet- / das ist Café „Immernett“.
Das Café wird jeweils mittwochs von 15.00-19.00 Uhr geöffnet.
Der Eingang ist über den Hof ausgeschildert.
Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde) anschl.,
an jedem letzten Sonntag im Monat Kirchkaffee
Donnerstag 18.00 Uhr 14-tägig Bibelstunde
in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde
in Sondershausen, Conrad-Röntgen-Straße 8.

Adventgemeinde

Jechaburger Weg 4, 99706 Sondershausen
Pastor: Viktor Krieger, Feldstraße 63, 99734 Nordhausen/OT Hörningen
Telefon 03631/4307200, Handy 0171/9895702
E-Mail: Viktor.Krieger@adventisten.de
Predigt-Gottesdienste: samstags 10.30 Uhr
Kindergottesdienst: samstags 9.30 Uhr
Bibelgesprächskreis: samstags 9.30 Uhr

Gottesdienste für Klein- und Großberndten

26.3. 10.30 Uhr Gemeinderaum Kleinberndten
9.4. 15.00 Uhr Kirche Großberndten

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Vorträge (Themen)
05.03.2017 Wer ist dein Gott?
12.03.2017 Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder auf die Bibel?
19.03.2017 Bist du dir deiner geistigen Bedürfnisse bewusst?
Die Vorträge werden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas gehalten.
Jeweils sonntags um 10.00 Uhr in der Arnoldstraße 20 in 99734 Nordhausen.
Pfarramt Niedergebra

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:
Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke
Tel.: 0 36 32 / 66 82-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister
Tel.: 0 36 32 / 62 21 01, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Steffen Neumann
Tel.: 0 36 32 / 62 21 64, E-Mail: steffen.neumann@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
MWV Götz Starke, Annet Trinkaus
Tel.: 0 36 32 / 60 09 41, Mobil: 01755306453
E-Mail: annet.trinkaus@digj-plakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% Mwst.) beim Verlag bestellt werden.

UHREN & SCHMUCK
Andrae
Juwelier & Uhrmachermeister

Wir laden ein zur
Trauring-Messe
23.-25. März
Do/Fr 9.00-20.00 Uhr, Sa 9.00-14.00 Uhr
und nach Vereinbarung unter **Telefon 03632-50132**

Über 1000 traumhafte Ringe
zur Auswahl
in Silber, Titan, Gelbgold,
Weißgold, Roségold und Platin
mit oder ohne Brillant
bzw. Schmuckstein



Wir bieten Ihnen

- fachgerechte Beratung
- Gratis Ringetui
- Individuelle Gravur
- **zusätzlich 10% Messerabbatt**

Sondershausen am Boulevard

SCHACHT 5
CATERING - FAMILIENFEIERN & SPASS

HOCHZEIT . GEBURTSTAG . JUGENDWEIHE EINSCHULUNG . TAUFE
ERSTKOMMUNION . FIRMUNG . KONFIRMATION . WEIHNACHTSFEIER
FIRMENFEIER . BRIGADEFEIER . KONFERENZ . TAGUNG . SEMINAR
SCHULUNG . AUSSTELLUNG . TRAUERFEIER . VEREINSFEIER . PRES-
SE-KONFERENZ . EMPFANG ...

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

...UND UND UND . EGAL WELCHER ANLASS .
WIR VERWÖHNEN SIE PERFEKT . WUNDERSCHÖNE RÄUMLICHKEITEN .
AUSREICHEND EIGENE PARKPLÄTZE . UND NATÜRLICH DER
TAUSENDFACH BEWÄHRTE SERVICE ZUM AUSGEZEICHNETEN
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS . ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST .

LASSEN SIE SICH BERATEN:
CARSTEN TETTENBORN | 0173 35 51 603





Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.schacht5.de



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Ein guter Tee tut Körper und Seele wohl!



Bärbel Wjsgott & Th. Wjsgott



**H&S®
Schlaf- und
Nerventee**

20 Filterbeutel

2,49€



**Sonnentor®
Guten-Morgen-Tee**

18 Filterbeutel

2,99€



**H&S®
Husten- &
Bronchialtee**

20 Filterbeutel

2,49€



**Sonnentor®
Tee PROBIER MAL**

20 Filterbeutel mit
verschiedenen Sorten
Kräuter-, Frucht-, Schwarz-,
Grün- und Weißtee

3,49€



**H&S®
Bio-Fencheltee**

20 Filterbeutel

3,49€



**Sonnentor®
Schönen-
Feierabend-Tee**

18 Filterbeutel

2,99€

**Sonnentor®
Früchtetee
PROBIER MAL**

20 Filterbeutel mit
11 verschiedenen Sorten

3,49€



**H&S®
Wermutkraut**

20 Filterbeutel

1,99€



◀ Hier finden Sie uns im Internet.

Mit dieser App auf dem
Mobiltelefon sind
Beratung, Reservierung
und Bestellung
bei uns möglich.



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 770030
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Gartenstraße 28
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 66910
Mail info@apotheke-sondershausen.de

